



KLARHEIT DURCH WERTERMITTLUNG

DOUS IMMOBILIEN | SEITE 5



LEUTE

06



NACHT DER MUSIK

10



SPORT

18



Ausgezeichnetes Design.



Jetzt Probe fahren

Der Škoda Elroq – jetzt einsteigen und Probe fahren.



reddot winner 2025
car design

Mit dem 100 % elektrischen Škoda Elroq sind Sie auf der Gewinnerseite. Denn sein elegantes Modern-Solid-Design ist nicht nur gut. Es ist ausgezeichnet: Die Jury des Red Dot Awards wählte ihn zum Sieger in der Kategorie „Car Design“¹! Lassen auch Sie sich von seinem Tech-Deck-Face, den markanten Stoßfängern und den optionalen Matrix-LED-Scheinwerfern begeistern und freuen Sie sich auf eine großzügige Ausstattung. Auch die Reichweite von bis zu 573 Kilometern² und die kurze Ladezeit des Škoda Elroq überzeugen und machen ihn zu einem rundum alltagstauglichen Kompakt-SUV. Am besten gleich Probe fahren!

¹ Vgl. www.red-dot.de

² Abhängig von Modellvariante.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autohaus Plaschka GmbH

Hamburger Str. 8, 21339 Lüneburg, T 04131223370
Lüneburger Str. 140, 21423 Winsen/ Luhe, T 041717881180

plaschka.com



BLÄTTER(N)

Jetzt hat Blättern Saison... sowohl was die Natur anbelangt, als auch, was das Lesen betrifft. Also wenn's draußen blättert, ist es auch höchste Zeit, sich drinnen mal wieder in ein Buch fallen zu lassen. Wer es mörderisch mag, dem sei zudem aktuell das Stöbern im Rahmen des Krimifestivals anempfohlen... Wer es bunt und fröhlich mag, dem sei zunächst das Blättern in den frisch gedruckten städtlichen zu empfehlen, um sich aus den vielen Angeboten einer Vielzahl von Veranstaltungen aus Musik und Sport, Konzert und Theater, Literatur und Comedy, Ausstellung und Mitmachaktionen das Schönste herauszusuchen.

Wir haben uns Mühe gegeben, für Euch eine herbstblätterbunte Mischung zusammenzustellen, die es in sich hat, Euch aus der Reserve und in die kleinen und großen Säle lockt, in die Stadien und Arenen dieser Region. Das heißeste

HERIBERT EICKHOLT
Herausgeber

RAGNA NAUJOKS
Herausgeberin

Kühlhaus des Nordens lädt wieder zum AEC-Saisonauftritt, ebenso die LüneHünen der SVG in die LKH Arena. Herrlich einheizen lassen ist auch am 8. November angesagt, die zweite „Nacht der Musik“ lädt ein, einmal mehr in ganz besonderen Locations Musik zu genießen, die ganze Stadt wird mit Walking Acts so zur Bühne. Der Hit: Einmal zahlen und die ganze Nacht genießen, der Vorverkauf hat bereits begonnen.

Außerdem gibt es im Oktober die seltene Chance, mal auf der Königin der Instrumente zu spielen: Sankt Michaelis beteiligt sich für Lüneburg an der landesweiten Aktion Orgelentdeckertage.

Ihr merkt schon, die nächsten Wochen werden wirklich bunt und wir laden Euch gemeinsam mit der Lüneburg Marketing und den vielen engagierten Anbietern herzlich dazu ein, die Angebote in der Region zu nutzen! In diesem Sinne wünschen wir Euch allen einen schönen Herbst und viel Spaß beim städtlicher-Blättern.

Eure städtlicher

Nelson Park - die Terrassendach-Manufaktur - weil kein Kundenwunsch wie der andere ist!

20 Jahre Erfahrung
Eigene Produktionswerkstatt
Wir können fast alles, nur das Planen müssen wir mit Ihnen zusammen machen!



**Herbstaktion:
Aufbau ohne
Montagekosten!**

Nelson Park Terrassendächer

Servicebüros:
21339 Lüneburg
In der Kemnau 24
0 41 31 / 6 97 02 06

29591 Römstedt
Bergstraße 3
0 58 21 / 54 26 95

www.nelsonpark-td.de

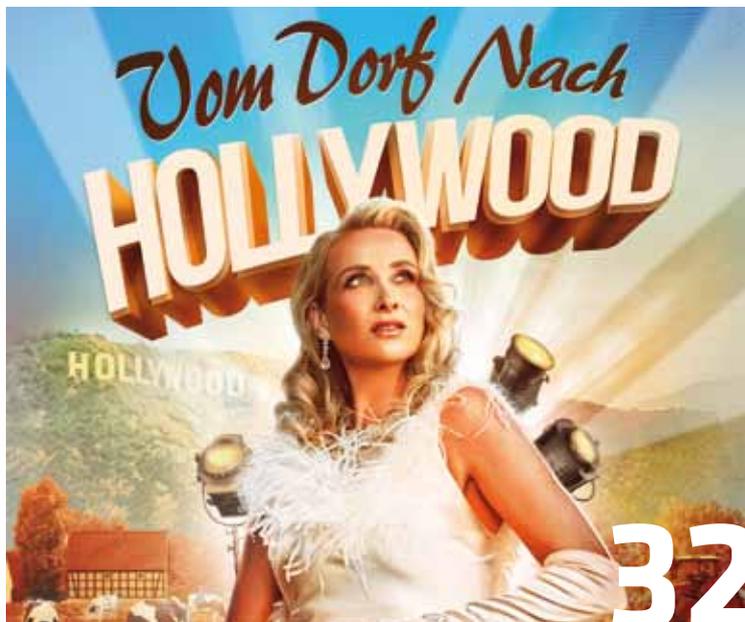




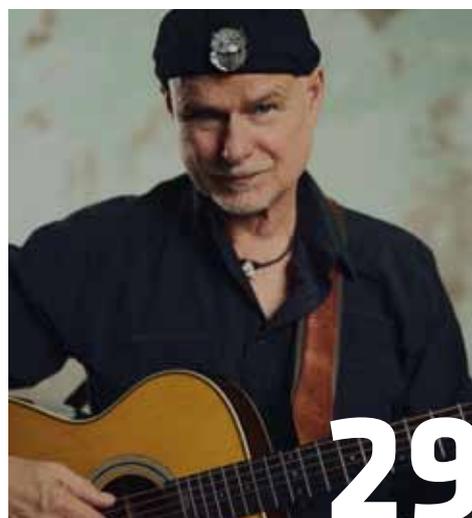
23

INHALT

Oktober 2025



32



29

EDITORIAL 03

TITELTHEMA 05

Wenn das Zuhause zur Last wird – Immobilien verkaufen mit Dous Immobilien

LEUTE 06

Auf der Bühne zu Hause – Die junge Schauspielerin Nike Just wurde für ihre Leistungen am Theater geehrt

NACHT DER MUSIK 10

Am 8. November – Ein Ticket für die ganze Nacht

NEWS 12

- Fotoausstellung „Thomas Mann in Nidden“
- Orgelentdeckertage feiern Geburtstag
- „Abpflastern“: Entsigelungs-Aktionstag in Lüneburg
- Drachen- und Herbstfest in Neu Darchau
- 3. Liedermacher-Festival in Winsen
- Neue StadtRAD-Station an den Sülzwiesen
- „Mutig erinnern“ – Open-Air-Sonderausstellung
- 4. Erlebnis-Sonntag – der „Lüneburger Blaulichttag“

SPORT 18

- AEC: Eishockey-Saison startet am 3. Oktober

- Volleyballer sind heiß auf den Saisonstart – Nach langen Trainingswochen und ein paar Testspielen ruft nun die Pflicht

NACHGEFRAGT 20

Herbsttage und was man daraus macht

FENSTER DES MONATS 21

Kleine Bäckerstraße

TOP-ADRESSEN 22

rund um den Kreideberg

MUST HAVES 23

REZEPTE 26

- Kürbis-Birnen-Flammkuchen
- Honig-Matcha-Popcorn

UNTERHALTUNG 28

MUSIKERTIPP DES MONATS 29

Hermann Dossmann

KULTUR 30

LÜNEBURG HIGHLIGHTS 32

UELZEN HIGHLIGHTS 34

WINSEN HIGHLIGHTS 35

AUSWÄRTS 36

TERMINKALENDER 37

Alle Termine auf einen Blick

KINO 43

JOB & KARRIERE 44

- Umfrage: Lüneburg überzeugt als

- attraktiver Arbeitsstandort
- Leuphana Professional School veranstaltet Wissenschaftliche Schreibwoche
- Leuphana koordiniert internationalen Masterstudiengang im Völkerrecht
- Online: Frauen.Perspektiven. Arbeitsmarktchancen!
- Kammern starten „Wegweiser Weiterbildung“

INTERVIEW & MINIS 48

Autorin Nora Gomringer

MINIS & LÜNEBURGER GESICHT 49

Marion Arens – Bundesverdienstkreuz für Ehrenamt

STADTLICHTER & IMPRESSUM 50

RÄTSEL 51

www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

RG4

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

FOTOS Roland Michels, -spurs/mn24.de



Philipp Dous, Andrea Dudszus, Melanie Maaß, Friedrich Planck, Mirja Conrads, Pamela Lorenz, Susanne Dous

WENN DAS ZUHAUSE ZUR LAST WIRD

IMMOBILIEN VERKAUFEN MIT DOUS IMMOBILIEN

Manchmal kommt der Moment, in dem man merkt: Es ist Zeit, etwas zu verändern. Das eigene Haus ist vielleicht zu groß geworden, der Garten macht mehr Arbeit als Freude, die Treppen werden beschwerlich – oder es fehlt einfach die Energie, alles alleine zu stemmen. Viele der Kundinnen und Kunden von Philipp Dous stehen genau an diesem Punkt: Das geliebte Zuhause wird zunehmend zur Belastung.

KLARHEIT DURCH WERTERMITTLUNG

Eine ehrliche und fundierte Einschätzung des Immobilienwerts ist der erste Schritt in die richtige Richtung. Oft herrscht Unsicherheit: „Was ist mein Haus eigentlich wert?“ Diese Klarheit gibt Sicherheit und bildet die Basis für jede weitere Entscheidung.

VERTRAUEN IST ENTSCHEIDEND

Der Verkauf einer Immobilie ist mehr als nur ein Geschäft – er ist auch ein emotionaler Schritt. Erinnerungen hängen an jedem Raum, an jeder Ecke. Deshalb ist es Philipp Dous wichtig, die Kundinnen und Kunden mit Empathie, Erfahrung und klarer Struktur zu begleiten. Ziel ist immer eine Lösung, die zu ihnen und ihrer Lebenssituation passt.

So geht Philipp Dous mit seinen Kundinnen und Kunden vor

1. Persönliches Gespräch: In Ruhe werden gemeinsam die Wünsche und Möglichkeiten geklärt – bei den Kundinnen oder Kunden zu Hause oder in seinem Büro in Lüneburg.
2. Individuelle Vermarktung: Die Immobilie wird professionell und passgenau präsentiert – transparent, modern und zielgerichtet.
3. Verkauf und Übergabe: Philipp Dous begleitet seine Kundinnen und Kunden bis zum Notartermin und darüber hinaus, so dass Verkauf und Umzug reibungslos ineinandergreifen.

DAS VERSPRECHEN

Bei Dous Immobilien bekommt man keine Standardlösung. Philipp Dous und sein Team stehen für persönliche Beratung, direkte Kommunikation und eine klare Handschrift in der Vermarktung. So können die Kundinnen und Kunden sicher sein, dass ihre Immobilie in guten Händen ist – und sie sich ganz auf ihren nächsten Lebensabschnitt konzentrieren können.

EXKLUSIV FÜR STADTLICHTER-LESERINNEN UND LESER:

Fordern Sie eine kostenfreie Ersteinschätzung Ihrer Immobilie an – präzise, unverbindlich und individuell!

Kostenlose Immobilienberatung

Warum wir das machen?

Lernen Sie uns kennen und überzeugen Sie sich von unserer Beratung und den umfangreichen Leistungen.

Sie möchten Ihre Immobilie im Anschluss (noch) nicht verkaufen?

Kein Problem, behalten Sie uns in guter Erinnerung und empfehlen uns gerne weiter.

Jetzt Termin vereinbaren:

DOUS | IMMOBILIEN

T 04131 267 63 91
Am Berge 36 • 21335 Lüneburg
info@dous-immobilien.de



AUF DER BÜHNE ZU HAUSE

DIE JUNGE SCHAUSPIELERIN
NIKE JUST WURDE
FÜR IHRE LEISTUNGEN
AM THEATER GEEHRT



„Jekyll & Hyde“

Die Preisverleihung des Kulturförderpreises,
Professor Dr. Werner Preuß und Nike Just





„Leben ohne Chris“

Schon seit sie ein junges Mädchen war, steht sie auf der Bühne. Die musikalische Ader hat sie von Haus aus mitbekommen. Nike Just hat an zahlreichen Produktionen am Theater Lüneburg mitgewirkt und studiert nun Musical. Vom Landkreis Lüneburg hat sie jetzt den Kulturförderpreis verliehen bekommen.

Nike Just fand Theaterspielen „immer cool“, wie sie sich erinnert. Ab der 5. Klasse an der Wilhelm-Raabe-Schule besuchte die Lüneburgerin die Theater AG, ein Schulfreund gab ihr schließlich den Tipp, sich für ein Musical-Casting am Theater Lüneburg zu bewerben. „Ich war zwölf, und es wurden junge Menschen gesucht, die bei Oliver Twist mitspielen“, erzählt die 21-Jährige. Sie wurde genommen – und stand ab da jedes Jahr bei den Produktionen des Jungen Musicals am Lüneburger Theater auf der Bühne. Von 2016 bis 2023 spielte sie hier nicht nur das Junge Musical, sie wirkte insgesamt bei rund 15 Theaterproduktionen mit. Der Schulfreund, der sie zum Jungen Musical gebracht hatte, begleitete sie all die Jahre – und tut es noch, er studiert auch mit ihr.

Das Musiktheater hatte es Nike so sehr angetan, dass für sie nach dem Abitur im Jahr 2022 nur ein Musical-Studium in Frage kam. „Ich hätte in Lüneburg am Theater bestimmt weitermachen können, aber ein staatlicher Abschluss ist wichtig. Und die Qualität der Ausbildung ist hoch“, meint sie. Doch einen der begehrten Plätze an einer der wenigen

staatlichen Hochschulen – es ist nur eine Handvoll – zu bekommen, grenzte schon an ein Wunder. „Ich bin davon ausgegangen, dass ich keinen Studienplatz bekomme. Es bewerben sich an den Hochschulen rund 150 bis 200 Menschen auf sechs bis zehn Studienplätze“, erklärt Nike.

HOHES ARBEITSPENSUM

Um die Zeit zu überbrücken, studierte die Lüneburgerin zwei Semester Angewandte Kulturwissenschaften an der Leuphana Universität in ihrer Heimatstadt. Hier erlebte sie das klassische Studentenleben, doch die Inhalte passten nicht zu dem, was sie wollte. Also bereitete sie sich aufwendig für die Aufnahmeprüfungen an verschiedenen staatlichen Hochschulen für ein Musical-Studium vor. Bei diesen kam es auf die drei Bereiche Gesang, Tanz und Theater an. Als gute Voraussetzung für ihre Bewerbung brachte sie viel Bühnenerfahrung vom Theater Lüneburg mit. Zusätzlich nahm Nike Tanzunterricht, bereitete Choreographien vor, übte Schauspielmonologe mit einem Schauspieler aus dem Lüneburger Theater und Gesang mit ihrer Gesangslehrerin. „Auswendiglernen fällt mir überhaupt nicht leicht, aber ich finde leicht Zugang zu Sachen“, erklärt sie.

Nike wusste bei der Vorbereitung für die Eignungstests, dass einige Bewerberinnen und Bewerber jahrelang versuchen, an einer staatlichen Musical-Hochschule genommen zu werden. Doch die junge Schauspielerin konnte ihr Talent un-

ter Beweis stellen und erhielt schließlich einen Studienplatz für den Bachelor-Studiengang Musikerziehung – Musical an der Hochschule Osnabrück. Im Herbst 2024 nahm sie das Studium auf.

Dass das Musical-Studium nicht mit klassischen Universitäts-Studiengängen zu vergleichen ist, merkte die junge Frau schnell – das Arbeitspensum ist immens. „Ich habe nicht das reguläre Studentenleben, wie ich es in Lüneburg erlebt habe. Das ist etwas schade, aber es ist eine große Ehre, dass ich an der Hochschule studieren darf“, meint sie. Für ihren Studienplatz hatte sie sich gegen 140 andere weibliche Bewerberinnen durchgesetzt. Insgesamt wurden an ihrer Hochschule nur zehn Studienplätze für Musical vergeben, fünf davon an Frauen.

PLAN B: SONDERPÄDAGOGIK

Auch wenn Nike natürlich insgeheim gehofft hatte, in ihrer ersten Bewerbungsrunde einen Studienplatz zu bekommen, hätte sie ein weiteres Ass im Ärmel gehabt. „Man sollte nicht ohne Plan B ins Leben gehen“, so ihre Meinung. „Ich wäre auch mit reiner Pädagogik glücklich geworden.“ Ihre Mutter sei Sonderpädagogin, sonst hätte sie ebenfalls Sonderpädagogik studiert. Auch in ihrem vierjährigen Musical-Studium gibt es einen pädagogischen Anteil, und in diese Richtung gibt es nach ihrem Bachelor-Abschluss weitere Möglichkeiten: „Ich könnte noch den Lehramts-Master hinterher machen. Ich weiß ja nicht, ob ich im Beruf funktioniere.“



„Nike Just“



„Grimm“



„Spring Awakening“

In ihrem Musical-Studium ist Nike gut angekommen. Doch von einem lockeren Studentenleben kann die 21-Jährige nur träumen. „Die Belastung ist unfassbar hoch“, erzählt sie. „Ich war überrascht, dass das doch so anstrengend ist.“ Für die praktischen Kurse wendet die Studierende knapp 40 Stunden die Woche auf. Hinzu kommen noch Vor- und Nachbereitung und das Üben des Gesangs. „Ich bin teilweise von neun bis neun beschäftigt.“ Die Lüneburgerin lebt in einer Wohngemeinschaft mit einer Studierenden aus ihrem Jahrgang, doch geübt wird eher in Überäumen an der Hochschule als zu Hause. Positiv sieht die Musicalstudentin, dass das Institut für Musik, in dem man auch Jazz, Pop und Klassik studieren kann, an die normale Hochschule sowie die städtische Musikschule angegliedert ist. „Überall sind Musizierende, man ist nicht nur in seiner Musicalbubble“, betont sie. In ihrem Studium stehen die drei Sparten Tanz, Gesang und Schauspiel gleichberechtigt nebeneinander.

Die Belastung ist nicht nur während des Musical-Studiums hoch, auch der Beruf ist stressig und von Unsicherheiten geprägt. Außerdem gibt es in Deutschland immer noch mehr Rollen für Männer als für Frauen. „Es war lange die Frage, ob ich wirklich Musical machen will. Es ist eine tolle universelle Sache mit Singen, Tanzen und Spielen. Die Musical-Sparte basiert oft auf alter Literatur. Da bringt die Branche es mit sich, dass man als Frau im Beruf weniger Rollen spielen kann“, erklärt sie. „Aber ich vertraue darauf, dass viele junge Leute Lust darauf haben, was Neues zu machen und Stereotype zu durchbrechen.“

PREIS FÜR DARSTELLENDEN SPIEL

In ihrem Studium lernt Nike Just alle Theatersparten gleichermaßen kennen. Um früh in die Praxis zu kommen, produziert ihr Fachbereich jährlich zwei Musicalgalas, man führt im zweiten Jahr ein Schauspielstück sowie im vierten Jahr ein Musical als Abschlussstück auf. Für die junge Studentin bedeutet das, auch in den Semesterferien Rollen vorzubereiten und zu proben, zumal die Studierenden unterer Semester bei den Abschlussstücken gelegentlich mitwirken.

Eine Würdigung für ihre Leistungen im Darstellenden Spiel erhielt Nike Just im September durch den Landkreis Lüneburg: Friedrich von Mansberg, Intendant des Lüneburger Theaters, hatte die 21-Jährige für den Kulturförderpreis des Landkreises in der Nachwuchs-Kategorie vorgeschlagen, der ihr jetzt von Landrat Jens Böther im Lüneburger Theater verliehen wurde. Von Mansberg betonte in seiner Laudatio, dass die Preisträgerin sowohl die lauten als auch die leisen Töne beherrsche. Der Kulturförderpreis ist mit einer Förderung von 2.000 Euro verbunden.

Als Friedrich von Mansberg Nike Just im Juni informierte, dass sie den Preis erhalten würde, war die Überraschung bei ihr groß. „Ich war total baff. Aber es hat sich auch total richtig angefühlt“, meint sie. „Ich habe Theater gespielt und unterrichtet und lange Oboe gespielt. Mit dem Preis hat sich für mich der Kreis geschlossen.“ Bei früheren Teilnahmen an dem Wettbewerb „Jugend musiziert“ hatte sie mit der Oboe zweimal den

zweiten Platz auf Landesebene gewonnen. Der Kulturförderpreis ist ihr erster Preis fürs Theaterspielen. „Das ist für mich eine sehr besondere Sache, dass ich darauf zurückschauen kann.“ Ein großes Glück sei es für sie, dass ihre Eltern sie immer bei allem unterstützt hätten, betont sie.

FAMILIENGEFÜHL AM STADTTHEATER

Der Preis erinnert die junge Schauspielerin daran, was sie dem Lüneburger Theater an Erfahrungen und Erlebnissen zu verdanken hat. „Ich spiele jetzt die erste Spielzeit in zehn Jahren nicht am Theater in Lüneburg. Ich hoffe, im dritten oder vierten Jahr meines Studiums zurückzukommen. Das Theater liegt mir sehr am Herzen.“ Das Familiengefühl und der Zusammenhalt am Stadttheater hätten zu einer besonderen Arbeitsatmosphäre geführt, die sie nicht missen möchte – und sich auch für ihre berufliche Zukunft wünscht. Ihr Besuch beim „Sommernachtstraum“ im Lüneburger Theater vor Kurzem habe ihr gezeigt, dass sie genau das später machen wolle – eine Schauspielerin sein, die auch singt.

Nike träumt davon, später von ihrer Schauspielerlei leben zu können. Sie würde gern als Profi nach Lüneburg zurückkommen und hätte gerne irgendwo eine Festanstellung, doch sie weiß: „Für Produktionen im Musical wird man am Theater als Gast angestellt. Dann muss man überall zu Auditions fahren.“ Ihr ist bewusst, dass das Geld in der Kultur knapp ist, doch schon in ihrer Studienzeit gewöhnt sie sich daran, dass man für seine Schauspielerei Geld nehmen kann. „Dafür habe ich dann zu viel Aufwand und Kraft ins Studium gesteckt, um nicht dafür bezahlt zu werden“, meint sie. Doch sie hat Hoffnung: „In vielen Häusern werden Musicals gespielt. Sie sind Publikumsmagnete, die Tendenz geht ja überall immer mehr Richtung Musiktheater.“ Privat besucht sie in Osnabrück mehr das reine Schauspiel, das sie sehr fasziniert. „Ich kann so viel lernen vom Schauspiel. Vielleicht gucke ich bei Musicals aber auch anders hin, was man anders machen könnte“, vermutet sie.

Nike weiß, dass ihr Traumberuf auf eine Freiberuflichkeit hinausläuft – und sie vielleicht keinen festen Wohnsitz haben wird. Auch die Familienplanung sei in ihrem Beruf schwierig. „Das sind alles Fragen, die man sich stellt. Als Frau muss man darüber nachdenken, was man sich vorstellen kann. Aber mit dem Abschluss ist man auch Vokalpädagogin, so dass ich auch unterrichten und den Master machen könnte.“ Sie hat immer noch einen engen Bezug zu ihrer Heimatstadt. In den Semesterferien kommt Nike zum Jobben in der Gastronomie nach Lüneburg und geht hier ins Theater. Sie wohnt dann bei ihren Eltern, denen sie viel verdankt. Ihr Vater war freiberuflicher Musiker, und sie und ihre Schwester wuchsen sehr musikalisch auf. Deshalb war es auch keine Frage für Nikes Eltern, sie bei ihrem Berufswunsch zu unterstützen. „Mach das, was dich glücklich macht“, hätten ihre Eltern immer gesagt. (JVE)



Mia Schneeberger, Mark Pohlmann, Kathi Richter-Pawelka, Julia Tackenberg



HIER WIRD DER RINGKAUF ZUM EVENT

YES TRAURINGE JETZT AUCH IN LÜNEBURG

Der Tag der Eheschließung ist für viele Menschen der schönste Tag im Leben. Als Zeichen der ewigen Verbundenheit gehören zum Heiraten die perfekten Ringe. Eine riesige Auswahl an Trau- und Verlobungsringen gibt es bei Yes Trauringe. Inhaber Mark Pohlmann, seit mehr als 30 Jahren Experte in der Schmuckbranche, hat in Lüneburg das Yes Trauring-Appointment eröffnet. Hier wird der Kauf der Trauringe zu einem wahren Erlebnis.

Seit mehr als 30 Jahren betreibt Mark Pohlmann erfolgreich sein Trauring-Appointment in der Fußgängerzone in Hamburg-Bergedorf, vor zwei Jahren ist eine Filiale in Hamburg-Winterhude dazugekommen. An der Grapengießstraße in Lüneburg, in einem Gebäude aus dem 15. Jahrhundert, ist jetzt die neue Lüneburger Filiale zu finden. Filialleiterin Mia Schneeberger bringt eine langjährige Expertise aus den Hamburger Filialen mit und erhält Verstärkung durch zwei Kolleginnen.

Schon der Name „Trauring-Appointment“ sagt, was es sein soll: Wie im eigenen Apartment sollen sich die Kunden beim Ringkauf rundum wohlfühlen und sich die Zeit nehmen, die sie für ihre Entscheidung brauchen. In gemütlicher, ungezwungener und romantischer Atmosphäre kann jedes Paar bei fachkundiger Beratung die passenden Ringe finden. Wichtig: Im Trauring-Appointment gibt es Ringe für jedes Budget! Vor Ort kann man sich ausgiebig inspirieren lassen, denn die vorhandene Auswahl an Ringmustern ist großzügig und jedes Material kann vor Ort

angefasst werden. Mit einem Ringkonfigurator können die Trau- oder Verlobungsringe individuell nach Vorstellungen, Budget und Material zusammengestellt werden.

Die Ringe von Yes Trauringe, die von Lieferanten aus Deutschland, Österreich und Skandinavien hergestellt werden, bestechen durch ihre hohe Qualität. Eine besondere Expertise haben die Schmuckexperten auch im Bereich Diamanten. Eine preisgünstige Alternative zu natürlichen Diamanten sind so genannte Labordiamanten, die nicht ursprünglich tief aus der Erde stammen, sondern aus dem Labor. Von der Substanz sind die Diamanten identisch – und der Glitzer-effekt ebenso!

Inhaber Mark Pohlmann weiß: Auch das Verloben ist wieder im Trend. Um eine schier unendliche Vielfalt an Verlobungsringen ausprobieren zu können, bietet die Creator Collection im Trauring-Appointment die Möglichkeit, auf verschiedene Ringschienen, die Grundlage eines jeden Rings, anhand von Magneten unterschiedliche Köpfe aufzusetzen. Auf diese Weise werden die Verlobungs- und Antragsringe spür- und erlebbar und sind nicht nur auf einem Bildschirm zu sehen.

Für eine Beratung bei Yes Trauringe wird die Buchung eines Termins empfohlen. Die individuell gefertigten Ringe sind in der Regel innerhalb von drei bis sechs Wochen lieferbar. Zur offiziellen Eröffnung des Yes Trauring-Appointments in Lüneburg am Donnerstag, 2. Oktober, ab 16 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen. (JVE)



YES DAS
TRAU
RING
APART
MENT

YES TRAURINGE

Grapengießstr. 45 · 21335 Lüneburg

Tel. (0 41 31) 2 24 95 89

www.yes-trauringe.de

Mo bis Sa 10 bis 18 Uhr, Mi geschlossen





Rocktopus



Joschka Parienté & Yannik Gehlen



NEUgerig



Fæders



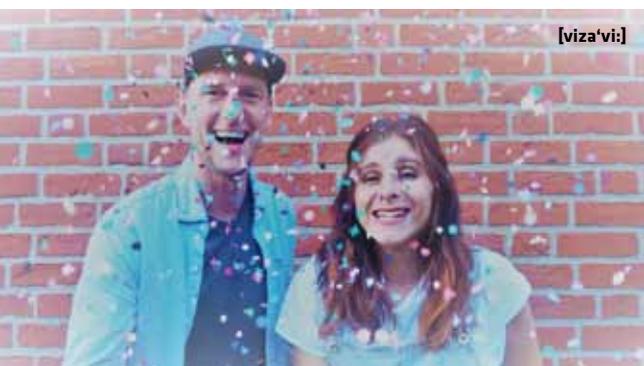
Stereo Sunset



Mariposa



Schlicktown Crew



[viza'vi:]



Rockbull

Am zweiten Samstag im November gibt es bei der Nacht der Musik viel zu erleben, und das mit nur einem Ticket – alle Locations und Musikerlebnisse inklusive! Der Abend startet um 17 Uhr unter anderem im Brömsehaus mit Folkmusik. Das Rathaus schafft gleich mit zwei Sälen besondere Stimmung: Im Hansekontor verzaubern Streichinstrumente das Publikum und im Fürstensaal liest Haide Manns aus ihrem Buch „Blues Frauen“ und wird dabei vom Bluestrio Blue Terrace begleitet. Die jungen Künstlerinnen und Künstler der Musikschule begeistern im Forum. Das Museum Lüneburg wird zum stilvollen Musikerlebnis, und das Salzmuseum zeigt sich von seiner musikalischen Seite. Auf den Wegen sorgt Sambucada als Walking Act für gute Stimmung.



NACHT DER MUSIK AM 8. NOVEMBER

EIN TICKET FÜR DIE GANZE NACHT

Die Innenstadt verwandelt sich an diesem Abend in eine pulsierende Live-Musiklandschaft: In Dea's Heimathafen und Safari Lounge bringt Neugierig mit Party-Covermusik die Luft zum Flirren. Im Schallander und im Cafe Klatsch wird ordentlich gerockt. Das Coffeehouse No 1 und

das September vervollständigen die Auswahl der Konzert-Locations. Im HAVN sorgt [viza'vi:], das Lüneburger Akustik-Musikduo von nebenan, für good times & good vibes. Das Q-Records feiert seine Premiere bei der Nacht der Musik mit Stereo Sunset mit einem Mix aus Pop, Reggae, Soul

und Blues. Die Schlicktown Crew begeistert im Salon Hansen mit handgemachtem Sound und wahrer HipHop-Kultur. Im Spätcafe im Glockenhof rockt es ordentlich mit Rocktopus. Im Waserturm sorgt Mariposa für Stimmung mit Global Percussion Sounds. In der Bar blaenk spielen Joschka Parienté & Yannik Gehlen zweistimmige Akustik-Musik, die ins Herz und in die Beine geht. Ab Mitternacht steigen die offiziellen Aftershow-Partys im Salon Hansen und dem HAVN. Tickets gibt es im Vorverkauf für 20 Euro unter www.nacht-der-musik-lüneburg.de sowie in der Tourist-Information und dem LZ ServiceCenter, Tickets an der Abendkasse in allen teilnehmenden Locations für 25 Euro. (LMG/JVE)

LÜNEBURG
NACHT
DER
MUSIK

08. NOV.
AB 17 UHR

Musikalische
Erlebnisse
in der
ganzen Stadt!

Ein Ticket,
alle Bühnen

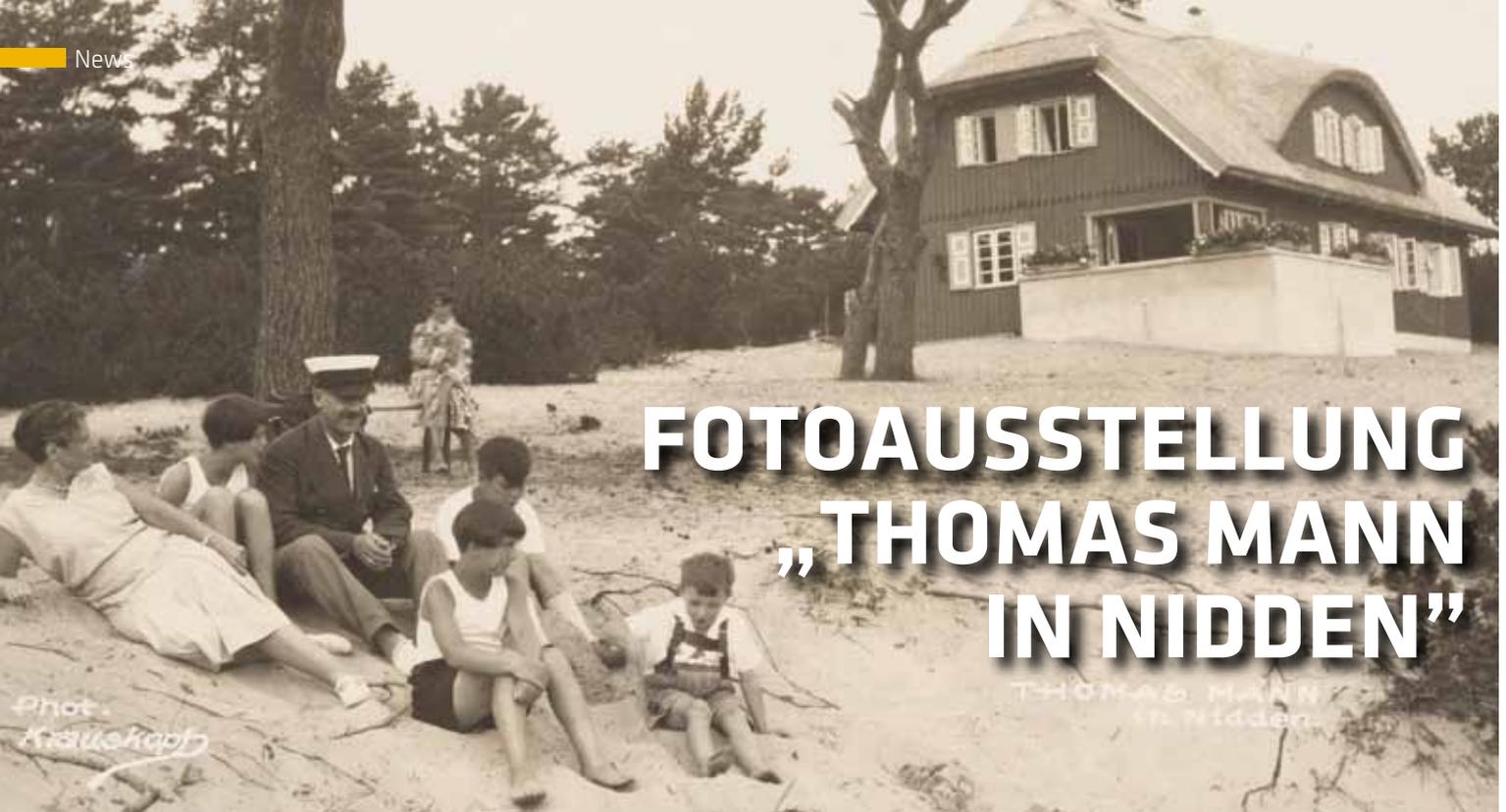


Alle Infos:
www.nacht-der-musik-lüneburg.de



Sparkasse
Lüneburg





FOTOAUSSTELLUNG „THOMAS MANN IN NIDDEN“

Kurz nach seinem Nobelpreisgewinn im Jahr 1929 ließ sich der vor 150 Jahren geborene Thomas Mann in Nidden (Nida) sein Ferienhaus errichten. Auf der malerischen Kurischen Nehrung verbrachte er in den Sommern von 1930 bis 1932 gemeinsam mit seiner Familie unbeschwerte Ferien. Die ruhige, abgeschiedene Landschaft diente ihm nicht nur als Rückzugsort, sondern auch als Inspirationsquelle.

Der bekannte ostpreußische Fotograf Fritz Krauskopf dokumentierte den Aufenthalt 1930 in eindrucksvollen Fotografien. Seine Aufnahmen zeigen nicht nur die Familie Mann in persönlichen Momenten, sondern auch die Atmosphäre des damals litauischen Niddens in jener Zeit. Bis heute zählen diese Bilder zum kulturellen Gedächtnis Ostpreußens.

Die neue Kabinettausstellung, die **bis zum 4. Januar 2026** im Ostpreußischen Landesmuseum in Lüneburg zu sehen ist, zeigt einige dieser besonderen Fotografien und lässt die Atmosphäre jener Sommer kurz vor Beginn der NS-Diktatur und dem Exil der Familie Mann wieder lebendig werden. (OL/JVE)



ORGELENTDECKER- TAGE FEIERN GEBURTSTAG

Eines der erfolgreichsten Musikvermittlungsformate der Landeskirche Hannovers feiert Geburtstag: Zur zehnten Auflage der Orgelentdeckertage werden noch **bis 10. Oktober** wieder über 5.000

vor allem junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Kirchen erwartet, um das UNESCO-Welterbe Orgel kennenzulernen. An mehr als 50 Orten in Niedersachsen laden Kirchenmusikerinnen und Kir-

chenmusiker zu Orgelführungen, Orgel- und Pfeifenbau-Workshops, Konzerten und weiteren Veranstaltungsformaten ein. Diese sind über <https://orgelentdecker.de/kalender> zu finden.

Die Orgelentdeckertage sind auch dieses Jahr wieder in Stadt und Landkreis Lüneburg zu Gast: Ein Wochenende können Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren in der Lüneburger Altstadtkirche St. Michaelis die „Königin der Instrumente“ erkunden. Von Samstag, **4. Oktober**, 10 bis 16 Uhr, bis Sonntag, **5. Oktober**, 8:30 bis 13:30 Uhr, machen die Orgelpädagoginnen Carolin Kaiser und Nanette Günther die Kinder in einer interaktiven Orgelführung mit dem Instrument bekannt. Sie tauchen mit ihnen mit allen Sinnen in die faszinierende Welt der Orgelklänge ein. Mithilfe von Tanz und Modellieren von Ton werden die Eindrücke in Formen gebracht und dann mit Acrylfarben auf Leinwand festgehalten. Die entstandenen Bilder dienen danach als Grundlage für eigene Improvisationen auf der Orgel. Die Ergebnisse werden am Sonntagmorgen im Gottesdienst und einem anschließenden Werkstatt-Konzert um 13 Uhr vorgestellt. Anmeldung über www.orgelakademielueneburg.de. Die Kosten betragen 25 Euro inklusive Material und Verpflegung. Bereits zum zehnten Mal zu Gast sind die Orgelentdeckertage in der St. Johanniskirche Am Sande. Ganz neu dabei ist auch die Orgel der St. Marienkirche in Scharnebeck. (KL/JVE)

KANZLEI FÜR MODERNES UND DURCHSETZUNGSSTARKES RECHT

KGSW ANWÄLTE BERATEN PERSÖNLICH, KLAR UND AUF AUGENHÖHE

Wer auf der Suche nach einem kompetenten juristischen Beistand ist, wird bei der Lüneburger Kanzlei KGSW Anwälte mit Sicherheit fündig. Die interdisziplinäre Kanzlei steht bereits seit fast 50 Jahren für verlässliche Rechtsberatung in einem breiten Spektrum von Fachbereichen.

Bei KGSW stehen die Interessen der Mandantinnen und Mandanten im Mittelpunkt, jeder soll sich hier stets gut aufgehoben fühlen. Nach dem Motto „Persönlich. Pragmatisch. Lösungsorientiert“ setzen die Mitarbeitenden auf persönliche Betreuung statt Massenabfertigung. Jedes Anliegen wird schnell, nachvollziehbar und lösungsorientiert behandelt – außergerichtlich sowie auch vor Gericht.

Gegründet wurde die Kanzlei ursprünglich von den Anwälten Kretschmer, Gergec, Schulz-Weber und Coll – daher die Abkürzung KGSW. Neben dem Gründungspartner Nevzat Gergec und dem ehemaligen Notar Kurt Kretschmer, der der Kanzlei seit 1976 angehört, sind hier außerdem die Rechtsanwältinnen Katrin Brandt, Daniela Koop-Kauert und Esther Granholm sowie Rechtsanwalt Wolfgang Müller-Kallweit tätig. Durch diese Erweiterung kann eine Vielzahl an juristischen Gebieten abgedeckt werden, die weit über traditionelle Fachgebiete hinausgehen. Die Kanzlei vereint fundiertes Fachwissen in zentralen Rechtsbereichen wie Arbeitsrecht, Familienrecht, Strafrecht, Verkehrsrecht oder Zivilrecht ebenso wie in spezialisierten Bereichen wie Medizinrecht, Bankrecht, Jagdrecht oder Grundstücksrecht. Jeder Anwalt und jede Anwältin bringt eine langjährige Praxiserfahrung sowie ein tiefgründiges Verständnis für die jeweilige Rechtsmaterie mit. Die Kolleginnen und Kollegen beraten mit juristischer Klarheit, pragmatischem Denken und einem offenen Ohr.

Mit Sitz in Lüneburg ist die Kanzlei KGSW Anwälte in Lüneburg regional verwurzelt, ist aber zugleich im gesamten Bundesgebiet für ihre Mandantinnen und Mandanten tätig. Ob lokal oder deutschlandweit: Behördenkontakte, Prozessführung und Beratung auf Augenhöhe sind für die Anwältinnen und Anwälte der Kanzlei eine Selbstverständlichkeit. Zahlreiche Mandantinnen und Mandanten aus Lüneburg und überregional vertrauen auf die Expertise von KGSW Anwälte und auf das Verständnis für die Anliegen hinter dem Paragraphen. (JVE)

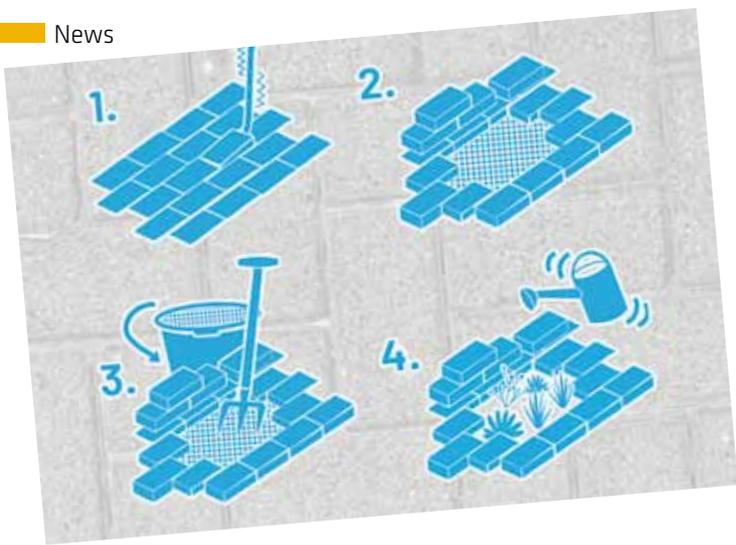


DIE ADRESSE FÜR IHR RECHT IN DER GOSEBURG:
 VERKEHRSRECHT · ARBEITSRECHT · BAURECHT · STRAFRECHT · JAGDRECHT
 GESELLSCHAFTSRECHT · BANKRECHT · GRUNDSTÜCKSRECHT · FAMILIENRECHT · MIET- UND
 IMMOBILIENRECHT · ERBRECHT · ALLGEMEINES ZIVILRECHT UND FORDERUNGSEINZIEHUNG

KGSW
Anwälte

Lüneburg

Bessemerstr. 3 · 21339 Lüneburg · Tel. (0 41 31) 789 600 · E-Mail: kanzlei@kgsw-anwaelte.com
www.kgsw-anwaelte.de



„ABPFLASTERN“: ENTSIEGELUNGS- AKTIONSTAG IN LÜNEBURG

Nach dem Vorbild des niederländischen „Tegelwippen“-Wettbewerbs organisieren Lüneburger Umweltorganisationen am 25. Oktober einen Entsiegelungs-Aktionstag. „Zugepflasterte Städte passen nicht mehr zu der durch den Klimawandel zunehmenden Gefahr von Extremwetterereignissen“, erklärt Torsten Franz, Ortsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen. „Durch die Versiegelung kann Starkregen nicht versickern, was zu Überflutungen führen kann. Außerdem erhöhen versiegelte Städte die Gefahr, dass sich im Sommer Hitzeinseln bilden. Das kann besonders für ältere Menschen lebensgefährlich werden.“ Während des Aktionstages sollen gemein-

sam mit freiwilligen Helferinnen und Helfern Flächen entsiegelt und neu bepflanzt werden. Das Material und Saatgut stellen die aufrufenden Organisationen. Treffpunkt ist am Samstag, **25. Oktober**, 12 Uhr im Clamartpark.

In den Niederlanden ist das „Abpflastern“ seit 2020 quasi zum Volkssport geworden. Allein dieses Jahr wurden dort bereits 2,4 Millionen Pflastersteine entfernt. Auch in Deutschland gibt es einen Entsiegelungs-Wettbewerb, initiiert von der Hochschule für Gesellschaftsgestaltung in Koblenz, der noch bis zum 31. Oktober läuft.

Auf der Suche nach Flächen, die entsiegelt werden können, wenden sich die Organisatorinnen und Organisatoren an die Lüneburger Stadtbevölkerung. „Wir suchen Flächen in privatem Besitz, die während des Aktionstages bepflanzt werden können. Also nicht genutzte Auffahrten, gepflasterte Vorgärten oder Park- und Vorplätze von Unternehmen, Kirchen oder Vereinen“ erklärt Jesper Humrich vom Projekt Klimabonus Lüneburg. Bis zum **12. Oktober** können Flächen mit Beschreibung und Foto per E-Mail an klimabonus@janun.de gesendet werden. (KB/JVE)

DRACHEN- UND HERBSTFEST IN NEU DARCHAU

Am Wochenende **11. und 12. Oktober** findet das traditionelle Neu Darchauer Drachenfest statt – und es wird in diesem Jahr noch bunter: Neben der Flugfläche in Sichtweite der Neu Darchauer Elbfähre und einer Drachenwerkstatt insbesondere für Kinder ist erstmals auch die Invento-Flightschool dabei, die interessierte Drachenfestbesucher an das Lenkdrachenfliegen heranführen möchte. „In

der Regel sind es Anfänger, die noch über keinerlei Drachenflugerfahrung besitzen, welche die Flightschool nutzen. Aber auch Fortgeschrittene, die spezielle Modelle ausprobieren wollen, nehmen die Gelegenheit gerne wahr“, so Fluglehrer Heinz Hoffmeier. Unterdessen bietet das Lüneburger Spielzeuggeschäft FIPS Kinderspiele an. Der Neu Darchauer Kulturverein elbDORFaktiv sorgt zudem

für süße und herzhaftes Speisen und Getränke – und für ein weiteres Novum: „Am Samstagabend haben wir nochmal richtig ab“, sagt Vereinsvorsitzender Andreas Conrath. „Eine Zeltdisco mit DJ hatten wir bisher noch nicht beim Drachenfest. Aber coole Musik und bunte Drinks passen doch ganz gut zum Thema!“



Bunt wird's auch am zweiten Tag des Drachen- und Herbstfests, denn dann kommen eine ganze Reihe weiterer Neu Darchauer Vereine und Institutionen und bereichern das Fest mit ihren Angeboten: Brandhaus und Button-Maschine von der Feuerwehr, Kürbisschnitzen vom SPD-Ortsverein, eine plattdeutsche Aufführung der Grundschule und frisches Gebäck vom Backort auf Hof Darzau sind nur eine Auswahl dessen, was das Vereinsnetzwerk BUNT! auf die Beine stellt. Den Auftakt zu den Aktivitäten des Verbunds macht die Kirchengemeinde Neu Darchau schon einen Abend vorher: Um 18 Uhr am Samstagabend hält Pastor Michael Ketzenberg eine Abendandacht im Klangschalenpark. Geöffnet ist das Fest am Samstag von 10 Uhr bis zum Ende der Zeltdisco und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. (EA/JVE)



AB OKTOBER: 2K WIEDER AM SPORT- PARK KREIDEBERG

BEI 2K | KÖRPER + KRAFT | WERDEN THERAPIE
UND TRAINING SINNVOLL VERBUNDEN

Mit seinem bekannten Angebot aus den Bereichen der Physiotherapie, Osteopathie, Ergotherapie, Chiropraktik, Manueller Therapie, Lymphdrainage, Training und Massagen ist die Physiotherapie-Praxis 2k | körper + kraft | ab Oktober wieder am Sportpark Kreideberg zu finden. Eingegliedert in die Gebäude des Sportparks Kreideberg bietet die Praxis mit vier großzügigen Therapie- und Trainingsräumen alles, was man für sein individuelles Therapie- und Trainingsprogramm braucht. Ob Wellness, sportliche Aktivität oder Physiotherapie, Training, Rehabilitation und Prävention – bei 2k lässt sich alles miteinander verbinden.

Bei 2k werden Therapie und Training kombiniert, so dass der Patient aktiv mitwirken kann. In den großen Trainingsräumen stehen dafür moderne Trainingsgeräte zur Verfügung, mit denen sonst oft nur Profiteams arbeiten. Auch die Therapeutinnen und Therapeuten von 2k, die großen Wert auf den wissenschaftlichen Hintergrund ihrer Behandlung legen, arbeiten mit Profisportlern zusammen – ihre Kooperationspartner sind unter anderem der Adendorfer EC, die Triathletin Franka Rust, die gerade auf dem besten Weg ist, für die nächsten Olympischen Spiele nominiert zu werden, die Fußballer des MTV Lüneburg und Ochtmisser SV oder auch Profisportler im Motorsport, aber ebenso Altenheime der Umgebung.

Ein Qualitätsmerkmal: Zur Philosophie der modernen Physiotherapie-Praxis gehört nicht nur eine Termintaktung von mindestens 25, aber auch 40 oder 60 Minuten, sondern auch das Versprechen, dass die komplette Therapie von einem Behandler oder einer Behandlerin durchgeführt wird, der oder die nicht wechselt.

Gegründet wurde die Praxis in Lüneburg vor zehn Jahren von Physiotherapeut Kevin Matheja, wobei momentan ein Team von 20 Mitarbeitenden für die Patienten und Kunden an den verschiedenen Standorten ihr Bestes geben. Zwei weitere Standorte befinden sich in Vögelsen. Hier wird das Spektrum der Behandlungen um die Ergotherapie erweitert, außerdem ist in Vögelsen das neue Gesundheitsstudio, das 2k | athletikstudio | ansässig, das eine breite Palette an Möglichkeiten im präventiven und rehabilitativen Bereich bietet, um die Gesundheit und Fitness zu verbessern. Im athletikstudio wird Gruppentraining sowie individuelles Training angeboten – ob über Zwölfer-Karte, als Abommitglied oder mit der Möglichkeit, über eine entsprechende Verordnung zu trainieren – dafür steht ein hochqualifiziertes Team aus erfahrenen Therapeutinnen und Therapeuten sowie Trainerinnen und Trainern zur Verfügung. Das neue Gesundheitsstudio ist an 365 Tagen im Jahr geöffnet. (JVE)



2k | körper + kraft |

Standort Lüneburg:
Am Wienebüttler Weg 14
Am Sportpark Kreideberg
21339 Lüneburg

Vögelsen:
Lüneburger Straße 10
Lüneburger Straße 19
21360 Vögelsen

Kontakt:
Tel.: (0 41 31) 606 999 0
Fax: (0 41 31) 855 81 02
kontakt@2k-physiotherapie.de
www.2k-physiotherapie.de



fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Liedermacherfestivals ausgewählt:

Friedemann Jaenicke, Pianist und Liedermacher aus der Nähe von Potsdam, verpackt ernste Themen mit Wortwitz in abwechslungsreiche Melodien und bringt sein Publikum auf Bremer Kleinkunsthöfen zum Schmunzeln. Pascal Pfeiffer aus Hannover bringt mit Ukulele und humorvollen deutschen Texten sein Publikum zum Lachen und lädt auf Kleinkunsthöfen zum Mitsingen ein. Erik Stenzel aus Nürnberg singt kritische Poesie in rauem Folk-Gewand, verarbeitet eigene Ängste und Sorgen in kraftvollen Texten und setzt auf poppige Melodien und treibende Rhythmen. Kasita Kanto vereint Singer-Songwriter-Liedermalerei mit sphärischem Welten-Folk; ihr Name bedeutet „hidden track“ und steht für Überraschungen, puren Klang und individuelle Hörerlebnisse. Tania Fritz aus Reppenstedt verzaubert mit glasklarer Stimme und Jazzpop. Auf ihrem Album „Das kleine Glück“ verwandelt sie Alltägliches in gefühlvolle, leichtfüßige Songs voller Groove und Lebensfreude. Die Umbaupausen werden von dem Musical-Chor Sternenstaub gefüllt.

Eintrittskarten gibt es für 18 Euro unter www.konzerteinwinsen.de und bei der Touristinfo im Marstall Winsen. (JVE)

3. LIEDERMACHER-FESTIVAL IN WINSEN

Am Freitag, **10. Oktober** findet das 3. Winsener Liedermacher-Festival um 20 Uhr im Marstall statt. Konzerte in Winsen e.V. möchte mit dieser Veranstaltung vor allem junge Künstlerinnen und Künstler fördern. Das neue, frische Konzept ist

2018 beim ersten Festival aufgegangen und hat sich bewährt. Mathias Hainke wird mit Petra Golly (Konzerte in Winsen) durch den Abend führen. Eine Jury aus Vorstand und Beirat von Konzerte in Winsen hat aus den eingegangenen Bewerbungen die



Bastian Hagmaier

NEUE STADTRAD-STATION AN DEN SÜLZWIESEN

Mit dem StadtrAD direkt zu einem Konzert, zum Oktoberfest oder zum Skatepark – das geht jetzt ganz einfach. An den Sülzwiesen (Hinter der Sülzmauer/Am Bargenturm) wurde jetzt eine neue StadtrAD-Station eröffnet.

Während des Kultursommers gab es an dieser Stelle bereits eine provisorische Station. Nun ist sie fertiggestellt. Damit wächst das Netz auf insgesamt 30 Stationen im Lüneburger Stadtgebiet sowie in den vier umliegenden Gemeinden Adendorf, Bardowick, Reppenstedt und Scharnebeck.

Die neue Station verbessert die Erreichbarkeit der Sülzwiesen: „Gerade bei großen Veranstaltungen wie Kultursommer, Frühjahrsmarkt oder Oktoberfest ist es ein großer Vorteil, wenn Besucherinnen und Besucher bequem mit dem Rad anreisen können – und das direkt bis zum Veranstaltungsort“, sagt Bastian Hagmaier, Bereichsleiter Mobilität bei der Hansestadt Lüneburg.

Auch darüber hinaus sind die Sülzwiesen ein zentraler Standort mit viel Publikumsverkehr. Nicht zuletzt liegt hier der Wohnmobilstellplatz, von wo aus Besucherinnen und Besucher die Stadt und die Umgebung ansteuern.

Finanziert wird die Station an den Sülzwiesen von der Hansestadt Lüneburg. Zuletzt wurden sämtliche Leihräder im Stadtgebiet und im Landkreis modernisiert.

Neu sind unter anderem ein vereinfachtes System zum Auf- und Abschließen sowie praktische Frontkörbe für Gepäck. In Stadt und Landkreis Lüneburg nutzen rund 9.500 registrierten Kundinnen und Kunden die roten Fahrräder.

Weitere Infos zum StadtrAD Lüneburg gibt es online unter www.stadtrادلüneburg.de. (SP/JVE)

Wie viel Mut brauchte es, sich der NS-Verbrechen zu erinnern? Wie hat das Wissen um das NS-Verbrechen an Angehörigen das eigene Leben verändert? Darauf gibt eine Open-Air-Ausstellung in der Lüneburger Innenstadt Antworten.

Magda Wajsen wollte nur Hilfe bei der Übersetzung von Listen, die ihre Cousine aus dem Archiv in Arolsen über den gemeinsamen Großvater zugeschickt bekommen hatte – er hatte das KZ Neuengamme überlebt. Wenige Monate später stand sie unerwartet vor dem Grab seines Bruders Franciszek Wajsen, von dem die Familie nicht gewusst hatte, was ihm nach seiner Verschleppung nach Deutschland passiert war. Magda Wajsen gehört zu denjenigen, die erst vor wenigen Monaten über den Krankemord in der eigenen Familie aufgeklärt wurden. Nach über 80 Jahren erfuhr sie, ihr Großonkel Franciszek Wajsen wurde als ausländischer Erkrankter in der „Ostarbeiterabteilung“ der damaligen Heil- und Pflegeanstalt Lüneburg ermordet. Sie ist wütend, fassungslos, gelähmt. Uta Wehde hat diese Ohnmacht überwunden. Sie hat seit zehn Jahren Gewissheit darüber, dass ihr fünfjähriger Großneffe Fritz Opfer der „Kinder-Euthanasie“ wurde. So richtig konnte sie erst im Juni Frieden finden, als sie für ihn einen Stolperstein verlegen ließ.

Diese und 13 weitere individuelle Wege der Aufarbeitung von NS-Verbrechen in der Familie zeichnet



„MUTIG ERINNERN“ OPEN-AIR-SONDERAUSSTELLUNG

die Sonderausstellung „Mutig erinnern“ nach. Der Fotograf Mathias Mensch porträtierte die Angehörigen aus 15 Familien, fing den Schmerz, aber auch die Erleichterung ein, die die Menschen bei der Aufarbeitung der eigenen Geschichte begleiteten. Die Protagonistinnen und Protagonisten sind nicht nur

Verwandte von Opfern, sondern auch von Tätern und Tatbeteiligten. Die Sonderausstellung ist **bis zum 31. Oktober** auf dem Pastor Harry-Kügler-Platz und Bei der St. Nicolai-Kirche zu sehen. **Ab 1. November** zieht die Ausstellung auf das Gelände der Psychiatrischen Klinik Lüneburg um. (GHL/JVE)

4. ERLEBNIS-SONNTAG DER „LÜNEBURGER BLAULICHTTAG“

Ein besonderer Höhepunkt findet am **2. November** in der Reihe der Lüneburger Erlebnis-Sonntage statt: Der vierte und letzte Termin des Jahres steht ganz im Zeichen der Helferinnen und Helfer aus der Region. Von 13 bis 18 Uhr präsentieren sich zahlreiche Organisationen beim Blaulichttag in der Innenstadt und geben Einblicke in ihre vielfältige Arbeit.

Auf dem Platz Am Sande und rund um den Marktplatz stellen sich unter anderem die Bundeswehr, die Polizei Lüneburg, die Feuerwehr Lüneburg und die Kreisfeuerwehr Lüneburg, das Technische Hilfswerk (THW), das Deutsche Rote Kreuz (DRK), der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), die DLRG sowie die Johanniter vor. Besucherinnen und Besucher können Einsatzfahrzeuge und Ausrüstung aus nächster Nähe erleben, sich über Karriere-möglichkeiten informieren und das Gespräch mit den Fachleuten suchen. Als besonderes Highlight können in diesem Jahr bei der Bundeswehr die Einsatzfahrzeuge der Feldjäger bestaunt werden und die Sanitätsstaffel Munster steht Frage und Antwort. Für kulinarische Stärkung sorgt die Truppenfeldküche, die rund 1.000 Portionen Erbsensuppe ausgibt.



Neben den Präsentationen erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Kleine Mitmach-Aktionen unterhalten Groß und Klein an den verschiedenen Ständen, wie unter anderem die Jugendfeuerwehr Lüneburg mit einem Kinder-Programm. Parallel dazu lädt der Wochenmarkt auf

dem Marktplatz zu regionalen Spezialitäten ein. Neben dem Blaulichttag lädt Lüneburgs Einzelhandel zum entspannten Sonntags-Shopping ein. Bunte Aktionen und attraktive Angebote locken dabei von 13 bis 18 Uhr in die Geschäfte und Boutiquen der Lüneburger Innenstadt. (LMG/JVE)

AEC: EISHOCKEY-SAISON STARTET AM 3. OKTOBER



Kulabu #23
Hofmann #33
A. Bier #19

SAISONERÖFFNUNG
+ ABSCHIEDSSPIEL VON VADIM, HOFFES UND ANDO

FREITAG
03.10.25

16 UHR TEAMVORSTELLUNG UND PARTY
19:30 UHR SPIELBEGINN

WALTER MAACK-EISSTADION. ADENDORF

Eishockey genießt in der Region Lüneburg durch den Adendorfer EC einen großen Stellenwert. Der Club bietet auf einer breiten Basis Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen in zahlreichen Teams die Möglichkeit, dem vielleicht schnellsten Team-sport der Welt nachzugehen.

Aushängeschild und Vorbild sind – insbesondere für die kleinen Kufencracks – die Regionalligaspieler des Clubs. Der Adendorfer EC spielt inzwischen mehr als 30 Jahre lang eine wichtige Rolle im norddeutschen Eishockey. Entsprechend groß ist die Anhängerschaft des Teams. In der vergangenen Saison pilgerten im Schnitt rund 1.500 Fans zu den Heimspielen des Clubs.

Auch auswärts begleiteten teilweise mehr als hundert Fans den AEC. Dieser Zuspruch hat sich über mehrere Jahre entwickelt. Das Management um Geschäftsführer Kevin Matheja und Sportdirektor Vadim Kulabuchov setzt alles daran, den Eishockeyfans der Region auch in diesem Winterhalbjahr packenden Live-Sport zu bieten. Den Kern bildet dabei eine erfahrene Mannschaft, die zu einem großen Teil bereits eingespielt ist. Ergänzt wurde das Team durch einige hochkarätige Spieler, die großteils bereits Erfolge in der Regionalliga Nord oder höheren Ligen feiern konnten. Neben einigen Spielern aus der Region tummeln sich beim AEC ambitionierte Spieler aus Kanada, Finnland, Litauen, Dänemark und Ungarn. Auch

der neu verpflichtete Headcoach, Robert Hoffmann, trainierte bereits die Teams von Weißwasser und Freiburg in der DEL2, der zweithöchsten deutschen Spielklasse. Somit treffen ambitionierte Spieler auf einen gut ausgebildeten Eishockeylehrer.

Das Team des AEC trifft in der Eishockey Regionaliga Nord auf illustre Gegner und einige Clubs mit ähnlich großem Anhang. Duelle gegen die Hamburg Crocodiles sind ebenso wahre Klassiker wie Spiele gegen Timmendorfer Strand, die Harzer Falken oder den HSV Eishockey.

Die Saison wird beim Adendorfer EC am **3. Oktober** eingeläutet. Nachdem sich nachmittags das Team den Fans am Walter-Maack-Eisstadion präsentiert und für Fotos und Autogramme bereit steht, findet abends das erste Spiel statt. Und das verspricht, besonders zu werden: Eine eigens zusammengestellte All Star-Mannschaft bestehend aus ehemaligen Spielern Adendorfs und Weißwassers fordert den aktuellen Kader des AEC heraus. Grund dafür ist gleich ein dreifacher Abschied. Der langjährige Kapitän und neue Sportdirektor Vadim Kulabuchov wird ebenso an diesem Abend verabschiedet wie Matthias Hofmann und Andreas Bierzahl. Alle drei stammen aus dem Eishockey Nachwuchs Weißwassers und haben jeweils teils fast zwei Jahrzehnte in Adendorf dem Puck hinterhergejagt. Diese Konstellation lädt zu solch einem Event-Spiel mit langjährigen Weggefährten beider Standorte geradezu ein. Einige bekannte Namen des deutschen Eishockeys haben sich zu diesem ereignisreichen Abend angekündigt.

Am Freitag, **10. Oktober** findet schließlich das letzte Heimspiel der diesjährigen Saisonvorbereitung gegen Salzgitter statt. Danach zählt es, in der Regionalliga Nord sowie im neuen „OsWeNo-Pokal“, um den sich Clubs der Regionalligen Ost, West und Nord duellieren, zu punkten. Adendorf trifft in dessen Vorrunde je einmal zu Hause und auswärts auf die Clubs Diez-Limburg und Lauterbach in Rheinland-Pfalz und Hessen.

Das erste Heimspiel der regulären Saison findet am Freitag, **24. Oktober**, auf Adendorfer Eis statt. Gegner ist dann abermals Salzgitter. Den kompletten Spielplan gibt es – ebenso wie Tickets, Merchandise und alle Infos – unter www.adendorfer-ec.com. Da der Club weit über 400 Dauerkarten absetzen konnte, empfiehlt sich gerade für die letzten verbliebenen Sitzplätze im Walter-Maack-Eisstadion eine frühzeitige Buchung. Dann steht dem einen oder anderen Eishockeyspektakel nichts mehr im Wege. Die Daumen sind den Adendorfern für eine weitere erfolgreiche Saison gedrückt. (AEC)

VOLLEYBALLER SIND HEIß AUF DEN SAISONSTART

NACH LANGEN TRAININGSWOCHEN
UND EIN PAAR TESTSPIELEN RUFT NUN DIE PFLICHT

Es wächst langsam zusammen, was zusammen gehört: Die fast völlig neu formierte Mannschaft der SVG Lüneburg geht in der Vorbereitung mit großen Schritten dem Beginn der Volleyballsaison entgegen. Am Wochenende **10. bis 12. Oktober** findet als offizieller Auftakt der Ligacup in Hildesheim mit den acht besten Teams der vergangenen Spielzeit statt. Der Bundesligastart erfolgt dann am **21. Oktober**, für die SVG auswärts bei Aufsteiger Ludwigsburg. Heimpremiere in der LKH Arena ist vier Tage später gegen die Volley Goats Mitteldeutschland (**25. Oktober**, 19 Uhr).

Erst in dieser Endphase der wochenlangen Vorbereitung, zu der auch Teambuilding-Maßnahmen wie die Teilnahme an den Sülfmeisterstagen (Wettspiele und Festumzug) gehörten, war der Kader komplett. Denn ein Trio war noch bei der Weltmeisterschaft im Einsatz: Ethan Champlin für die USA sowie Jesse Elser und Jackson Howe für Kanada. Nach einem Kurzurlaub kamen sie dann nach Lüneburg. Bei der WM spielten auch einige frühere LüneHünen: die Deutschen Theo Mohwinkel, Simon Torwie, Erik Röhrs, Florian Krage und Anton Brehme, die Kanadier Xander Ketrzynski, Max Elgert und Jordan Schnitzer, aus den USA Jordan Ewert und Matthew Knigge sowie der Finne Antti Ronkainen.

Bevor in wenigen Tagen das von den Fans herbeigesehnte Ende der langen Sommerpause ansteht, schicken Chefcoach Stefan Hübner und sein neuer Co-Trainer Tyler Koslowsky – der frühere kanadische Libero der SVG, der in Deutschland sesshaft geworden ist – das neue Team zu ersten Formtests unter Ausschluss der Öffentlichkeit auf den Court. Dabei gab es gegen Bundesliga-Aufsteiger Warnemünde ein 4:0 (zuvor waren vier Sätze vereinbart



In den ersten Testspielen zeigte die SVG schon gute Leistungen trotz vieler neuer Spieler. Hier freuen sich (v.l.) Sho Takahashi, Daniel Gruvaeus, Santeri Vällimaa, Axel Larsen, Axel Enlund und Joscha Kunstmann

worden) und dann bei einem Doppeltest gegen Lycurgus Groningen zweimal ein 3:1. Der Kontakt zu den alten Bekannten aus Holland besteht ja schon seit vielen Jahren.

Mehr noch als die Lüneburger musste Groningen einen völligen Neuaufbau bewerkstelligen. Nach der vergangenen Saison meldete der Verein Insolvenz an. Nur drei Spieler blieben, darunter der frühere LüneHüne Gijs van Solkema, mit dem es nun ein Wiedersehen gab. Trotz der Neuformation präsentierte sich Groningen, aktuell Vizemeister, fast auf Augenhöhe mit der SVG und war daher ein guter Gradmesser. Und auch die Hausherren überzeug-

ten, etwa mit guten Werten in der Angriffsquote. So zog der neue Mittelblocker Cole Young das Fazit: „Es fühlt sich schon gut an. Das Einzige, was jetzt noch fehlt, sind die Fans.“ Und das dauert ja nun auch nicht mehr lange...

Schon bevor für die SVG ihre zwölfte Bundesligasaison beginnt, kämpften die anderen Teams des Vereins wieder um Punkte, zum Beispiel die 2. Männermannschaft in der 3. Liga. Insgesamt sechs Männer- und sieben Frauen-Mannschaften, teils gespickt mit Jugendlichen, kämpfen bis hinunter zur Bezirksklasse um Punkte. (SVG)

 **INTERSPORT®**

FRIEDRICH

Ihr starker Partner in Lüneburg



HERBSTTAGE UND WAS MAN DARAUS MACHT



Herbsttage – was verbinden Sie damit, was fällt Ihnen spontan dazu ein? Mit dieser Frage machten wir uns in den letzten Sommertagen auf die Socken und sprachen Leute in der Lüneburger City an. Interessant, wie breit das Spektrum der Antworten dazu ausfiel. Und hier sind sie:



> Zwetschkuchen, buntes Laub, das Tageslicht in bunten Farben. Und wenn ich ehrlich bin, gegen milde Sonnentage hab ich auch keine Einwände.
Andreas Hofmann (59), Personaldirektor aus Melbeck



> Bunte Wälder, Spinnweben, leckeren Kürbis und geheimnisvolle Nebelschwaden.
Beate Groppe-Berke (66), Rentnerin aus Rösraith



> Gemütlichkeit, Familienzeit, Spaziergänge durch das frisch gefallene Laub... Jetzt ist auch die Zeit für heimisches Wild auf der Speisekarte.
Simone Keikus (44), Kita-Leiterin aus Lüneburg



> Herbst ist die Zeit, wenn die Grillsaison zu Ende ist, Zwiebelkuchen und Federweißer auf den Tisch kommen. Gästeführungen werden weniger, also Zeit für Indian Summer, innere Einkehr, gutes Buch.
Roland Imhorst (57), Stadt- und Rathausführer aus Lüneburg



> Gelbe Blätter, Kaminfeuer... aber auch Zeit, sich auf das Lüneburger Rathausmärchen einzustimmen – übrigens das 25. Jahr für diese beliebte Tradition.
Burkhard Schmeer (60), Schauspieler aus Lüneburg



> Spontan fällt mir der Garten ein, den sollte man ab sofort ruhen lassen (lacht). Außerdem ist jetzt Zeit, Pilze zu sammeln und sie allein zu essen...
Sabine Gehrke (58), Lebensmitteltechnologin aus Reppenstedt



„FENSTER DES MONATS“

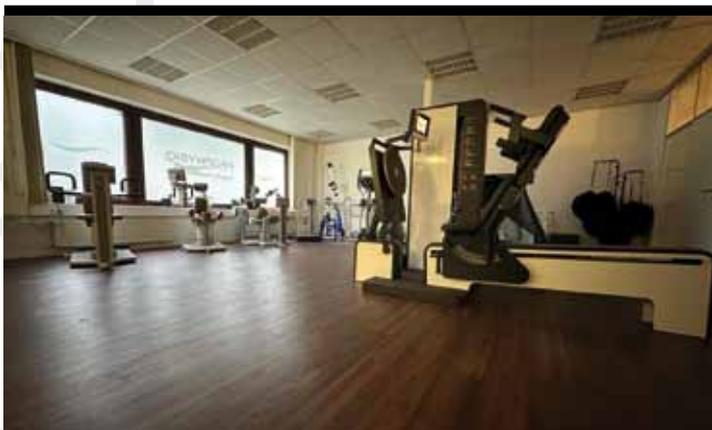
... DIESES MAL: KLEINE BÄCKERSTRAÙE

RUND UM DEN KREIDEBERG

Optisch ist die Pauluskirche, deren Glockenturm liebevoll als Wäscheklammer bezeichnet wird und weithin sichtbar ist, der markanteste Punkt auf dem Kreideberg. Als städtebauliches Musterbauprogramm entstand die Siedlung mit kreuzungsfreien Straßen, Turmhäusern, der Kirche, Einkaufs- und einem Schulzentrum zwischen 1961 und Mitte der 1970er. Auf und rund um den Kreideberg gibt es eine Reihe attraktiver Geschäfte und Nahversorger, die dem Stadtteil Charme und den Bürgern dort ein funktionierendes „Eigenleben“ garantieren. Auf dieser Seite stellen sich Betriebe dar, die „rund um den Kreideberg“ angesiedelt sind und nicht nur für die direkten mehr als 8.000 Bewohner interessant sind.

KRANKENGYMNASTIK UND MEHR

PROPHYSIO



Seit über zehn Jahren befindet sich die Praxis für Krankengymnastik in der Stöteroggestraße 71 und hat sich seitdem stets weiterentwickelt. In diesem Jahr ist das Angebot durch die einzige Kältekammer in Lüneburg erweitert worden. Hierzu gibt es ein eigenes Behandlungskonzept mit dem Galileo®-Ganzkörpertrainingsgerät. Als Alternative zur manuellen Lymphdrainage wird das Vacumed® zur Behandlung von Lymph- und Lipödemen für Selbstzahler angeboten. Demnächst werden die neuen Praxisräume für Kinderphysiotherapie eingeweiht.

PROPHYSIO GMBH

Stöteroggestr. 71 · 21339 Lüneburg

Tel. (0 41 31) 2 23 40 01

<https://prophysio-lg.de/>

Mo bis Do 8 bis 19 Uhr, Fr 8-17 Uhr (Kältekammer Mo-Fr 9 bis 18 Uhr)

PROPHYSIO GmbH
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

BACKWAREN

SOETEBIERS DORFBÄCKEREI



14 Standorte in der Region – einer davon findet sich am Rande des Kreidebergs. Hinter den phantasievollen Namen für Brot und Brötchen stecken kreative Köpfe, die sich den Grundsätzen der Nachhaltigkeit verschrieben haben und ihren Kunden ausschließlich handwerklich gebackene Produkte bieten. Im Café der Filiale gibt es auch ein freundliches, helles Separee für bis zu 14 Gäste – hierhin kann man doch mal ein Meeting verlegen, das Frühstück mit Freunden oder die fröhliche Kaffee-und-Kuchen-Runde...

SOETEBIERS DORFBÄCKEREI GMBH

Vor dem Bardowicker Tore 49

21339 Lüneburg

www.soetebackt.de

Mo-Fr 6-18 Uhr, Sa, So, feiertags 7-16:30 Uhr



SOETEBIER

BIOMARKT

VITALIS

Regionalität und Frische bleiben die Schwerpunkte im Vitalis, das seit Kurzem unter der Regie von Karen Szymanski läuft. Nahtlos gab es hier einen Wechsel, dabei ist die neue Inhaberin ein „altbekanntes Gesicht“, denn sie ist seit acht Jahren Teil des Vitalis-Teams. Hier gibt es ein umfassendes Sortiment an Bio-Lebensmitteln, vorrangig bestückt mit heimischen Erzeugnissen: Gemüse, Früchte, Frischfleisch und Wurst, Antipasti, Fleischersatzprodukte, Backwaren, außerdem Lüneburgs größtes Bio-Käse-Sortiment.



BIOMARKT VITALIS

Karen Szymanski · Vor dem Bardowicker Tore 35

21339 Lüneburg

Tel. (0 41 31) 40 83 33

www.biomarkt-vitalis.de

Mo-Fr 8-19:30 Uhr, Sa 8-18 Uhr



FÜR ERHELLENDE STUNDEN

Wetterfeste Akku-Tischleuchte mit moderner Technologie im klassischen Gewand! Das warme Licht einer Glühfadenlampe, erzeugt mit modernem LED-Filament, sorgt für gemütliche Stunden. Die Helligkeit wird über einen großen Vollmetall-Drehknopf gesteuert und ist stufenlos dimmbar. Hergestellt mit recyceltem Aluminium ist sie in sechs Farben erhältlich.

→GESEHEN BEI **Elektro König**
Lüneburger Straße 149 · 21423 Winsen
Tel. (0 41 71) 7 22 11 · www.leuchten-koenig.de
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr



IN DER RUHE LIEGT DIE KRAFT

In einer Welt, in der Lärm und Hektik unseren Alltag bestimmen, wird das Bedürfnis nach Ruhe und Entspannung immer wichtiger. Extrem leise reinigende Waschmaschinen tragen dazu bei, dass man Freiräume auch wirklich entspannt nutzen kann. Von Bauknecht gibt es die neue Supreme Silence Waschmaschine, die besonders leise reinigt. Das Gerät zeichnet sich durch niedrige Energiekosten und geringen Ressourcenverbrauch aus. Für den ruhigen Betrieb sorgt auch der besonders leise ZEN-Motor, der den herkömmlichen Riemenantrieb ersetzt.

→GESEHEN BEI www.bauknecht.de

IMMER PARAT

Durstige Haustiere? Nicht mit dieser Flasche! Diese Haustier-Wasserflasche ist der Traum jedes Vierbeiners. Einfach drücken und schon fließt Wasser. Ob beim Gassigehen, im Park oder auf Weltreise: Diese Flasche ist immer dabei und sorgt für zufriedene Zungen. Kein Kleckern, kein Stress, nur pure Erfrischung. **Haustier-Wasserflasche, 22,99 €**

→GESEHEN BEI www.radbag.de



 **FREDWEDDERIEN**
KÜCHENSTUDIO



Küchenstudio Fred Wedderien
 Artlenburger Landstraße 16
 (B209) 21365 Adendorf

☎ 0 4131 - 400 59 80
www.kuechen-wedderien.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 10.00 - 19.00 Uhr
 Sa 10.00 - 16.00 Uhr





KRABBLER UNTER KONTROLLE

Nicht wenige Menschen geraten beim Anblick von Spinnen und Käfern in den eigenen vier Wänden regelrecht in Panik. Von der sogenannten Arachnophobie, der Spinnen-Furcht, sprechen Fachleute. Das ist aber kein Grund, direkt zur chemischen Keule zu greifen. Stattdessen gibt es Hilfsmittel, um die ungebetenen Gäste sicher aus dem Haus zu entfernen. Insektenfänger wie Liv by Neher nehmen die Tierchen sicher auf und befördern sie lebend nach draußen, ohne dass man ihnen zu nahe kommen muss.

→ GESEHEN BEI www.livbyneher.de

VON WEGEN LAHM!

Diese Vase in Schneckenform ist der Beweis, dass Deko auch mit einem Tempo unterhalb von Schrittgeschwindigkeit für Aufmerksamkeit sorgen kann. Ob mit frischen Blumen, Trockensträußen oder einfach leer – die kleine Schnecke macht immer eine gute Figur. **Vase in Schneckenform, 34,99 €**

→ GESEHEN BEI www.radbag.de



IN BESTER ORDNUNG

Mit dem türkisen Stifthalter Sharpener bringt man Ordnung auf seinen Schreibtisch und setzt gleichzeitig ein dekoratives Highlight. Der außergewöhnliche Stifteköcher in Spitzer-Optik erinnert an einen überdimensionalen Bleistiftspitzer und ist damit ein originelles und zugleich praktisches Büro-Accessoire. Gefertigt aus robustem ABS-Kunststoff/Polypropylen überzeugt der Stifthalter durch seine pflegeleichte Oberfläche und seine lange Lebensdauer. **Stifteköcher Spitzer türkis, 12,95 €**

→ GESEHEN BEI www.spuersinn24.de

WIR SCHAFFEN WOHN(T)RÄUME

*AUFSTOCKUNG

*ANBAUTEN

*GAUBEN

IHR SPEZIALIST FÜR DACHSANIERUNG

TIPP DES MONATS

GESUNDES STEAK AUS NEUSEELAND

Das New Los Latinos ist wieder da! Das bekannte Gesicht Stephan als neuer Betriebsleiter – und Seele des Hauses – serviert altbekannte Spezialitäten im New Los Latinos. Der intensivere, leicht nussigere Geschmack der Steaks ist einzigartig in Lüneburg, denn das Restaurant bezieht sein Fleisch aus Neuseeland, wo die meisten Rinder ganzjährig auf Weiden leben und sich fast ausschließlich von Gras und Kräutern ohne Zufütterung von Kraftfutter oder Wachstumshormonen ernähren. Das führt zu hochwertigerem und gesundem Fleisch mit positiver Nährstoffzusammensetzung.



New Los Latinos

Ilmenaugarten 143 · 21337 Lüneburg · Tel. (0 41 31) 60 40 565

www.newloslatinos.de · E-Mail info@newloslatinos.de

Täglich ab 16 Uhr



Gerne
reservieren!

Stephan



DAS GEWISSE EXTRA

Die Birdies bringen Farbe und Spaß auf den Tisch – trendige Vogel-Partypickser mit dekorativer Halterung für Käse, Oliven & Fingerfood. Langlebig, hygienisch und jederzeit wiederverwendbar sind sie ein Must-Have für jede Küche. Perfekte Geschenkidee für Gastgeber, Foodies und alle, die originelles Partyzubehör lieben!

Party-Pickser Birdie mit Halter, 6 Vögel, 19,95 €

→ GESEHEN BEI www.spuersinn24.de

VERRÜCKTER GEHT'S NICHT

Auf der Suche nach einer Handtasche, die wirklich alle Blicke auf sich zieht? Voilà, hier kommt die elegante Handtasche aus Glas! Egal ob als schickes Highlight im Wohnzimmer oder als Hingucker im Garten, dieses Glanzstück sorgt überall für Gesprächsstoff. Der Clou: Sie ist nicht nur Dekoration – man kann sie auch als ausgefallene Bowle-Schale für seine Lieblingsdrinks nutzen! **Glas-Handtasche, 29,99 €**

→ GESEHEN BEI www.radbag.de



KÜRBIS-BIRNEN- FLAMMKUCHEN

ZUTATEN: ZUBEREITUNG:

HEFETEIG:

375 g Weizenmehl

1 Pck. Dr. Oetker Trockenbackhefe

1 TL Zucker

1 ½ TL Salz

2 EL Speiseöl, z. B. Sonnenblumenöl

250 ml lauwarmes Wasser

KÜRBIS-BIRNEN-BELAG:

150 g Hokkaido-Kürbisse

350 g Birnen

100 g rote Zwiebeln

150 g Dr. Oetker Crème fraîche Classic

1 TL gerebelter Thymian

1 TL gerebelter Rosmarin

Salz, frisch gemahlener Pfeffer

100 g Chorizo-Salami

ZUBEREITUNG: 40 Minuten

BACKEN: 9 Minuten

HEFETEIG: Mehl mit Hefe in einer Rührschüssel sorgfältig vermischen. Übrige Zutaten hinzufügen und alles mit einem Mixer (Knethaken) kurz auf niedrigster Stufe verrühren, dann auf höchster Stufe in etwa 5 Minuten zu einem glatten Teig verarbeiten. Teig zugedeckt an einem warmen Ort so lange gehen lassen, bis er sich sichtbar vergrößert hat. Zwei Backpapierstücke auf Blechgröße zurechtschneiden. Backofen vorheizen (Ober- und Unterhitze: etwa 250 °C, Heißluft: etwa 230 °C).

KÜRBIS-BIRNEN-BELAG: Kürbis waschen, halbieren, Kerne entfernen und in dünne Scheiben hobeln. Birnen schälen, vierteln, Kerngehäuse entfernen und in feine Spalten schneiden. Zwiebeln abziehen, halbieren und in Ringe schneiden. Crème fraîche mit Thymian und Rosmarin verrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

TEIG AUSROLLEN UND BELEGEN:

Teig auf leicht bemehlter Arbeitsfläche noch einmal kurz durchkneten und halbieren. Eine Hälfte auf einem Stück Backpapier zu einem Rechteck in Backblechgröße ausrollen. Etwa die Hälfte der Creme auf einer Teigplatte verstreichen, mit der Hälfte der Salami, des Kürbis, der Birnen und der Zwiebeln belegen. Backpapier auf das Backblech ziehen und backen (Einschub: unten, Backzeit: etwa 9 Minuten). Übrige Teigplatte wie beschrieben ausrollen, belegen und ebenfalls backen. Den Kürbis-Birnen-Flammkuchen heiß servieren.

HONIG-MATCHA-POPCORN

ZUTATEN:
80 g ungesalzenes, ungebuttertes American Popcorn
60 g Butter
60 ml Honig
1 TL Matcha
1/2 TL Salz
1 EL schwarzer Sesam

ZUBEREITUNG:
Den Backofen auf 150 Grad Celsius vorheizen. Ein großes Backblech mit Backpapier auslegen. Popcorn in eine große Rührschüssel geben.
Butter, Honig, Matcha und Salz in einem Topf bei mittlerer Hitze unter Rühren schmel-

zen. Die Mischung über das Popcorn gießen und gut vermengen. Auf dem Backblech verteilen und mit Sesam bestreuen.

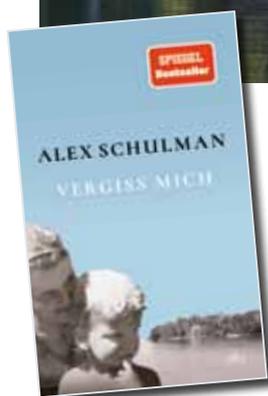
25 bis 30 Minuten backen, dabei gelegentlich umrühren, bis das Popcorn trocken ist. Vollständig abkühlen lassen und genießen.





JULIA VELLGUTH
Redakteurin

Man möchte den Autor in den Arm nehmen, ihn trösten und ihm sagen: Alles wird gut.



ALEX SCHULMAN

VERGISS MICH

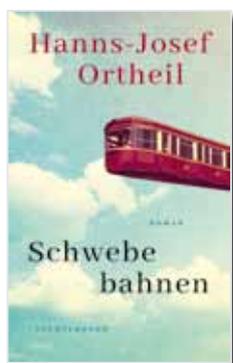
BERÜHREND Es ist Sommer. Alex Schulman kommt ins Landhaus seiner Mutter, um sie davon abzuhalten, sich zu Tode zu trinken. Und sie zu überzeugen, sich in eine Entzugsklinik einzuweisen. Und er fragt sich: Was genau ist passiert, wie ist aus der schillernden, liebevollen Mutter dieses geisterhafte Wrack geworden?

In Erinnerungen erzählt Alex Schulman vom Auseinanderbrechen der Beziehung zwischen Mutter und Sohn und vom verzweifelten Ver-

such des erwachsenen Kindes, ihr die Hand zu reichen, als die Kluft zwischen ihnen am größten ist.

Eine ergreifende Erzählung von der Liebe eines Kindes zu seiner Mutter, über Co-Abhängigkeit, Sehnsucht und das Bedürfnis nach Versöhnung. Die autobiographische Vorlage zum SPIEGEL-Bestseller „Die Überlebenden“.

Alex Schulman, dtv, 23 €



HANNS-JOSEF ORTHEIL

SCHWEBEBAHNEN

INTENSIV Ende der fünfziger Jahre zieht der sechsjährige Josef mit den Eltern von Köln nach Wuppertal in ein Haus voller Eisenbahnerfamilien. Er ist ein stark introvertierter Einzelgänger, der am liebsten nur Klavier spielen würde. Die Schule in Köln musste er abbrechen, in der neuen Heimat nimmt er einen zweiten Anlauf. Als er Mücke, die Tochter des Gemüsehändlers von gegenüber, kennenlernt, entwickelt sich zwischen den beiden Kindern eine enge Freundschaft. Allmählich öffnet er sich auch anderen Menschen. Den stärksten Halt aber gibt ihm das Aufschreiben von Geschichten.

Hans-Josef Ortheil, Luchterhand, 24 €



MICHEL ABDOLLAHI

ES IST UNSER LAND

ERMUTIGEND Offener Fremdenhass, rechtes Gedankengut, das salonfähig geworden ist, eine heillos zerstrittene bürgerliche Mitte – Bestsellerautor und Fernsehmoderator Michel Abdollahi durchleuchtet die Abgründe der deutschen Gegenwart und zeichnet das Lagebild einer Gesellschaft, in der Menschen mit Migrationsgeschichte mehr und mehr als Fremdkörper wahrgenommen werden. Abdollahi geht dahin, wo es wehtut und benennt Missstände deutlich und pointiert. Zugleich zeigt er auf, wie eine Wende gelingen kann hin zu einem friedvollen und vielfältigen Miteinander ohne Rassismus und Populismus. **M. Abdollahi, Hoffmann & Campe, 18 €**



ROMY HEROLD

RITTER SPORT

INTERESSANT Verführerisches Aroma und zartschmelzender Geschmack: Als die junge Clara zum ersten Mal ein Stück Schokolade probiert, weiß sie sofort, dass sie die süße Köstlichkeit zu ihrem Beruf machen will. 1912 legt sie mit ihrem Ehemann Alfred Ritter den Grundstein für eine Schokoladen- und Zuckerwarenfabrik. Clara erfindet eine quadratische Tafel, deren zahlreiche Sorten das Zeug haben, die Welt zu erobern. Jeder kennt die Schokoladenmarke Ritter Sport, kaum jemand deren Entstehungsgeschichte. In diesem packenden Roman zeichnet das Autoren-duo Romy Herold das Leben einer außergewöhnlichen Frau nach. **R. Herold, blanvalet, 27 €**



MUSIKERTIPP DES MONATS

HERMANN DOSSMANN

Hermann Dossmann lebt am Nordrand von Hamburg in Henstedt-Ulzburg, wo er als Musiker im Jahr 2022 den Kulturpreis der Großgemeinde in Empfang nehmen durfte. Unter der Woche wohnt er jedoch in Lüneburg, da er hier als Arzt niedergelassen ist (Facharzt Internist und Gastroenterologie, seit einigen Jahren aber hausärztlicher Schwerpunkt).

„Sprachrohr seiner Generation“ mit Ü50-Poetry

Seine musikalischen Anfänge mit der Gitarre hatte der Musiker bei den Pfadfindern, später erhielt er Coaching in Jazz-Harmonielehre in Hamburg. Seit seinem Studium war er immer in Bands aktiv. Besonders mit der Band Trock'n Doc war er als Songschreiber und Frontmann (Gesang und Gitarre) im Norden erfolgreich. Die Band veröffentlichte ein eigenes Album bei Crossroads-Record, und ihre Songs wurden im Radio gespielt.

Mit seiner Frau gründete Hermann Dossmann das Label www.zottisound.de, vor einigen Jah-

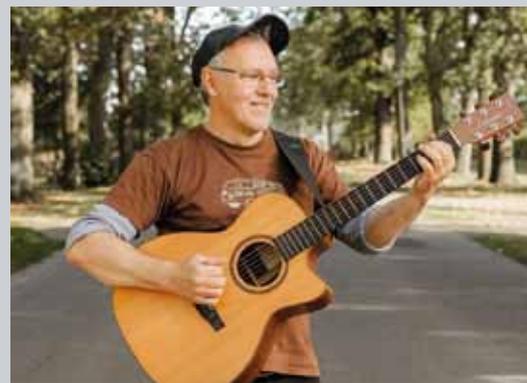
ren erschien hier sein erstes selbst produziertes Album „DrehstuhlpiLOT“. Musikalisch ist er breit aufgestellt und in mehreren Genres der Pop- und Rockmusik zuhause. Neben seinem ausdrucksstarken Gitarrenspiel begleitet er sich mit elektronischen Percussions (Stomps) und Bluesharp.

Zu deutschen Texten kam der Musiker über den Künstlerbund „Schlaraffia“. Die Texte erstrecken sich über die ganze Vielfalt des menschlichen Lebens: Eigene Erfahrungen, Schicksale, die ihn beruflich berührt haben, aber auch aberwitzige und abstruse Geschichten sowie melancholische Balladen.

Der Lüneburger Produzent Peter Hoffmann, bei dem er aktuell sein zweites Soloalbum aufnimmt, bezeichnete ihn unlängst als „Sprachrohr seiner Generation“. Aus diesem Grund nennt er sein aktuelles Programm auch „Ü50-Poetry“, wobei natürlich auch viel jüngere Zuhörer auf ihre Kosten kommen. Und das musikalische Talent scheint in der Familie zu liegen: Auch seine beiden Söhne sind erfolgreiche Musiker.

Die nächsten Auftritte von Hermann Dossmann sind am Samstag, 1. November im Kukuk Wetenbostel und am 9. Januar 2026 im One World Kulturzentrum in Reinstorf – hier wahrscheinlich erstmals in einer Trio-Besetzung. (JVE)

KULTUR



JÖRG BOBRİK

Beim Sonntagskonzert am **5. Oktober**, 20 Uhr mit Jörg Bobrik im Wasserturm ist der musikalische Bogen weit gespannt. Die schönsten Songs von Johnny Cash treffen auf Poesie von Ryan Adams, ziehen weiter zu Neil Young, J.J. Cale, Calexico oder Manu Chao, und vor allem eigene Songs, alle einfühlsam mit Herz und großer Spielfreude dargeboten. Der warme Gesang und die groovige Gitarre bilden eine wunderbare Einheit, die berührt und begeistert.



GÜNER BALCI

Am Dienstag, **7. Oktober**, 19.30 Uhr ist Güner Yasemin Balci mit ihrem Buch „Heimatland“ im Heinrich-Heine-Haus in Lüneburg zu Gast. Als türkische Gastarbeiter kamen Güner Balcis Eltern nach Berlin, ins Neuköllner Rollbergviertel. Anfang der achtziger Jahre verwandelte sich der Kiez in einen sozialen Brennpunkt. Güner Balci erzählt von Selbstbehauptung und Scheitern, von Freundschaft und Verlust in einem Viertel, das zu ihrer Lebensschule wurde.

THEATER GEHT NEUE WEGE

THEATER LÜNEBURG IM OKTOBER

BUNT Das Theater Lüneburg hält seinen Vorsatz und geht neue Wege in die Stadt. Am 23. Oktober feiert Puccinis Oper „Tosca“ in der Kirche St. Johannis Premiere. Der in dem Musikdrama angelegte Kontrast zwischen Machtgier und Frömmigkeit dürfte an diesem Spielort besonders berührend wirken. „Tosca, du wirst mir gehören!“ fordert Scarpia, während der Chor das Te Deum singt.

In der neuen Spielstätte am Markt, dem Tam-Tam, geht es vielleicht nicht ganz so dramatisch, aber mindestens genauso unterhaltsam zu: Elisa Reining singt und spielt „Alles oder nichts – Einen Abend für Hildegard Knef“ und in „So, nun kommen wir zum Wahnsinn“ spielt Lady Macbeth die Elisa Reining. Um das zu verstehen, sollte man beide Abende ansehen. Philip Richert und Daniel Stickan sind mit „Private Dancer“ im Tam-Tam, und ebenfalls dort zu Gast ist Thomas Borchert, mit „Novecento – Die Legende vom Ozeanpianisten“, einem musikalischen Monolog, in dem der Musicalstar ganz aus der Nähe als famoser Schauspieler bewundert werden kann. Im Großen Haus ist das Programm bunt im besten Sinne: musikalisch-fröhlich mit Orchester und Ballett in der Operette „Die Csárdásfürstin“, absurd und ein bisschen abgedreht im Schauspiel „Yvonne – Prinzessin von Burgund“, modern getanzt in „Tanzwelten 2“ und poppig komödiantisch bei „Ein Sommernachtstraum“.

Im T.3 feiert am 18. Oktober „Wegklatschen. Den Aufstand üben“ Premiere: Darin beschäftigen sich fünf junge Menschen mit der Frage, was Grund genug ist, Gewalt im gesellschaftlichen Ungehorsam zu rechtfertigen. (JVE)

• **Infos:** www.theater-lueneburg.de



„Die Csárdásfürstin“

VERTONTE LYRIK

SCHNÉ ENSEMBLE MIT DEM PROGRAMM „SEASONS“ IM WASSERTURM LÜNEBURG



EMOTIONAL Nach dem großen Erfolg vom letzten Jahr bereits zum dritten Mal live im Wasserturm! Schné-Ensemble – das sind die Sängerin und Schauspielerin Schné, die niederländische Akkordeonistin Mariska Nijhof, der Komponist, Streicher und Gitarrist Ingo Höricht und der Pianist Michael Berger. Das Schné Ensemble spielt nichts anderes als eigene Musik – hochemotionale Lieder und Instrumentalstücke zwischen Chanson, Jazz, Kammerpop, und Folk.

Mit eigenen Vertonungen deutsch-, französisch- und englischsprachiger Lyrik spielt sich das Schné Ensemble in die Herzen des Publikums. „Seasons“ heißt das Programm, mit dem es in diesem Jahr im Wasserturm auftritt. Und ganz wie sein berühmtes Vorbild folgt es den Jahreszeiten vom Frühjahr bis in den Winter. Für

diese Reise holt es sich große Lyrikerinnen und Lyriker als Songtexter ins Boot und vertont ausschließlich solche Gedichte, die das Ensemble im Inneren berühren und zu bewegender Musik inspirieren. In diesem Programm sind es Texte von Charles Baudelaire, William Blake, Thomas Christen, William Shakespeare, Hermann Hesse, Paul Verlaine, Bertolt Brecht, Ingeborg Bachmann, Mascha Kalekó, Christine Levant, Rose Ausländer, Else Lasker-Schüler und Schné, die die „Meister der Vertonung großer Lyrik“ (Rheinische Post) in Lieder/Songs/Chansons verwandeln. Hinzu kommen Instrumentalstücke von Mariska Nijhof und Ingo Höricht und nicht zuletzt die Kunst von Schné, einige der Gedichte ausdrucksvoll vorzulesen. (JVE)

TERMIN **Mittwoch, 5. November, 20 Uhr, Wasserturm Lüneburg, Karten: 18 €**

FERIDUN ZAIMOGLU: „SOHN OHNE VATER“

EINDRINGLICH Es ist früh am Morgen, als die Mutter anruft, um ihm zu sagen, dass sein Vater gestorben ist. Der Erzähler weiß nicht, was er tun soll. Er ist allein in seinem Schmerz. Nach und nach wird ihm klar: Er muss in die Türkei. Er muss zu seiner Mutter, sie stützen – und am Grab des Vaters stehen, um sich verabschieden zu können. Der Erzähler leidet unter Flugangst. Er bittet zwei Freunde, ihn mit dem Wohnmobil mitzunehmen. Gemeinsam planen sie die Reise: über Linz, Szeged und Edirne bis nach Edremit und zurück. „Sohn ohne Vater“ erzählt auf mitreißende, eindringliche Weise von einem trauernden Sohn, vom Zusammenhalt einer Familie, der trügerischen Erinnerung und einer Reise in

ein fremdes Land. Feridun Zaimoglu wurde für seine Bücher vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Walter Kempowski Preis 2025. (JVE)

TERMIN **Mittwoch, 22. Oktober, 19:30 Uhr, Heinrich-Heine-Haus Lüneburg, Karten: 12 €**



Feridun Zaimoglu

MUSIK FÜR FLÖTEN UND MARIMBA

Duo mélange



VIELFARBIG Das Duo mélange ist das deutschlandweit erste Ensemble dieser Art und besteht bereits seit 27 Jahren. Der Ensemblename ist in mehrfacher Hinsicht Programm: Die Instrumente verschmelzen zu einem außergewöhnlichen Klanggemisch, die interpretierten Werke sind eine vielfarbige Mixtur aus den unterschiedlichsten Musikstilen und Epochen. Teils bekannte, teils wenig gespielte Stücke finden in den phantasievollen Transkriptionen ihre meisterhafte Umsetzung; der Charakter der Originale geht aber dennoch niemals verloren. Die Musiker lassen auch immer wieder zeitgenössische Klänge in die Programme einfließen, teilweise unter Hinzunahme weiterer Instrumente aus der unerschöpflichen Familie der Schlaginstrumente. Das Ensemble vergab verschiedene Kompositionsaufträge und hat zahlreiche Stücke uraufgeführt. Almut Unger und Thomas Laukel nahmen gemeinsam mehrere CDs auf und waren bei verschiedenen Konzertreihen und Festivals zu Gast. Daneben sind beide auch als Solisten in verschiedenen Kammermusikformationen und Orchestern zu erleben und gehen jeweils pädagogischen Tätigkeiten nach. (JVE)

TERMIN Samstag, 25. Oktober, 19 Uhr, Piano-
kirche Lüneburg, Karten: VVK 17 €, AK 19 €

51. FESTIVAL NEUE MUSIK

EXPERIMENTELL Sechs Tage voller Klang-Experimente, Grenzgänge und Begegnungen: Vom 11. bis 16. Oktober findet das 51. Festival Neue Musik in Lüneburg und Hamburg statt. Unter

dem Motto der Offenheit für das Unerhörte bringt das Festival internationale Künstlerinnen und Künstler, Ensembles und Komponistinnen und Komponisten zusammen – mit Konzerten, Performances und elektroakustischen Nachtkonzerten.

Das Eröffnungskonzert „Wellen“ am 11. Oktober in der Musikschule Lüneburg widmet sich dem Jubiläum des ersten Nachweises von Gravitationswellen. Gemeinsam mit der virtuosens Stimmkünstlerin Viktoriia Vitrenko spürt das Ensemble musica assoluta unter Leitung von Thorsten Encke den Schwingungen von Raum, Zeit und Wahrnehmung nach. Ergänzt wird der Abend durch ein Bühnengespräch sowie ein Werk von Klangpionier Alvin Lucier. Weitere Programmhöhepunkte in Lüneburg sind das Soloprogramm „(T)Raum Sequenzen“ von Vlady Bystrov (15.10.) sowie das Ensemble Musica Viva mit „Les sons différents“ (16.10.). Die Nachtkonzerte um 21 Uhr präsentieren elektroakustische Musik internationaler Studios – von den Pionierarbeiten Jan Boermans bis zu aktuellen Klangexperimenten. Der Eintritt ist frei. (JVE)



TERMIN 11. bis 16. Oktober, Eröffnungskonzert 11. Oktober, 19 Uhr, Musikschule Lüneburg

THEATERABEND „WENDEPUNKTE“

MITFÜHLBAR Aus den Geschichten von elf Menschen über ihre persönlichen Wendepunkte gestaltet das Theater zur weiten Welt den Theaterabend „Wendepunkte“. Unser Leben verläuft nur selten geradlinig: Manchmal genügt ein einziges Ereignis, um dem Leben eine neue Richtung zu geben. Wendepunkte bringen neue Perspektiven auf das, was zuvor als Normalität galt – und manchmal merken wir erst im Nachhinein, welche Ereignisse richtungsändernde Auswirkungen auf unseren persönlichen Lebensweg haben. Private Erlebnisse, Erschütterungen, Glücksmomente und erfüllte Wünsche werden auf die Bühne gebracht und erzählt. (JVE)

TERMIN ab 9. Oktober, 19:30 Uhr, Kulturbücherei Lbg., www.theaterzurweitenwelt.de



VIOLINA PETRYCHENKO

Die renommierte Pianistin Violina Petrychenko setzt sich dafür ein, die ukrainische Musik und Kultur bekannter zu machen. Sie hat sechs CDs veröffentlicht, die ukrainischen Komponisten gewidmet sind. Werke polnischer und ukrainischer Komponisten spielt sie beim Catoire-Konzert am Freitag, **31. Oktober**, 18 Uhr in der Musikschule Lüneburg.



ROMY HAUSMANN

Am **28. Oktober**, 20 Uhr findet im Libeskind Auditorium eine musikalische Lesung mit Thriller-Queen Romy Hausmann und Fortuna-Ehrenfeld-Frontmann Martin Bechler aus „Himmelerdenblau“ statt. Die Autorin greift darin das Thema Demenz, das Trauma einer Familie, wenn ein Kind spurlos verschwindet auf. Karten unter www.krimifestival-ig.de



MOVING SHADOWS

Am Freitag, **24. Oktober**, 19 Uhr gastieren die Moving Shadows im Verdo Hitzacker. Nach ihrem Sieg beim französischen Supertalent haben sie das Publikum weltweit begeistert. Im Fokus stehen die Mobilés mit ihrer Show „Moving Shadows“, seit sie bei Talentshows immer auf dem Siegerpodest stehen. Ein Schattentheater, das alles in den Schatten stellt!

VOM DORF NACH HOLLYWOOD

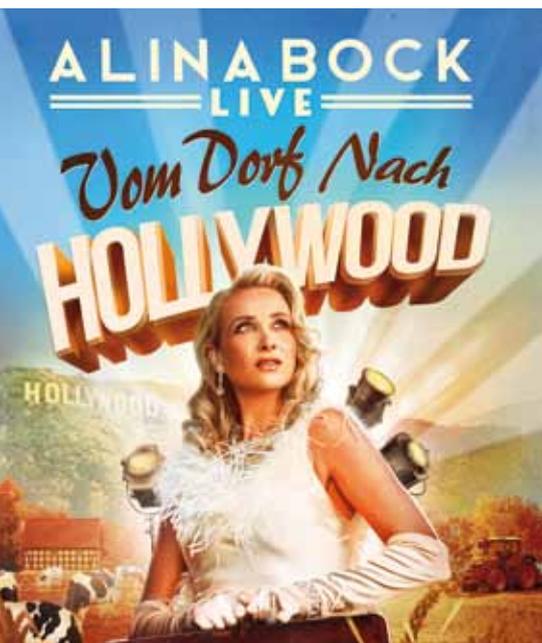
ALINA BOCK IM ZENTRALGEBÄUDE

UMJUBELT In Deutschland aufgewachsen, in Los Angeles lebend: Alina Bock. Früher Teil der mit Platin- und mehrfach Goldenen Schallplatten ausgezeichneten Popband beFour, ist sie heute Schauspielerin, Autorin und vor allem Comedienne.

Nach ihrem Umzug nach Los Angeles im Jahr 2012 konzentrierte sich Alina Bock voll auf ihre Comedy-Karriere. Sie schrieb Comedy-Shows, trainierte und performte in den heiligen vier Comedy-Wänden von The Groundings. Zudem trat sie unter anderem im Upright Citizens Brigade Theatre, einem weltbekannten Comedy-Theater mit Liveshows an sieben Abenden in der Woche sowie im renommierten iO West in L.A. auf.

Im November 2024 stellte Alina Bock ihr komisches Talent mit ihrem neuen Programm „Vom Dorf nach Hollywood“ endlich auch in Deutschland live unter Beweis. Alle Shows waren bereits innerhalb von Minuten nach der Ankündigung ausverkauft – und Alina legte mit neuen Terminen im Frühjahr und Herbst 2025 noch einmal nach.

In ihrer One-Woman-Comedy-Show bringt Alina ihre vielen Charaktere live auf die Bühne. Von ihren beliebtesten Instagram-Persönlichkeiten bis hin zu völlig neuen Charakteren wird das Publikum mitgenommen auf eine Reise „vom Dorf nach Hollywood“. (JVE)



TERMIN Sonntag, 12. Oktober, 20 Uhr, Zentralgebäude der Leuphana Universität Lüneburg, Karten: 39,90 €

16. KOMISCHE NACHT

COMEDIANS ZIEHEN VON CLUB ZU CLUB: QUERSCHNITT DURCH DIE COMEDY-SZENE



Laura Brümmer



Thomas Schwieger

UNTERHALTSAM Die Komische Nacht ist eines der erfolgreichsten Live-Comedy-Formate in Deutschland. In den schönsten Cafés, Bars und Restaurants einer Stadt erleben die Gäste und ihre Freunde und Familie bei dieser beispiellosen Show einen ausgelassenen Abend – mit bester Unterhaltung durch verschiedene Comedians, Kabarettistinnen und Kabarettisten und andere Komikerinnen und Komiker. Dabei ist keine Komische Nacht wie die andere. Der einzigartige Comedy-Marathon findet bereits seit mehr als zehn Jahren überaus erfolgreich in mittlerweile über 40 deutschen Städten statt.

Die Komische Nacht bietet einen bemerkenswerten Querschnitt durch die aktuelle Comedy-Szene in Deutschland. In jedem Laden treten an einem Abend bis zu fünf Comedians jeweils zirka 20 Minuten auf. Das Beste: Bei der Komischen Nacht müssen nicht die Besucherinnen und Besucher von Lokal zu Lokal wandern, um

verschiedene Comedians sehen zu können, sondern jeder Gast kauft sich eine Eintrittskarte für sein Lieblingslokal. Die Künstlerinnen und Künstler sind es, die von Club zu Club ziehen. Für sein Eintrittsgeld erhält man so ein abendfüllendes und hochunterhaltsames Programm in gemütlicher Atmosphäre.

Bei der 16. Komischen Nacht Lüneburg treten Emilia Suchlich, Florentine Osche, Ivan Thiemme, Laura Brümmer, Matthias Ludwig, Onkel Hanke, Rasmus Syman, Thomas Schwieger in folgenden Spielorten auf: Capitol, Klippo, Krone Brauhaus, Kulturforum Lüneburg, Mälzer Brauhaus, Salon Hansen, Wabnitz Weinbar. (JVE)

TERMIN Dienstag, 28. Oktober, 19:30 Uhr, verschiedene Locations in der Stadt, Karten noch erhältlich für Klippo, Kulturforum und Salon Hansen, Infos: www.komische-nacht.de

„WUNDER AUF SECHS BEINEN“ IN BLECKEDE

SPANNEND Sie sind klein, filigran und manchmal poppig bunt: Die Fotos von naturkundlich interessierten Menschen aus der Region zeigen beeindruckende Exemplare heimischer Insekten und erzählen manch spannende Geschichte. Da werden fiese Fliegen und mörderische Insekten vorgestellt, echte Wespen und solche, die nur so tun, als seien sie welche. Diese Foto-Ausstellung des Naturwissenschaftlichen Vereins Lüneburg zeigt Insekten, die vor unserer Haustür im Landkreis Lüneburg leben – oft auch im eigenen Garten! Fliegen Sie hinein in die Welt der heimischen Insekten-Vielfalt. (JVE)

TERMIN Ausstellung bis 30. November, Biosphaerium Elbtalau Bleckede



Sägehornbiene

JONNY VOM DAHL: BUNTE-FAHNEN-TOUR



Jonny vom Dahl

TIEFGRÜNDIG Der Singer und Songwriter Jonny vom Dahl startet seine nächste Konzerttour in Lüneburg: In der Friedenskirche ist der Musiker mit Band zum Auftakt seiner „Bunte-Fahnen-Tour“ am 8. Oktober zu Gast. „Bunte Fahnen“ lautet der Titel des neuen Albums, mit dem der junge Pop-Musiker die nächsten Schritte seiner Musikkarriere geht. In dem gleichnamigen Song verarbeitet Jonny vom Dahl die Erinnerungen seiner über 90-jährigen Nachbarin an die Nazi-Diktatur. Der Musiker will Geschichten erzählen, die so vielfältig sind wie das Leben. Sein Markenzeichen ist dabei nicht nur die markante Stimme, sondern auch Texte, die sich kritisch mit gesellschaftlichen und kirchlichen Themen auseinandersetzen.

Damit sorgte der Sohn eines Pfarrers zunächst im kirchlichen Umfeld für Aufmerksamkeit. Einem größeren Publikum bekannt wurde Jonny vom Dahl 2016 durch seine Teilnahme an der TV-Show „Voice of Germany“, bei der er es bis in die Sing Offs schaffte. Als „lässigsten Pfarrerssohn Deutschland“ bezeichnete BILD ihn daraufhin. Auch Peter Hoffmann, Musikproduzent aus Vögelshausen, erkannte Jonnys Talent. Geschichten mit Musik zum Leben zu erwecken: Ergebnis der Zusammenarbeit war das im Juli 2020 erschienene erste Album „Sommerstadtgeflüster“. In seinen Songs zeigt Jonny vom Dahl, dass Pop beides kann: Spaß machen und tiefer gehen. Nicht verkrampft, sondern locker und authentisch singt er über den Glauben, über Toleranz und soziale Verantwortung – stets mit einer klaren Haltung und dem Mut, Missstände auch in kirchlichen Strukturen zu benennen. (JVE)

TERMIN Mi, 8. Okt., 20 Uhr, Friedenskirche Lüneburg, www.friedenskirche-lueneburg.de

FERIEN MIT DEM CIRCUS ALLEGRO

SPARIG Wer für sein Kind ein erlebnisreiches, stärkendes, pädagogisch hochwertiges Programm für die Herbstferien 2025 sucht, ist beim Circus Allegro am Sportpark Kreideberg richtig. Das Circus Allegro Ferienprogramm bietet fünf-tägige Workshops mit Ganztagsbetreuung aus den Bereichen Sport, Zirkusdisziplinen und Ruhig & Kreativ. Dazu gehören Akrobatik, Clown, Luftartistik, Feuer-Jonglage und Jonglage. Hier können die Kinder neue Erfahrungen machen, zum Beispiel als Luftartist, Jongleurin, Skateboarderin, Akrobatin oder Feuerkünstlerin. Außerdem können sie Freundschaften schließen, gemeinsam Spaß haben und eine unvergessliche Zeit erleben. Am Ende gibt es eine große Abschluss-Show mit gemeinsamem Auftritt. All das erleben Kinder und Jugendliche von vier bis 13 Jahren bei dem Ferienprogramm. Im Sommer sind zusätzliche Angebote für Jugendliche bis 15 Jahren geplant. Anmeldungen und Infos per E-Mail an circus.allegro@gmail.com. (JVE)



Circus Allegro

RETURN OF THE ROXY MIT ZOMBIEFILM

TRASHIG Einmal im Monat donnerstags wird im Saal des Brauhaus Nolte spannend-abwechslungsreiche Filmkost präsentiert. In diesem Saal war von 1953 bis 1963 das ROXY-Kino, welches seit 2022 unter dem Motto „Return Of The ROXY“ wieder da ist. Am 30. Oktober heißt es im Roxy als Hallweenspecial: Zombies, Rock'n'Roll und jede Menge Trash-Spaß! Gezeigt wird der japanische Kultfilm „Wild Zero“ (1999), ein durchgeknalltes Zombie-Rock'n'Roll-Spektakel mit der Garage-Legende Guitar Wolf in der Hauptrolle. Meteoriteneinschlag, außerirdische Zombies, heiße Gitarrenriffs und eine Liebesgeschichte mit Twist serviert Regisseur Tetsuro Takeuchi in einer Mischung aus Splatter, Kiez-Kino und Rock-Konzert. (JVE)

TERMIN 30. Oktober, 20 Uhr, Brauhaus Nolte



DANIEL GLASS TRIO

Das Daniel Glass Trio ist ein Jazz-Ensemble aus New York City unter der Leitung des preisgekrönten Schlagzeugers, Autors und Pädagogen Daniel Glass. Die Gruppe hat eine eklektische Ausrichtung, die die Grenzen dessen, was traditionell als Jazz bezeichnet wird, sprengt. Am Freitag, **3. Oktober**, 20 Uhr spielt das Trio im One World Reinstorf.



MARC WEIDE

Am **17. Oktober**, 20 Uhr tritt Marc Weide mit dem Programm „Augenweide“ im Kulturforum Lüneburg auf. Der Weltmeister greift wieder an: Noch innovativere Zauberei, noch mehr Comedy. Auch das Herz kommt nicht zu kurz. Der junge Vater so persönlich wie nie: Babykacke, erste Worte & alles, was eine frisch geschlüpfte Zaubermaus noch hergibt.



AMBER & THE MOON

Amber & the Moon, die am Donnerstag, **30. Oktober**, 20 Uhr im Spätcafé im Glockenhof auftreten, balancieren zwischen zarten Akustik-Arrangements und weitläufigen Klanglandschaften. Im Mittelpunkt steht die warme, melancholische Stimme von Sängerin und Gitarristin Ronja – mit eindringlichen Melodien und poetischen Texten.

TÜTE SÜß: „LEICHT SINNIIG POTENT“

CHARMANT Mit der Nahbarkeit einer Songschreiberin, Sinnlichkeit einer Tänzerin und Nonchalance einer Frau mit Lebenserfahrung nimmt Tüte Süß das Publikum mit auf eine fesselnde Reise in die Tiefen des eigenen Körpers und die Facetten des menschlichen Seins.

In ihrem Soloprogramm „Leicht Sinnig Potent“ entschlüsselt Tüte Süß unterschiedlichste Beziehungsweisen und stößt dabei immer wieder auf die eigene Rolle im Geflecht menschlicher Verbindungen. Im Rausch Ihrer Lieder erzählt die Sängerin von lustvollen Begegnungen, innerer Zerrissenheit und der Neugier, alles zu fühlen.

Tüte Süß folgt ihrer ganz eigenen Lebensphilosophie und verkörpert diese in ihrer Bühnenshow. Schamlos ehrlich verbindet sie tiefsinnige Leichtigkeit mit charmanter Provokation zu einer Ode an die Lebendigkeit!

Der Name ist Programm: Ähnlich einer gemischten Süßigkeitentüte löst das Pop-Chanson-Spektakel von Tüte Süß ein breites Spektrum an Gefühlen aus: den Überraschungseffekt, was wohl alles drin sein wird, die Freude über die Fülle an Süßigkeiten, den sinnlichen Genuss jedes einzelnen Teiles, vielleicht auch mal ein schmerzhaftes Ziehen in den Zähnen... auf jeden Fall die Lust auf mehr, wenn sie leer ist... (JVE)



Tüte Süß

TERMIN Samstag, 11. Oktober, 20 Uhr, Neues Schauspielhaus Uelzen, Karten: VVK ab 19,50 €

ORCHESTER TRIFFT ROCK 2

ENERGIE, GÄNSEHAUTFEELING UND LEIDENSCHAFT IM THEATER AN DER ILMENAU



Flötenorchester Veerßen – flutes & drums

SPEKTAKULÄR Der große Erfolg von „Orchester trifft Rock 2“ geht in die Verlängerung: Nachdem das Konzertevent am 1. November bereits wenige Wochen nach Verkaufsstart restlos ausverkauft war, haben die Organisatoren kurzerhand ein Zusatzkonzert im Theater an der Ilmenau angesetzt. Allerdings wird aus der Verlängerung eine Vorpremiere, und zwar einen Abend vorher, am Freitag, 31. Oktober. Gemeinsam mit vielen bekannten Musikerinnen und Musikern aus dem Landkreis bringt das Flötenorchester Veerßen – flutes & drums also nun am Allerheiligen/Halloween-Wochenende zweimal ein spektakuläres Programm auf die Bühne, das Klassik, Orchesterklang und Rockmusik eindrucksvoll miteinander verbindet. „Dass die Tickets so schnell vergriffen waren, ist eine großartige Bestätigung für unser Projekt! Die Stimmung im Team könnte nicht besser sein!“, freut sich Roman Weiter, Vorsitzender des Flötenorchesters Veerßen. „Im vollbesetzten Theater an der Ilmenau

auf der Bühne zu stehen, ist für uns eine große Ehre“, sagt Philipp Seidel, stellvertretender Vorsitzender.

Zu erleben ist ein außergewöhnliches Konzert, bei dem die Klänge klassischer Instrumente und des Rocks auf faszinierende Weise miteinander verschmelzen. Ein rund 60-köpfiges Orchester aus verschiedenen Querflöten und einem imposanten Schlagwerk trifft auf eine mitreißende Rockband und talentierte Solokünstler. Gemeinsam präsentieren sie unvergessliche Hits aus den Siebzigern, Achtzigern und Highlights von heute. Dieses Konzert verspricht ein musikalisches Spektakel, das durch die seltene Kombination von orchestralem Klängen und rockigem Groove einzigartig ist. (JVE)

TERMIN Freitag, 31. Oktober, 19 Uhr, Theater an der Ilmenau Uelzen, Karten: 29 €

MUSIK VON DER IBERISCHEN HALBINSEL

TEMPERAMENTVOLL Mit leidenschaftlicher, virtuoser und temperamentvoller Musik aus Portugal und Spanien warten Mirjam und Wieland Meinhold alias Duo Vimarís aus Weimar auf. Arien, Lieder, Recercaden und Variationen von edlen frühbarocken Meistern wie Ortiz und Lopez sind ebenso zu erleben wie berührende romantische Musik von der iberischen Halbinsel: Barrera, Granados, Rodrigo und de Falla.

Das Duo Vimarís musiziert seit über 30 Jahren mit länder- und themenspezifischen Programmen erfolgreich in Deutschland und im europäischen Ausland. (JVE)



Duo Vimarís

TERMIN Freitag, 24. Oktober, 19:30 Uhr, Hörsaal Musikschule Suderburg, Karten: 23 €

40 JAHRE AUF ROLLI-ACHSE ERLEBNISTAG: VON COMMODORE BIS KI

ANDREAS PRÖVE BERICHTET VON SEINEN GRÖßTEN ABENTEUERN

Andreas Pröve



AUTHENTISCH Ein Leben im Rollstuhl und doch voller Abenteuer. Seit 40 Jahren ist Andreas Pröve auf der Suche nach den Grenzen des Machbaren, mit Neugier, mit Leib und Seele. In seiner Reportage folgt er dem Ganges, dem Mekong und dem Jangtsekiang jeweils von der Mündung zur Quelle. In den Schluchten des indischen Himalajas gerät er in bedrohliche Situationen, im tibetischen Hochland kämpft er mit Schnee und Hagel, in China bereitet ihm der repressive Staat Probleme. Doch trotz aller Hindernisse erreicht er mit viel Humor, großem Optimismus und einer gehörigen Portion Leidenschaft seine Ziele.

Andreas Pröve, geboren 1957, bekannter Fotoreporter und Buchautor, verunglückte als 23-jähriger mit seinem Motorrad und ist seitdem

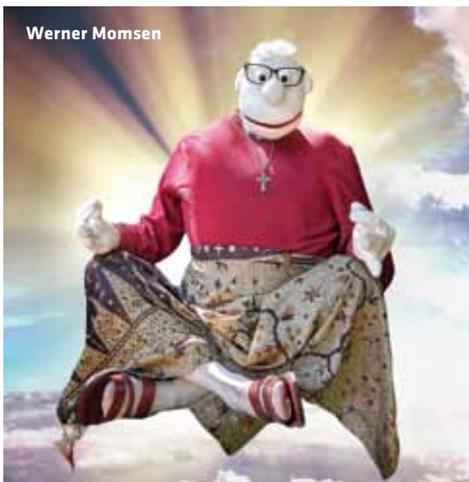
querschnittsgelähmt. Schon drei Jahre nach dem Unfall brach er im Rollstuhl zur ersten Indienreise auf und tourt bis heute, getrieben von der Lust am Entdecken und unstillbarer Neugier, durch die Welt. Dabei schreckt er auch nicht vor extremen Herausforderungen zurück. Ebenso offensiv und hautnah wie er reist, ist seine Bühnenpräsenz. Authentisch und emotional fesselt er das Publikum. Ansteckender Witz, Humor und die Offenheit dessen, der das Leben liebt, prägt auch seine Bücher, die die SPIEGEL-Bestsellerlisten erreicht haben. Mit seiner Familie lebt Pröve am Südrand der Lüneburger Heide. (JVE)

TERMIN Samstag, 18. Oktober, 19 Uhr, Marstall Winsen, 16 €, Veranstaltung der Deutsch-Indischen Gesellschaft Winsen

WERNER MOMSEN – DAS WERNER UNSER

AMÜSANT Halleluja Brüder und Schwestern, Muddern un Vaddern, ob ihr es glaubt oder nicht, „Pastor“ Werner bittet diesmal in die Kathedrale der Unterhaltung, um mit euch übers Glauben zu

Werner Momsen



reden. Es gibt so vieles, an das Menschen glauben, an Gott, die Liebe, Engel, Ufos, Yetis oder auch die Zahnfee. Vieles davon ist harmlos, anderes nicht. Warum wird was geglaubt, warum was nicht und was ist besser? Alle reden von Gott, aber jeder meint einen anderen. Die Beweislage für und gegen ihn ist dabei sehr dürftig. Im Grunde genommen nicht anders als bei Weihnachtsmann und Brockenhexe. Kann man es sich erlauben, nicht an ihn zu glauben? Wenn es ihn doch gibt, ist er sauer? Es gibt viele Fragen zwischen Leben und Tod, Glaube und Wahrheit, Himmel und Erde, über die man reden kann. Und das möchte Werner Momsen diesmal tun. (JVE)

TERMIN Donnerstag, 9. Oktober, 20 Uhr, Marstall Winsen, Karten: 28 €

INFORMATIV Wenige Dinge haben sich in den vergangenen 60 Jahren so rasant entwickelt wie die Medientechnik. Saß man in den 1980er Jahren noch am langen Telefonkabel und hat mit einer Wählscheibe die Nummer gewählt, ist es heute möglich, über eine Uhr zu telefonieren. KI-generierte Stimmen, filmende Drohnen und hochkomplexe Computerspiele stehen den Anfängen der digitalen Welt gegenüber. Der Digitale Erlebnistag des Museums im Marstall am 26. Oktober nimmt Interessierte mit auf eine Erkundungstour durch 60 Jahre Medienwandel. In diesem Jahr bietet der Erlebnistag des Museums ein noch umfangreicheres und vielfältigeres Programm. Viele Mitmachstationen laden dazu ein, selbst Neues und Altes auszuprobieren und mit viel Spaß Technik und ihre Entwicklung zu verstehen. Die Aktivitäten reichen dabei vom Drohnenparcours bis hin zur analogen Pixel-Werkstatt.

Ein Bereich widmet sich wieder dem Thema Gaming und bietet eine Zeitreise in die Anfänge der digitalen Spielwelten an. An Nintendo, Gameboy und Playstation Portable stehen Spiele der ersten Generation bereit und laden zum „Daddeln“ ein. Auch die Welt in VR kann erkundet werden. Es kann aber auch der Büroalltag im Jahr 1995 erlebt werden: Wie arbeitete es sich mit den ersten PCs in Word 95? Tippte es sich damals anders? Und wie entstanden aus einzelnen Pixeln Bilder – das können die Besuchenden ganz praktisch in einer analogen Pixel-Werkstatt ausprobieren. In die Welt von Foto und Film führt eine Erlebnisstation mit einem GreenScreen. Eine alte und bis heute genutzte Technik ermöglicht es Kindern, sich zu fotografieren und in historische Szenen zu setzen. Mit dem Digitalen Erlebnistag startet auch die Digitale Kinderbauhütte in die Winter-Saison. (JVE)



Virtuelle Welten entdecken

TERMIN Sonntag, 26. Oktober, 11 bis 18 Uhr, Museum im Marstall Winsen, 3 €, bis 18 J. frei

HAMBURG



UNSER TIPP:
The Offspring



„Ein Stück Großstadtrevier“



Fliesenbogen Türkei um 1570

KONZERTÜBERSICHT

- 05.10.** → **Josh.**
Gruenspan, 20 Uhr
- 08.10.** → **The Cat Empire**
Georg Elser Halle, 21 Uhr
- 09.10.** → **Cosmo Klein**
Nica Jazz Club, 20 Uhr
- 09.10.** → **Beatsteaks**
Inselpark Arena, 20 Uhr
- 10.10.** → **Les Yeux d'la tête**
Markthalle, 20 Uhr
- 10.10.** → **Von Wegen Lisbeth**
Inselpark Arena, 20 Uhr
- 10.10.** → **Jan Plewka mit Band**
Kampnagel K6, 20 Uhr
- 25.10.** → **Kovacs**
Mojo Club, 20 Uhr
- 27.10.** → **Nemo**
Uebel & Gefährlich, 21 Uhr

UNSER TIPP:

→ **28.10. The Offspring, Barclays Arena, 20 Uhr** Mit ihrer lockeren Art und ihrem einzigartigen Sound haben The Offspring aus Kalifornien seit 1984 mehr als nur eine Generation musikalisch geprägt. Auch nach 40 Jahren und über 40 Millionen verkauften Alben sind sie weiterhin eine der erfolgreichsten Punk-Bands weltweit. Ihr jüngstes Album „Supercharged“ wurde begeistert aufgenommen.

- 03.11.** → **Arrested Development**
Gruenspan, 20 Uhr
- 07.11.** → **Moncrieff**
Docks, 19 Uhr

TREFFEN DER LEGENDEN

„EIN STÜCK GROßSTADTREVIER“

Das „Großstadtrevier“ ist eine ARD-Kultserie im deutschen Fernsehen. 1984 von der Legende unter den Krimi-Regisseuren Jürgen Roland erfunden und seitdem von Studio Hamburg produziert, erzählt sie seit 512 Episoden in nunmehr 37 Staffeln von kleinen Fischen und großen Haien, vom Alltag einer Revierwache auf St. Pauli. Das St. Pauli Theater ist seit seiner Gründung im Jahr 1841 Nachbar der anliegenden David-Wache, Hamburgs berühmtestem Polizeirevier. Nun kommen alle diese genannten Legenden zusammen. Die Kommissariatsleiterin Frau Küppers und ihr Team kommen auf die Bühne des St. Pauli Theaters.

Frühmorgens irgendwo in Hamburg: Das Serien-Ensemble trifft sich vor Drehbeginn zum Fototermin. Doch die Tür des Maskenmobils klemmt – und plötzlich sind alle eingeschlossen. Während draußen ein hartnäckiger Fan „Jans“ Rückkehr fordert – und damit noch einmal an das berühmteste Ensemblemitglied erinnert – beginnt drinnen ein herrlich absurder, komischer und melancholischer Reigen über Schauspiel, Serienmechanik, Textangst, Fans, frühere Kollegen, alte Helden, Freundschaft – und das große Drama hinter dem kleinen Fernsehbild. Saskia Fischer, selbst Teil des TV-Teams, schafft mit „Ein Stück Großstadtrevier“ eine liebevolle Mischung zwischen Comedy, Kammerspiel und realem Wahnsinn, voll feinstem Witz und einem Schuss Meuterei. (JVE)

TERMINE Premiere 9. Oktober, 19:30 Uhr, St. Pauli Theater, bis 16. November, Karten: ab 19 €

INSPIRATION SWANA

PERSPEKTIVWECHSEL IM MUSEUM

Ab 17. Oktober startet die Sammlungspräsentation „Inspiration SWANA“ im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg (MK&G) – als Abschluss der Neugestaltung der außereuropäischen Sammlungen des Museums. Die inhaltliche Neuausrichtung blickt kritisch auf das koloniale Erbe des Museums und geht mit der Umbenennung der „Sammlung Islamische Kunst“ in „Sammlung SWANA“ einher.

SWANA ist die Abkürzung für die Region Südwestasien und Nordafrika. Mit der Umbenennung vollzieht das MK&G als erstes Museum weltweit einen wegweisenden Perspektivwechsel hin zu einer zeitgemäßen Bezeichnung der Sammlung. In regelmäßigen Wechseln werden historische und zeitgenössische Werke in einem lebendigen Dialog präsentiert und gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern aus der Region SWANA und ihrer Diaspora weiterentwickelt.

Zu sehen sind über 200 Objekte – Fliesen, Keramikgefäße, Metallarbeiten, Glas, Textilien und Kalligrafien. Zu den zeitgenössischen Highlights zählen die neuerworbene Arbeit „Untitled Convertible“ (2016) der international bekannten iranischen Künstlerin Monir Shahroudy Farmanfarmaian (1922–2019) sowie eine interaktive Position zum arabischen Alphabet des Hamburger Modelabels Habibi. (JVE)

TERMINE ab 17. Oktober, Museum für Kunst & Gewerbe Hamburg, Eröffnung 16. Oktober, 19 Uhr

Mi 01 10**[KONZERT]**

LG 20:00 Theater Lüneburg. „Ihr sollt die Wahrheit erben“, Literatur-Konzert

[LESUNG]

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen. Roland Jankowsky: „Wenn Overbeck kommt...“

[AUßERDEM]

LG 8:00 VHS Region Lüneburg. Ausstellungsbeginn „ElbeGefühle – Bilder einer Flusslandschaft“, bis 30. Oktober

LG 14:00 Museum Lüneburg. Internationaler Tag der älteren Menschen mit Auftritt der Präventionspuppenbühne und Informationsmesse, Eintritt frei, ohne Anmeldung

LG 16:00 Deutsches Salzmuseum. Salzige Märchenstunde für Kinder von 3 bis 6 Jahren mit Begleitung, kostenfrei, ohne Anmeldung

UE 18:00 Vakuum Bad Bevensen. Come Together, Klönschnack, Eintritt frei

Do 02 10**[PARTY]**

LG 20:00 Q-Records. Tanzbar Total, mit Contra-Party-DJ Martin

LG 23:00 LKH Arena. Harder. Better. Faster | Return of the Rave

[KONZERT]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg. CCTop – The German Tribute to ZZTop: Mescalero Tour

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen. Hot Birds

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg. „Die Csárdásfürstin“, Operette

LG 20:00 TamTam des Theater Lüneburg (ehemals Lünebuch). „So jetzt kommen wir zum Wahnsinn“, Ein Abend von und mit Elisa Reining

[KABARETT]

LG 19:30 Salon Hansen. Florian Hacke: „Authentischkeit“

[AUßERDEM]

LG 15:00 Museum Lüneburg. Führung durch die Sonderausstellung „Surrender '45 – Lüneburg im Fokus der Weltöffentlichkeit“

LG 17:30 Museum Lüneburg. Öffentliches Schaudrucken, ohne Anmeldung

LG 18:00 One World Kulturzentrum Reinstorf. Neues Format: öffentliche Bandprobe, Eintritt frei

Fr 03 10**[KONZERT]**

LG 20:00 Forum Musikschule Lüneburg. Eva Klesse Quartett: „songs against loneliness“, JazzIG-Konzert

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf. Daniel Glass Trio

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof. Oceanys

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg. Historischer Jahrmarkt, bis Sonntag

LG 10:00 Walter-Maack-Eisstadion Adendorf. Große Eröffnungsparty zum Start der Eislaufsaison

LG 11:00 Neu Bleckede. Öffnung ehemaliger Grenzturn und Bunker zum Tag der Deutschen Einheit, Eintritt frei

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum. Familienführung „Ohne Salz schmeckt das Leben“, ohne Anmeldung

LG 19:00 Rathausmarkt Lüneburg. „Deutschland singt und klingt“, gemeinsames Singen am Tag der Deutschen Einheit

LG 20:00 Walter-Maack-Eisstadion Adendorf. Adendorfer EC: Season Opening und Spiel

Sa 04 10**[PARTY]**

DAN 21:00 Kulturverein Plattenlaase. TNT mit DJane Gabi

LG 22:00 Ritterakademie. Die Reiternacht, Europas größte Reiterpartytour

LG 22:00 Salon Hansen. I Love 80s

[KONZERT]

UE 19:00 Kloster Ebstorf. „Das Kloster bei Nacht“ mit Mark Hertzner und Christoph Schmitz

LG 20:00 Klosterkirche Kloster Lüne. The Chambers – die Virtuosen aus Köln

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen. „Piano Poems – Ein lyrischer Pianoabend“, mit Marit Persiel und Elena Escoufflaire

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf. Baby Kreuzberg

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen. The Bartellos

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg. „Ein Sommernachtstraum“, Popkomödie frei nach William Shakespeare

LG 20:00 Theater Lüneburg. „Don Quichotte – ein Spiel“, Puppentheater für Erwachsene

[LESUNG]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg. Ildikó von Kürthy & Lesepartnerin Saskia Fischer: „Eine halbe Ewigkeit – Die Show zum Buch 2025“

[AUßERDEM]

LG 7:00 Schützenplatz Bleckede. Flohmarkt

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg. Historischer Jahrmarkt, bis Sonntag

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum. Kostüm- und Themenführung „Die Frau des Sodmeisters Töbing“, ohne Anmeldung

LG 15:30 Museum Lüneburg. Führung durch die Sonderausstellung „Wer ein Leben rettet...“ – Lebensgeschichten von Kindern des „Verlorenen Transports“, ohne Anmeldung

So 05 10**[KONZERT]**

UE 9:00 Innenstadt und Kurhaus Bad Bevensen. 50 Jahre Fachgruppe Musik im NSSV – Landesmusikfest in Bad Bevensen, mit 30 Musik-Ensembles, Eintritt frei

LG 15:00 One World Kulturzentrum Reinstorf. Open Stage, 17 Uhr Konzert, Eintritt frei

UE 20:00 Jabelmannhalle Uelzen. Queenz of Piano: „Piano Cosmos – Classical Music Tor The Next Generation“

LG 20:00 Wasserturm Lüneburg. Sonntagskonzert: Jörg Bobrik Solo

[THEATER]

LG 16:00 Theater Lüneburg. „Die drei Schweinchen und der Wolf“, Puppentheater für Kinder ab 4 Jahren

LG 18:00 Theater Lüneburg. „Die Csárdásfürstin“, Operette

LG 18:00 TamTam des Theater Lüneburg (ehemals Lünebuch). „Private Dancer“, Ein Liederabend mit Philip Richter und Daniel Stickan

[AUßERDEM]

LG 10:00 Barskamp. Erntedankfest

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg. Historischer Jahrmarkt

UE 10:30 Museumsdorf Hösersingen. Erntedank- und Kartoffelfest

LG 11:00 Scala-Programmkiino. „Mit Kunst zu Kant“, Filmvorführung in der Reihe „Nordöstliche Spuren im Kino“, Einführung: Maria Luft, Gespräch mit der Regisseurin Anke Kältür, Moderation: Dr. Tim Kunze

LG 11:00 Schloss Bleckede. Apfelfest des Vereins Lüneburger Streuobstwiesen, Eintritt frei

LG 14:00 Ostpreußisches Landesmuseum. „Ostpreußen unter den Hohenzollern – Von Herzog Albrecht bis zu Friedrich dem Großen“, Führung in der Dauerausstellung mit Katja Eichhorn, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-ig.de

LG 15:00 Museum Lüneburg. „Jüdisches Leben in Lüneburg“, Themenführung mit Anneke de Rudder, ohne Anmeldung

Mo 06 10**[THEATER]**

LG 10:00 Theater Lüneburg. „Die drei Schweinchen und der Wolf“, Puppentheater für Kinder ab 4 Jahren

Di 07 10**[KONZERT]**

LG 20:00 Wasserturm Lüneburg. Vollmondkonzert: Duo Feinslieb

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus. Was uns bewegt: Güner Yasemin Balci im Gespräch über „Heimatland“

[AUßERDEM]

LG 11:00 11:00 Pluto – Raum für Kunst und Transformation. Beginn LG-Show Nr. 2, Werke von Sabine Albert, Tim M. und Liv, bis 26. Oktober

LG 14:30 Ostpreußisches Landesmuseum. Museum erleben: „Nidden wie die Fotolinse es sah“, Vortrag von Dr. Jörn Barfod, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-ig.de

LG 19:00 Ratsbücherei Lüneburg. Gesundheitsvortrag „Aufladen und Durchatmen – Selbstheilungskräfte aktivieren mit Kristina Lemche“ (Yang-Sheng-Expertin), Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 3 09 36 19 oder per E-Mail an ratsbuecherei@stadt.lueenburg.de

Mi 08 10**[KONZERT]**

LG 20:00 Friedenskirche Lüneburg. Jonny vom Dahl: „Bunte Fahnen“-Tour

[LESUNG]

LG 20:00 Salon Hansen. Poetry Slam

[AUßERDEM]

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase. Solidarische Provinz

UNFALLSCHADEN? Sören fragen!

Unfallreparatur aller Marken · Versicherungsschäden · KFZ Mechanik aller Marken · Beulendoktor Ausbeulen ohne lackieren

Autolackierung Smart- und Spotrepair · Autoglasreparatur und Neueinglasung · Leihwagen

Inspektionen nach Herstellervorgabe mit digitalem Serviceeintrag · Fehlerspeicherdiagnose Hella Gutmann und VCDS



Willenbockel
KFZ Unfall-Instandsetzung

Am Kiefernring 9 · 21409 Embsen
Telefon: 0 41 34 - 90 97 260 · E-Mail: info@swunfall.de

Meisterbetrieb der Karrosserie und KFZ Innung

Immobilienfinanzierung

Vertretung
Dirk Ludwig
Dorfstr. 26 a
21365 Adendorf
Tel. 04131 2666469
adendorf@vgh.de

VGH
fair versichert

UE 19:00 Ratssaal Rathaus Uelzen. „Spüren, was bleibt – Begreifen, was zu Ende geht“, Vortrag und Gespräch mit Kulturanthropologie und Trauerbegleiter Jan Möllers, zum Welthospiztag

Do 09|10

[KONZERT]
LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Tschärälö

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Bernd Begemann

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Jazzy Friday am Donnerstag, Beatles auf links (Jazz) gedreht, Eintritt frei/Hutkasse

[THEATER]
LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater zur weiten Welt: Premiere „Wendepunkte“

[KABARETT]
WL 20:00 Marstall Winsen, Werner Morsen: „Das Werner Unser – Wer’s glaubt, wird selig“

[LESUNG]
LG 17:00 Museum Lüneburg, „Lüneburger Heide – Geschichten über Menschen von gestern und heute“, mit Siegfried Schlegel, Eintritt frei, ohne Anmeldung

[AUßERDEM]
LG 15:00 Museum Lüneburg, Führung durch die Sonderausstellung „Surrender ‘45 – Lüneburg im Fokus der Weltöffentlichkeit“

LG 15:00 Ostpreußisches Landesmuseum. „Collagen in der Kunst“, Kinderclub mit Jenke Eichhorn, für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-ig.de

LG 18:00 Deutsches Salzmuseum, Gespräch „Wie machen es andere Museen?“, mit Ingo Betjan (Salinemuseum Halle) und Ursula Richenberger (Deutsches Hafenumuseum Hamburg), im Rahmen der Sonderausstellung „Das Salzmuseum der Zukunft“, ohne Anmeldung

Fr 10|10

[PARTY]
LG 19:30 Salon Hansen, U18-Party – All Black

[KONZERT]
LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Cobarío: „Strings On Fire“

WL 20:00 Marstall Winsen, Liedermacher-Festival

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Tobi Wehrle: „Piano Loops“

DAN 21:00 Kulturverein Plattenlaase, Jo Aldinger’s Downbeatclub

[THEATER]
UE 19:30 Kulisse Eimke, „Der Gott des Gemetzels“

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Yvonne, Prinzessin von Burgund“, Schauspiel

[AUßERDEM]
LG 17:00 Deutsches Salzmuseum, Lindy Hop zum Feierabend – Swing auf der Saline mit der Live-Band Ballroom Jazz, Eintritt frei, ohne Anmeldung

LG 19:30 Theater in der Elbtalaua Bleckede, Rudelsingen, Offenes Singen mit Axel Pätz

LG 20:00 Walter-Maack-Eisstadion Adendorf, Eishockey-Regionalliga Nord: Adendorfer EC – Salzgitter, Preseason

Sa 11|10

[PARTY]
LG 21:00 Ritterakademie, 40Up-Party – Das Original

LG 23:00 Salon Hansen, Loco Hansen – mit Salsa Hour ab 21:30 Uhr

[KONZERT]
LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Jubiläumskonzert 25 Jahre R&R Deputy Reloaded

LG 20:30 Café Klatsch, LATE
LG 19:00 Auferstehungskirche Reppenstedt, Saxophonquartett 4 Zylinder, 500 Jahre Musikgeschichte

LG 19:00 kaffee.haus Kaltenmoor, Memory Lane

LG 19:00 Musikschule Lüneburg, „Wellen“, Performatives Konzert zu: 10 Jahre Nachweis von Gravitationswellen, mit musica assoluta und Viktoriia Vitrenko (Gesang, Performance), Eintritt frei, Eröffnungskonzert des 51. Festivals Neue Musik, 21 Uhr Elektroakustische Musik internationaler Studios I

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Tüte Süß: „Leicht Sinnig Potent“

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Elisabeth Lohninger & Band

[THEATER]
UE 19:30 Jahrmarkttheater Bostelwiebeck, Das australische BYTE Theatre aus Melbourne zu Gast in Bostelwiebeck

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Der Gott des Gemetzels“

LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater zur weiten Welt: „Wendepunkte“

LG 20:00 TamTam des Theater Lüneburg (ehemals Lünebuch), „Private Dancer“, Ein Liederabend mit Philip Richter und Daniel Stickan

LG 20:00 Theater Lüneburg, „La clemenza di Tito“, Opera seria in zwei Akten von W. A. Mozart

[KABARETT]
LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Dr. Pop: „Hitverdächtig – Die Musik-Comedy-Stand-up-Show!“

[AUßERDEM]
LG 10:00 Hafenmeile Neu Darchau, Drachen- und Herbstfest, auch Sonntag

UE 10:00 Kurhaus Bad Bevensen, Exklusiv & Schön – Markt für Kunst, Handwerk und Design, auch Sonntag

UE 11:00 Museumsdorf Hoeseringen, Kurs: Vom Flachs zum Leinen, Teilnahme kostenfrei, Anmeldung bis zum 2. Oktober unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder per E-Mail an info@museumsdorf-hoeseringen.de

LG 11:00 Schröders Garten, Taendelmarkt – Kleiderflohmarkt

UE 13:00 Museumsdorf Hoeseringen, Kurs: Schnitzen für Anfänger, ab 5 Jahren, Anmeldung unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder per E-Mail an info@museumsdorf-hoeseringen.de

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Themenführung „Frauen auf der Saline“, ohne Anmeldung

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, „Familienzeit: Wir räumen auf!“, mit dem BUND vom Salzmuseum zum Kalkberg, ohne Anmeldung

LG 15:30 Theater Lüneburg, Theatercafé Nr. 2, im Foyer

LG 20:00 Brauhaus Nolte, Return Of The Roxy: Roxy Classics (16 mm), Filmvorführung, Eintritt frei/Hutkasse

So 12|10

[KONZERT]
UE 17:00 Arboretum Melzingen, Jagdhornbläserkorps der Jägerschaft Uelzen

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Dikanda

LG 17:00 Pianokirche Lüneburg, „Orgel trifft Blech“, mit dem Posaunenchor des Kirchenkreises Lüneburg und Stefan Metzger-Frei (Orgel)

WENN versichern, DANN persönlich!

Vertretung Dirk Ludwig
Dorfstr. 26 a 21365 Adendorf
Tel. 04131 2666469
adendorf@vgh.de

VGH
fair versichert

Finanzgruppe

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg, Adjiri Odamety Trio – Afrikanische Weltmusik: „Ekonklo – On The Other Side“

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Krissy Matthews

[THEATER]
LG 15:00 Theater Lüneburg, Premiere „Achtung! Bau:stille“, Ein partizipatives Geräuschtheater, ab 3 Jahren, auch 16:30 Uhr

UE 16:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Bruckis Puppentheater: „Zauberer Zakolatis kommt in Schwierigkeiten“, ab vier Jahren

UE 18:00 Kulisse Eimke, „Der Gott des Gemetzels“

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Ein Sommernachtstraum“, Popkomödie frei nach William Shakespeare

[KABARETT]
UE 15:00 Jahrmarkttheater Bostelwiebeck, Kabarett sPÄTZial, auch 19:30 Uhr

LG 20:00 Libeskind Auditorium, Alina Bock: „Vom Dorf nach Hollywood“

[AUßERDEM]
LG 10:00 Hafenmeile Neu Darchau, Drachen- und Herbstfest

UE 11:00 Kurhaus Bad Bevensen, Exklusiv & Schön – Markt für Kunst, Handwerk und Design

LG 11:00 Schröders Garten, Schrödis Kinderflohmarkt

LG 14:00 Deutsches Salzmuseum, Mit-Denk-Tour durch die Sonderausstellung „Das Salzmuseum der Zukunft“, Anmeldung über www.vhs.lueneburg.de

WL 14:30 Museum im Marstall Winsen, „Wegen Zauberei gütlich und peinlich befragt“ – Hexenwahn und Hexenverfolgung in Winsen (Luhe), Harburg und Moissburg im 16. und 17. Jahrhundert, Vortrag mit Hartmut Blecken

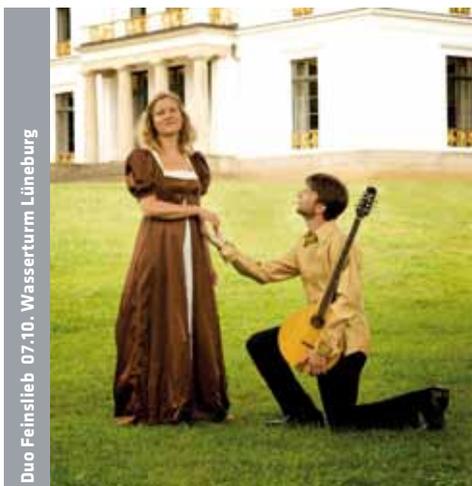
LG 15:00 Museum Lüneburg, Ausstellungseröffnung „Ein Leben über meterweise Unrat – Die Kellerkloake von der Schlägertwiete“, Eintritt frei, ohne Anmeldung, Ausstellung bis 9. November

Mo 13|10

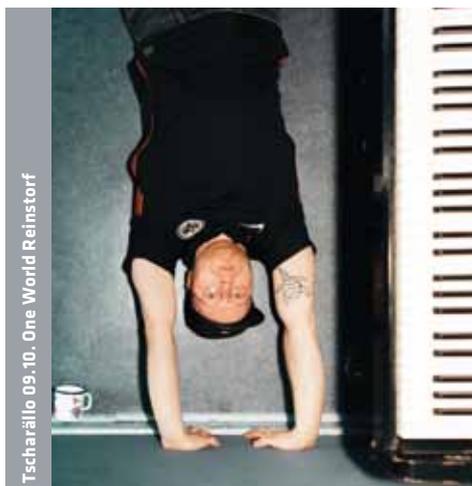
[LESUNG]
LG 16:00 AureliaRosenHaus, Märchen & Musik, mit Karin Ulex (Märchen) und Susanne Frenzel (Musik), Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 9 69 12 81



Florian Hacke 02.10. Salon Hansen



Duo Feinslieb 07.10. Wasserturm Lüneburg



Tschärälö 09.10. One World Reinstorf

Di 14 10

[PARTY]
DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, PingPongParty

[KONZERT]
LG 19:00 Musikschule Lüneburg, 51. Festival Neue Musik: „Songs and Dedications“, mit Thorsten Kuhn (Klavier) und René Mense (Gesang), 21 Uhr Elektroakustische Musik: Fortbildungszentrum für Neue Musik I

[AUßERDEM]
WL 11:00 Museum im Marstall Winsen, Ferien-Museumstag: Kerzen gießen, offenes Angebot

Mi 15 10

TIPP JETZT TERMINE ABGEBEN UNTER TERMINE@STADTLICHTER.COM

[KONZERT]
LG 12:30 Alter Durchgang zur Lüneburger Stadtmauer (Hinter der Bardowicker Mauer/ Ecke Reitende-Diener-Straße), Tunneltöne: Karla & Anne (Gesang & Gitarre)

LG 19:00 Musikschule Lüneburg, 51. Festival Neue Musik: „(T)Raumsequenzen. Klangräume zwischen Atem und Maschine“, mit Vldy Bystrov (Saxophone, Klarinetten, Stimme und Live-Elektronik), 21 Uhr Elektroakustische Musik internationaler Studios II

[THEATER]
LG 20:00 TamTam des Theater Lüneburg (ehemals Lünebuch), „Alles oder nichts – Ein Abend für Hildegard Knef“

LG 20:00 Theater Lüneburg, „La clemenza di Tito“, Opera seria in zwei Akten von W. A. Mozart

[KABARETT]
LG 20:00 Salon Hansen, Kunst & Frevel – Stand-Up-Comedy-Special

[AUßERDEM]
LG 14:00 Museum Lüneburg, Mitmach-Mittwoch in den Herbstferien für Kinder von 8 bis 12 Jahren: „Steinreich – Mineralien und Fossilien unter der Lupe“, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 18:00 Museum Lüneburg, „Landschaftsrekonstruktion und Klimawandel (Megaherbivorentherie)“, Vortrag mit Prof. Dr. Brigitte Urban und Dr. Martin Theuerkauf, Eintritt frei

LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum, „500 Jahre Preußische Huldigung – der Deutsche Orden im Spiegel deutscher und polnischer Geschichte“, Vortrag von Dr. Jürgen Sarnowsky und Gespräch zwischen Dr. Janusz Trupinda und Dr. Joachim Mähner, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-ig.de

Do 16 10

[PARTY]
LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Tanzbar, After-Work-Disco

LG 20:30 Salon Hansen, 120 Minuten Party mit J.O.D.

[KONZERT]
LG 19:00 Musikschule Lüneburg, 51. Festival Neue Musik: „Les sont differents. Ensemble Musica Viva“, mit Marie Schmalhofer (Sopran), Helmut W. Erdmann (Flöten), Anei Schneider (Violoncello) und Bernd Kremling (Percussion), 21 Uhr Elektroakustische Musik: Fortbildungszentrum für Neue Musik II

UE 19:30 Theater an der Ilmenau Uelzen, Nick Young & Band: „The Great AC/DC-Master-Show“

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Charly am Donnerstag, Lokale Nachwuchsmusiker und Special Guests, Eintritt frei/Hutkasse

[THEATER]
UE 19:30 Kulisse Eimke, „Sherlock Holmes und der ... Stein?“

LG 20:00 TamTam des Theater Lüneburg (ehemals Lünebuch), „Private Dancer“, Ein Liederabend mit Philip Richter und Daniel Stickan

[KABARETT]
LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, FIL: „Wege zum Glück“

[AUßERDEM]
LG 15:00 Museum Lüneburg, Führung durch die Sonderausstellung „Surrender 45 – Lüneburg im Fokus der Weltöffentlichkeit“

LG 19:00 Kulturbäckerei, Jazz-Talk im Rahmen der Ausstellung „Jazz in Lüneburg“, Musik: Hans Malte Witte (Saxophon), Eintritt frei, JazzIG-Veranstaltung

Fr 17 10

[KONZERT]
LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Rock Bull

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Pascal Finkenauer, Konzert & Lesung

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Den Man Tau: „Fight With Art“-Tour

DAN 21:00 Kulturverein Plattenlaase, Cosmonautix

LG 21:00 Salon Hansen, Roller Derby: „When The Night Comes“-Tour

[THEATER]
UE 19:30 Jahrmarkttheater Bostelwiebeck, „Dare to care“, Tanzstück über das Für-einander-Dasein, auch Samstag

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Sherlock Holmes und der ... Stein?“

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Ein Sommernachtstraum“, Popkomödie frei nach William Shakespeare

[KABARETT]
LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Marc Weide: „Augenweide“

[AUßERDEM]
LG 11:30 Deutsches Salzmuseum, Ferienprogramm: Großeltern-Enkel-Tour, ohne Anmeldung

LG 15:00 Wandrahmstraße (neben dem Museum am Eisenbahnwaggon), Fahrrad-rundfahrt „6 Tage im April – Auf den Spuren eines Kriegsverbrechens in Lüneburg“, Veranstaltung der Geschichtswerkstatt Lüneburg und der VVN/BdA, Teilnahme kostenlos

UE 17:30 Museumsdorf Höseringen, Rabenschwarze Nachtgeschichten, Anmeldung unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder per E-Mail an info@museumsdorf-hoeseringen.de

LG 18:00 Scala Programmki-no, LETSDOK Dokumentarfilmtage: „Noch lange keine Lippizaner“, Filmgespräch mit Olga Kosanovic

Sa 18 10

[PARTY]
DAN 21:00 Kulturverein Plattenlaase, TNT – Led Zeppelin Spezial mit AnDj

[KONZERT]
DAN 19:00 Verdo Hitzacker, Thomas Rühmann & Band: „Lebensreise“

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Felix Meyer/Norman Dassler & Modena Quartet: „Himmel im Kopf“

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Sophia Oster Quartett

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Old Black Crow

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Mariposa: „Groove Around The World“

[THEATER]
UE 19:30 Jahrmarkttheater Bostelwiebeck, „Dare to care“, Tanzstück über das Für-einander-Dasein

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Solo im Doppelpack“

LG 20:00 TamTam des Theater Lüneburg (ehemals Lünebuch), „So jetzt kommen wir zum Wahnsinn“, Ein Abend von und mit Elisa Reining

LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere „Wegklatschen. Den Aufstand üben“, Schauspiel ab 14 Jahren

[KABARETT]
UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, Cara Cituan: „Auch Männer haben Wechseljahre!“

CityMarketing WINSEN
sonntags bummel
2. NOVEMBER
PINK SUNDAY
 cmwl.de
GESCHÄFTE GEÖFFNET VON 12:30 BIS 17:30 UHR

[AUßERDEM]
LG 7:00 Schützenplatz Bleckede, Flohmarkt

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Mit-Denk-Tour durch die Sonderausstellung „Das Salzmuseum der Zukunft“, kostenfrei, ohne Anmeldung

LG 15:30 Museum Lüneburg, Führung durch die Sonderausstellung „Wer ein Leben rettet...“ – Lebensgeschichten von Kindern des „Verlorenen Transports“, ohne Anmeldung

WL 19:00 Marstall Winsen, „40 Jahre auf Achse durch Indien, Ostasien und China“, Vortrag von Andreas Prüve, Veranstaltung der Deutsch-Indischen Gesellschaft Winsen

So 19 10

[KONZERT]
UE 17:00 Kurhaus Bad Bevensen, „Golden Time of Swing – In the Mood“

[THEATER]
UE 18:00 Kulisse Eimke, „Sherlock Holmes und der ... Stein?“

[AUßERDEM]
WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Apfel- und Kartoffeltag

WL 13:00 Museum im Marstall Winsen, 10. Ehrenamts-tag, Eintritt frei

LG 13:00 Neu Bleckede, Öffnung ehemaliger Grenzturn und Bunker, Eintritt frei

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Virtual Reality im Museum – Einblick in ein innovatives Projekt“, Themenführung mit Melanie Meyer, ohne Anmeldung

Mo 20 10

[LESUNG]
LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Was uns bewegt: Sabine Adler im Gespräch über „Israel. Fragen an ein Land“

Di 21 10

[LESUNG]
LG 18:00 Deutsches Salzmuseum, „Wolkenkuckucksheim im Solespeicher“, Im Rahmen der Sonderausstellung „Das Salzmuseum der Zukunft“



DR. POP: „HITVERDÄCHTIG“



Dr. Pop

Am 11. Oktober tritt Dr. Pop mit dem Programm „Hitverdächtig – Die Musik-Comedy-Stand-up-Show!“ im Kulturforum Lüneburg auf. Kann man ernsthaft einen Dokortitel in Popmusik machen? Ja! Und was macht man dann damit? Comedy und Kabarett. Dr. Pop ist Arzt fürs Musikalische. Er ist niedergelassen im Radio, TV, im Netz und auf der Bühne. Er therapiert mit Musiksamples und kuriosen, aber völlig wahren Musikfakten. Wussten Sie, dass sich Termiten doppelt so schnell durchs Holz fresen, wenn sie Heavy Metal hören? Oder dass es den Barry-White-Effekt in der Evolutionslehre gibt? Je tiefer die Stimme des Männchens, desto größer die Chancen bei der Paarung. Das gilt sowohl für Menschen als auch für Koalabären. In der Live-Show von Dr. Pop erklingt Musik, mit der man eine Party, eine Beziehung oder die Motivation zum Sport retten kann.

Ob Pop, Rock, Klassik, Schlager, Jazz, Hip-Hop, Rap, Dr. Pop feuert vertraute, aber auch unbekannte Samples aus der Musikgeschichte ab. Und am Ende der Show weiß jeder im Publikum, wie man das eigene Leben mit Musik noch ein Stück mehr bereichern kann. In „Hitverdächtig – Der musikalische Jahresrückblick“ seziert Dr. Pop die musikalischen Höhen und Tiefen des Jahres. Welche Musik hat das Jahr geprägt? Warum hat ein Konzert von Beyoncé die Inflation in Schweden erhöht? Welche neuen, im Alltag hilfreichen Musikstudien kamen heraus? Und warum ist bis heute ausgerechnet ein Weihnachtslied das meistverkaufte Lied der Musikgeschichte? Dr. Pop hat zu jeder Frage den richtigen Hit! Hitverdächtig – Die Comedy- und Wissensshow für alle, die Musik lieben oder noch damit anfangen wollen. (JVE)

TERMIN Samstag, 11. Oktober, 20 Uhr, Kulturforum Lüneburg, Karten: VVK ab 34 €

[AUßERDEM]

LG 14:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Museum erleben: „Kant gegen Herder. Richtungsstreit der Moderne“, Vortrag von Dr. Tim Kunze, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-ig.de

Mi 22 10

[KONZERT]

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Joscho Stephans Transatlantic Guitar Trio, auch Donnerstag

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Wegklatschen. Den Aufstand üben“, Schauspiel ab 14 Jahren

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Tanzwelten 2“, Choreographien von Giovanni Insaudo, Giovanni Napoli und Olaf Schmidt

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Walter Kempowski Preis für biografische Literatur: Preisträger 2025 Feridun Zaimoglu liest aus „Sohn ohne Vater“

[AUßERDEM]

LG 14:00 Museum Lüneburg, Mitmach-Mittwoch in den Herbstferien für Kinder von 8 bis 12 Jahren: „Jetzt wird’s gruselig – Spinnen und Co.“, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 18:30 „Von Wurmgläsern und Austernschalen. Geschichten über Lüneburger Backsteinkloaken“, Vortrag zur Sonderausstellung mit Tobias Schoo

LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum, „Lovis Corinth als Ostpreuße“, Vortrag von Dr. Jörn Barfod anlässlich des 100. Todestages des Malers, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-ig.de

Do 23 10

[KONZERT]

LG 20:00 Libeskind Auditorium, Orchester Lords of the Sound: Die Musik von Hans Zimmer

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Joscho Stephans Transatlantic Guitar Trio

[THEATER]

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Non(n)sense“

LG 20:00 St. Johanniskirche Lüneburg, Premiere „Tosca“, Musikdrama

LG 20:00 TamTam des Theater Lüneburg (ehemals Lünebuch), „Alles oder nichts – Ein Abend für Hildegard Knef“

[AUßERDEM]

LG 15:00 Museum Lüneburg, Führung durch die Sonderausstellung „Surrender ‘45 – Lüneburg im Fokus der Weltöffentlichkeit“

LG 15:00 Ostpreußisches Landesmuseum, Workshop Scherenschnitte, Kinderclub mit Katja Eichhorn, für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-ig.de

UE 18:00 Domänenplatz Ebstorf, Historische Ortsführung mit Hannes und seinen Freunden, Anmeldung unter Tel. (0 58 22) 29 96 oder per E-Mail an touristinfo@ebstorf.de

LG 18:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Filmvorführung „Wir waren das dunkle Herz der Stadt“

LG 18:30 Museum Lüneburg, Am Abendbrottsch: Jung & Alt im Gespräch – Welche Geschichten erzählen wir über Klima-Protest?, Filmvorführung und Generationengespräch, in Kooperation mit den Umweltfilmtagen, Eintritt frei, Anmeldung mit Altersangabe U30/Ü30 erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

Fr 24 10

[PARTY]

LG 22:00 Salon Hansen, Take Me Out

[KONZERT]

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, Musikwohnzimmer

UE 19:30 Hørsaal Musikschule Suderburg, Duo Vimarís: „Musica Iberia – Romantische Leidenschaft und aparter Glanz“

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Pockets Full of Change

[THEATER]

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Non(n)sense“

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Ein Sommernachtstraum“, Popkomödie frei nach William Shakespeare

[AUßERDEM]

LG 11:30 Deutsches Salzmuseum, Großeltern-Enkel-Tour, ohne Anmeldung

DAN 19:00 Verdo Hitzacker, Moving Shadows

LG 20:00 Walter-Maack-Eisstadion Adendorf, Eishockey-Regionalliga Nord: Adendorfer EC – Salzgitter

Sa 25 10

[PARTY]

DAN 21:00 Kulturverein Plattenlaase, Dicke Dicke Danceparty mit Djane Smartje

LG 21:00 Ritterakademie, 80s Night

LG 22:00 Salon Hansen, Tipsy

[KONZERT]

LG 19:00 Kulturhof Lemgrabe, Empire Steak Building

LG 19:00 Pianokirche Lüneburg, Duo mélange – Musik für Flöten und Marimba

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, Bläserchester Bad Bevensen: „Blockbuster – Kino für die Ohren“

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Tone Fish, Irish Night

WL 20:00 Marstall Winsen, Hansa Jazz: Jazz Lips

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Internationaler Flötenwettbewerb Friedrich Kuhlau: Feierliches Abschlusskonzert der Preisträgerinnen und Preisträger, Eintritt frei

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, The Porthounds

[THEATER]

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Non(n)sense“

LG 20:00 St. Johanniskirche Lüneburg, „Tosca“, Musikdrama

LG 20:00 TamTam des Theater Lüneburg (ehemals Lünebuch), „Novecento“, Die Legende vom Ozeanpianisten, Musikalischer Monolog mit Thomas Borchert

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Ein Sommernachtstraum“, Popkomödie frei nach William Shakespeare

[KABARETT]

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Jankowski und Klaffe: „So schön kaputt“, Musik-Kabarett

[AUßERDEM]

UE 11:00 Museumsdorf Höseringen, Lichtestippen, bis 16 Uhr Start zu jeder vollen Stunde, ab 4 Jahren, auch Sonntag, Anmeldung unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder per E-Mail an info@museumsdorf-hoeseringen.de



Cosmonautix 17. 10. Kulturverein Plattenlaase

LG 14:30 Deutsches Salzmu-
seum, Themenführung „Salz
und Sole – Die Besonder-
heiten im Lüneburger Unter-
grund“, ohne Anmeldung

LG 16:00 Kaffee.haus Kalten-
moor, Abend der Russischen
Kultur

LG 19:00 LKH Arena, Volley-
ball 1. Bundesliga: SVG Lüne-
burg – Cerebricks Volley Goals
Mitteldeutschland

So 26 10

[KONZERT]

LG 17:00 One World Kultur-
zentrum Reinstorf, Zeisig

DAN 18:00 Verdo Hitzacker,
„Die Udo Jürgens-Story – Sein
Leben, seine Liebe, seine Mu-
sik“, mit Gabriela Benesch
und Alex Parker

[THEATER]

LG 15:00 Theater Lüneburg,
„Die Bremer Stadtmusi-
kanten“, Familienballett

UE 18:00 Kulisse Eimke,
„Non(n)sense“

LG 18:00 TamTam des Thea-
ter Lüneburg (ehemals Lüne-
buch), „Novecento“, Die Le-
gende vom Ozeanpianisten,
Musikalischer Monolog mit
Thomas Borchert

LG 20:00 St. Johanniskirche
Lüneburg, „Tosca“, Musik-
drama

LG 20:00 Theater Lüneburg,
„Yvonne, Prinzessin von Bur-
gund“, Schauspiel

[LESUNG]

LG 20:00 Audi-Zentrum Lüne-
burg, 16. Lüneburger Krimi-
festival – Peter Grandl: „Reset
– Die Wahrheit stirbt zuerst“

[AUBERDEM]

WL 11:00 Museum im Marstall
Winsen, Digitaler Erlebnistag –
vom C64 zur VR-Brille, mit Di-
gitaler Kinderbauhütte

UE 11:00 Museumsdorf Hös-
seringen, Lichtestippen, bis 15
Uhr Start zu jeder vollen Stun-
de, ab 4 Jahren, Anmeldung
unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder
per E-Mail an info@museums-
dorf-hoesseringen.de

LG 14:00 Ostpreußisches Lan-
desmuseum, Familiennach-
mittag: Filzworkshop, für An-
fänger und Fortgeschrittene,
Anmeldung erforderlich unter
Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per
E-Mail an bildung@ol-ig.de

LG 14:30 Museum Lüneburg,
Familiensonntag in den
Herbstferien für Kinder von 6
bis 12 Jahren: „Monsterpar-
ty“, in Kooperation mit
Kunstschule Ikarus, Anmel-
dung erforderlich unter Tel.
(0 41 31) 7 20 65 80 oder per
E-Mail an buchungen@muse-
umlueenburg.de

UE 15:00 Kurhaus Bad Beven-
sen, Tanztée mit Eternity

LG 15:00 Museum Lüneburg,
„Wer ein Leben rettet...“ –
Lebensgeschichten von Kin-
dern des „Verlorenen Trans-
ports“, Themenführung mit
Thomas Irmel (Kurator), oh-
ne Anmeldung

Mo 27 10

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-
Haus, Wolfgang Kemp: „Ir-
gendwie so total spannend –
Unser schöner neuer Sprach-
gebrauch“, Veranstaltung der
Literarischen Gesellschaft Lüne-
burg, Kartenbestellung per
E-Mail an mail@ligelue.de

Di 28 10

[PARTY]

DAN 19:00 Kulturverein Pla-
tenlaase, PingPongParty

[KABARETT]

LG 19:30 verschiedene Loca-
tions in der Lüneburger In-
nenstadt, 16. Komische
Nacht Lüneburg, Comedy-
Marathon

[LESUNG]

LG 20:00 Libeskind Auditori-
um, 16. Lüneburger Krimife-
stival – Romy Hausmann:
„Himmelerdenblau“

Mi 29 10

[THEATER]

LG 20:00 Kunstsammlung
Henning J. Claassen,
„KUNST“, Schauspiel von
Yasmina Reza

LG 20:00 St. Johanniskirche
Lüneburg, „Tosca“, Musik-
drama

[LESUNG]

UE 19:00 Neues Schauspiel-
haus Uelzen, Weingeister-Le-
sung: Ursula Krecchel liest aus
„Sehr geehrte Frau Ministerin“

LG 19:30 Heinrich-Heine-
Haus, LiteraTour Nord
2025/26: Nora Gomringer
liest aus „Am Meerschwein
übt das Kind den Tod“

LG 20:00 Filmpalast Lüne-
burg, 16. Lüneburger Krimife-
stival – Kästner & Kästner:
„Tatort Hafen – Die letzte
Fähre nach Dockland“

[AUBERDEM]

LG 18:30 Museum Lüneburg,
„Georg Winter. Vom Stadtar-
chiv in Lüneburg zum Bun-
desarchiv in Koblenz. Oder
wie man sich nach 1945 neu
orientierte“, Vortrag des Mu-
seumsvereins mit Dr. Tho-
mas Lux

LG 19:00 Deutsches Salzmu-
seum, Kneipenquiz, im Rah-
men der Sonderausstellung
„Das Salzmuseum der Zu-
kunft“, Anmeldung erforder-
lich unter Tel. (0 41 31) 7 20
65 13 oder per E-Mail an in-
fo@salzmuseum.de

Do 30 10

[PARTY]

LG 22:00 LKH Arena, Hallo-
ween Horror Night

[KONZERT]

WL 19:30 Stadthalle Winsen,
PolizeiOrchester Niedersach-
sen featuring Rats of Sankt
Pauli, Benefizkonzert
zugunsten der Musikschule
Winsen

LG 20:00 Spätcafé im Glo-
ckenhof, Amber & the Moon

[THEATER]

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Von
Vampiren und anderen Krea-
turen“

LG 20:00 Kunstsammlung
Henning J. Claassen,
„KUNST“, Schauspiel von
Yasmina Reza

[AUBERDEM]

LG 15:00 Museum Lüneburg,
Führung durch die Sonder-
ausstellung „Surrender '45 –
Lüneburg im Fokus der Welt-
öffentlichkeit“

WL 16:30 Museum im Mar-
stall Winsen, Führung:
Schlosssturm

LG 17:00 Museum Lüneburg,
„Haus und Wohnung barrie-
refrei gestalten“, Vortrag von
SoVD und Senioren- und Pfle-
gestützpunkt Niedersachsen,
Eintritt frei, ohne Anmeldung

LG 18:00 One World Kultur-
zentrum Reinstorf, Filmvor-
führung „Wir waren das dun-
kle Herz der Stadt“

UE 19:30 Kurhaus Bad Beven-
sen, „Tödliche Tropfen – Gift-
morde in Geschichte und Ge-
genwart“, mit Rechtsmedizi-
ner Philipp Möller und True-
Crime-Autorin Johanna Mag-
dalena Schmidt

LG 20:00 Brauhaus Nolte,
Halloween Special: „Wild Ze-
ro“, Filmvorführung, Eintritt
frei/Hutkasse

Fr 31 10

[KONZERT]

LG 16:00 Kulturforum Lüne-
burg, Maybebop: „Kinder-
krum“

LG 18:00 Forum der Musik-
schule Lüneburg, Piano Recital
mit Violina Petrychenko,
Catoire-Konzert

LG 19:00 Landgasthof Karze,
Irish Folk mit Kenny &
Friends

UE 19:00 Theater an der Ilme-
nau Uelzen, „Orchester trifft
Rock 2“, mit flutes & drums –
Flötenorchester Veerßen, Zu-
satzkonzert

LG 20:00 One World Kultur-
zentrum Reinstorf, „The
Show Must Go On“, Rock-
und Pop-Benefiz-Gala zu-
gunsten des Mobilien Lüne-
burger Hospizdienstes

UE 20:00 Vakuum Bad Be-
vensen, Open Stage, Eintritt
frei

[THEATER]

UE 19:30 Jahrmarkttheater
Bostelwiebeck, „Inmitten all
dieser schönen Zeit“, nach
einer wahren Geschichte

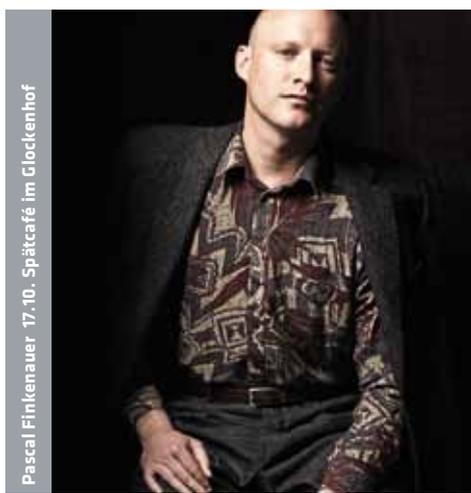
UE 19:30 Kulisse Eimke, „Von
Vampiren und anderen Krea-
turen“

[KABARETT]

LG 20:00 Spätcafé im Glo-
ckenhof, Ziron & Pakpke:
Halloween-Special, Impro-
Comedy

[LESUNG]

LG 15:00 Lünebuch, 16. Lüne-
burger Krimifestival – Rieke
Patwardhan: „Maggie Müller
ermittelt – Ein GANS furcht-
erregender Fall“



Pascal Flinkenauer 17.10. Spätcafé im Glockenhof

LÜNE KERAMIK

MOIN LÜNEBURG!

Wir freuen uns, in der schönen Hansestadt
unser 2. Keramik-Atelier zu eröffnen. Nachdem
wir auf Sylt viel Zuspruch erhalten haben, bie-
ten wir jetzt auch hier die vielleicht beliebteste
Freizeitbeschäftigung an: Keramik-Malerei.

**Keramik selbst bemalen macht Spaß
ist ganz einfach zu erlernen.** Alles, was Du
dazu brauchst, findest Du in unserem Atelier:
Farben, Pinsel, Siebdruckfolien und eine Viel-
zahl an Rohkeramiken und Ideen. Am Ende
hältst Du Dein ganz individuell gestaltetes
Kunstwerk in den Händen.

Unsere hochwertigen Rohkeramiken sind nach
dem Glasurbrand robust und pflegeleicht.
Ebenso wie das Heidekraut, das überall in
der Lüneburger Heide wächst und auch unser
Logo ziert. Schau sehr gerne vorbei.

Atelier LÜNE KERAMIK
21335 Lüneburg, Am Berge 33
Telefon 0176 41665366

Reserviere Dir Deinen
Atelier-Termin unter:
www.luenekeramik.de

GUTSCHEIN
für eine kleine
Überraschung von
LÜNE KERAMIK

TOBI WEHRLE: „PIANO LOOPS“



Tobi Wehrle

Der Musiker und Komponist Tobi Wehrle präsentiert im Spätcafé im Glockenhof sein neuestes Konzertprogramm „Piano Loops“. Diese Klangreise lädt das Publikum ein, in eine Welt meditativer und atmosphärischer Klänge einzutauchen.

Mit seiner Loopstation erschafft Tobi Wehrle live gespielte Loops, die mit einfühlsamen Melodien am Klavier kombiniert werden. Eine Vielzahl von Percussion-Instrumenten bereichert die Klanglandschaft und sorgt für eine dynamische Interaktion. Jedes Stück bietet ein Erlebnis, das sowohl entspannend als auch anregend ist.

„Piano Loops“ ist eine musikalische Entdeckungsreise, die die Zuhörer durch Klänge und Rhythmen mitnimmt. Die Kombination aus Klavier und Percussion schafft eine interessante Verbindung, die den Raum mit Atmosphäre erfüllt und gleichzeitig zur inneren Ruhe einlädt. Tobi Wehrle lädt Musikliebhaber und Interessierte ein, Teil dieser besonderen Klangreise zu werden. Ein Abend voller fesselnder Musik und entspannender Klänge. (JVE)

TERMIN Freitag, 10. Oktober, 20 Uhr, Spätcafé im Glockenhof Lüneburg, Eintritt gegen Spende, Reservierung per Mail an booking@imglockenhof.de

[AUßERDEM]

**LG 10:00 Deutsches Salzmu-
seum**, Familienaktion: Salz-
geister-Suche an Halloween,
ganztägig, Eintritt für Kinder
und Jugendliche bis 18 Jahren
frei

**UE 14:00 Museumsdorf Hös-
seringen**, Themenführung:
Ländliches Wohnen und Ar-
beiten im Zeitalter der Refor-
mation, mit Dr. Ulrich Brohm,
Anmeldung bis 31. Oktober
unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder
per E-Mail an [info@muse-
umsdorf-hoesseringen.de](mailto:info@muse-
umsdorf-hoesseringen.de)

**LG 14:30 Deutsches Salzmu-
seum**, Themenführung
„Geisterbezwinger & Gottes-
gabe“, ohne Anmeldung

**UE 17:00 Kurhaus Bad Beven-
sen**, Ladies Night Flohmarkt

**LG 20:00 Walter-Maack-Eis-
stadion Adendorf**, Eishockey-
Regionalliga Nord: Adendorf
EC – HSV Eishockey

NOVEMBER

Sa 01|11

[KONZERT]

**LG 11:00 Kulturforum Lüne-
burg**, Fredrik Vahle – Klänge,
Lieder und Geschichten für
Kinder

**UE 19:00 Kukul Wetten-
bostel**, Hermann Dossmann

**UE 20:00 Neues Schauspiel-
haus Uelzen**, Die Spalterhöl-
se: „Schlager nicht nur von
damals“

**LG 20:00 One World Kultur-
zentrum Reinstorf**, One More
Pint

[THEATER]

**WL 14:00 Museum im Mar-
stall Winsen**, Marionetten-
bühne: „Zwerg Nase“, auch
16 Uhr, auch Sonntag

LG 18:00 Theater Lüneburg,
„Petersson und Findus und
der Hahn im Korb“, Kinderoper

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Von
Vampiren und anderen Krea-
turen“

LG 19:30 Kulturbäckerei, The-
ater zur weiten Welt: „Wen-
depunkte“

LG 20:00 Theater Lüneburg,
„Yvonne, Prinzessin von Bur-
gund“, Schauspiel

[LESUNG]

**LG 20:00 Gesellschaftshaus
der Psychiatrischen Klinik
Lüneburg**, 16. Lüneburger Kri-
mifestival – Tibor Rode:
„Animal – Sprich oder stirb“

[AUßERDEM]

LG 15:30 Theater Lüneburg,
Theatercafé, im Foyer

LG 19:00 LKH Arena, Volley-
ball 1. Bundesliga: SVG Lüne-
burg – Energiequelle
Netzhoppers

**LG 20:00 Kulturforum Lüne-
burg**, Lilo Wanders: „Ein
Abend mit Lilo Wanders“

So 02|11

[KONZERT]

**UE 18:00 Theater an der Ilme-
nau Uelzen**, Heaven Can Wait
Chor: „Jetzt erst recht!“

**LG 19:00 Kulturforum Lüne-
burg**, triosence: „stories of
life“

**LG 20:00 Wasserturm Lüne-
burg**, Sonntagskonzert:
„Lichter der Großstadt“,
Stummfilm von Charlie Chap-
lin von 1931, musikalisch un-
termalt von Daniel Gebauer
(Sacophon) und Johannes
Gerber (Percussions)

[THEATER]

**WL 14:00 Museum im Mar-
stall Winsen**, Marionetten-
bühne: „Zwerg Nase“, auch
16 Uhr

UE 18:00 Kulisse Eimke, „Von
Vampiren und anderen Krea-
turen“

LG 18:00 Theater Lüneburg,
„Die Csárdásfürstin“, Operette

LG 19:30 Kulturbäckerei, The-
ater zur weiten Welt: „Wen-
depunkte“

[KABARETT]

**UE 16:00 Neues Schauspiel-
haus Uelzen**, Viktoria Lein:
„Geboren in Kasachstan, in
Bayern dahoam!“

[AUßERDEM]

**LG 10:00 Leuphana Zentral-
gebäude**, Herbst-Modell-
bahnbrücke der Arbeitsge-
meinschaft Verkehrsfreunde
Lüneburg

WL 12:30 Innenstadt Winsen,
Pink Sunday, Sonntagsbum-
mel

**LG 13:00 Innenstadt Lüne-
burg**, 4. Erlebnis-Sonntag:
„Lüneburger Blaulichttag“

**LG 14:00 Ostpreußisches Lan-
desmuseum**, „Über die Ostsee
– die Flucht aus Ostpreußen
nach Dänemark 1945“, Füh-
rung in der Dauerausstellung
mit Dr. Eike Eckert, Anmel-
dung erforderlich unter Tel. (0
41 31) 75 99 50 oder per E-Mail
an bildung@ol-lg.de

Mo 03|11

[KONZERT]

**UE 20:00 Theater an der Il-
menau Uelzen**, Konstantin
Wecker: „Lieder meines Le-
bens“

Di 04|11

[KABARETT]

**LG 20:00 Kulturforum Lüne-
burg**, NightWash live – Hap-
py Birthday

[AUßERDEM]

LG 19:00 LKH Arena, Volley-
ball 1. Bundesliga: SVG Lüne-
burg – VfB Friedrichshafen

Mi 05|11

[KONZERT]

**LG 20:00 Wasserturm Lüne-
burg**, Vollmondkonzert:
Schné Ensemble – „Seasons“

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg,
„Wegklatschen. Den Auf-
stand üben“, Schauspiel ab
14 Jahren

[AUßERDEM]

**LG 21:00 TamTam des Thea-
ter Lüneburg (ehemals Lüne-
buch)**, Somnambar, Late-
Night-Show & Bar

Do 06|11

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg,
„Die Bremer Stadtmusi-
kanten“, Familienballett

**LG 20:00 Kunstsammlung
Henning J. Claassen**,
„KUNST“, Schauspiel von
Yasmina Reza

**LG 20:00 TamTam des Thea-
ter Lüneburg (ehemals Lüne-
buch)**, „Alles oder nichts –
Ein Abend für Hildegard
Knef“

[AUßERDEM]

**LG 14:30 Ostpreußisches Lan-
desmuseum**, Museum erle-
ben: „Vor 80 Jahren in Ost-
preußen – die Flucht über das
zugefrorene Frische Haff“,
Vortrag von Dr. Eike Eckert,
Anmeldung erforderlich unter
Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder
per E-Mail an info@ol-lg.de

**LG 18:30 Ostpreußisches Lan-
desmuseum**, „Thomas Mann
und die Ostsee“, Vortrag von
Dr. Uwe Naumann anlässlich
des 150. Geburtstags des
Schriftstellers, Anmeldung
erforderlich unter Tel. (0 41
31) 75 99 50 oder per E-Mail
an info@ol-lg.de

Fr 07|11

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg,
„Wegklatschen. Den Auf-
stand üben“, Schauspiel ab
14 Jahren

UE 19:30 Kulisse Eimke,
„Dancing Queen“, ein Tanz-
abend mit dem Besten von
ABBA

**LG 20:00 TamTam des Thea-
ter Lüneburg (ehemals Lüne-
buch)**, „Private Dancer“, Ein
Liederabend mit Philip
Richert und Daniel Stickan

[LESUNG]

**WL 19:00 Lünebuch Salzhu-
sen**, Kathrin Blum: „Rau-
nächte, Rituale, Bräuche und
Geschichten“



Thomas Rühmann 18.-10. Verdo Hitzacker

FOTOS B. BRAUN



Ein Film von der
Vertreibung aus dem
Paradies – und eine
Mission für Fatih Akin



AMRUM

ABENTEUER, IN DEM ES IMMER WIEDER UM LEBEN UND TOD GEHT UND UM FAMILIE, FREUNDSCHAFT UND DAS ERWACHSENWERDEN

PACKEND Amrum, Frühjahr 1945. Seehundjagd, Fischen bei Nacht, Schuften auf dem Acker – nichts ist zu mühsam oder gefährlich für den zwölfjährigen Nanning, um seiner Mutter in den letzten Kriegstagen auf der Insel zu helfen, die Familie zu ernähren. Mit dem ersehnten Frieden kommen aber völlig neue Konflikte. Nanning muss lernen, seinen eigenen Weg zu finden..

„Amrum“ ist ein Ausnahmeprojekt, ein liebevolles Geschenk, das Fatih Akin seinem guten Freund und Mentor Hark Bohm macht. Ursprünglich vorgesehen als letzte Regiearbeit des legendären Regisseurs und Autors Bohm, wurde die autobiografische Geschichte eines Zwölfjährigen auf der Nordseeinsel in den entbehrungsreichen letzten Tagen des Zweiten Welt-

kriegs schließlich doch von dem international gefeierten Filmemacher von „Gegen die Wand“, „Tschick“ und „Rheingold“ übernommen. Das Ergebnis ist ein zärtlicher, packender und ungemain persönlicher Coming-of-Age-Film, wie man ihn sich von Akin wohl nicht hätte vorstellen können.

ab 9. Oktober im Scala



A BIG BOLD BEAUTIFUL JOURNEY

ROMANZE Was wäre, wenn du eine Tür öffnen und durchschreiten könntest, um einen entscheidenden Moment aus deiner Vergangenheit erneut zu erleben? Die Singles Sarah und David treffen sich zum ersten Mal auf einer Hochzeit und begeben sich auf eine große, gewagte und grandiose Reise. **ab 2. Oktober im Filmpalast**



BUGONIA

SCI-FI-KOMÖDIE Zwei von Verschwörungstheorien besessene Männer entführen die einflussreiche Geschäftsführerin einer großen Firma, überzeugt davon, dass sie eine Außerirdische ist, die plant, die Erde zu zerstören. Nach seinem oscarprämiierten Meisterwerk „Poor Things“ bringt Ausnahmeregisseur Yorgos Lanthimos mit diesem Geniestreich eine skurrile Sci-Fi-Komödie auf die große Leinwand. **ab 30. Okt. im Scala**



ALL DAS UNGESAGTE ZWISCHEN UNS

DRAMA Die Geschichten von Morgan Grant, einer jungen Mutter, und ihrer 16-jährigen Tochter Clara, deren Welt von einer verheerenden Familientragödie erschüttert wird. Mit Warmherzigkeit und Humor verknüpft der Film Claras ergreifende Coming-of-Age-Geschichte mit Morgans emotionaler Reise. **ab 23. Okt. im Filmpalast**

JOB & KARRIERE

UMFRAGE: LÜNEBURG ÜBERZEUGT ALS ATTRAKTIVER ARBEITSSTANDORT

Lüneburg ist ein gefragter Arbeitsort: Das zeigt eine aktuelle Studie, für die im Frühsommer 2025 insgesamt 504 Menschen aus Stadt und Landkreis sowie Nachbarlandkreisen befragt wurden. Vorgestellt wurden die Ergebnisse jetzt im Wirtschaftsausschuss. In der Umfrage bewertet mehr als die Hälfte der Teilnehmenden Lüneburg als „guten“ oder „sehr guten“ Arbeitsstandort. Als besondere Vorteile werden die attraktive Lage, die gute Verkehrsanbindung und die hohe Lebensqualität benannt. Geschätzt wird darüber hinaus laut der Befragten die Unternehmens-

vielfalt in der Hansestadt, die Familienfreundlichkeit und das Vorhandensein vieler inhabergeführter Unternehmen.

Neben den Vorteilen zeigen die Ergebnisse aber auch Herausforderungen: Hohe Mieten und Verkehrsprobleme trotz guter Verkehrsanbindung werden am häufigsten als Nachteile genannt. Darüber hinaus hohe Lebenshaltungskosten und begrenzte Karrieremöglichkeiten. Die Ergebnisse geben zudem Aufschluss darüber, was Beschäftigten in der Region bei Arbeitgebern wichtig ist. Am

häufigsten genannt werden ein gutes Arbeitsklima, Arbeitsplatzsicherheit und flexible Arbeitszeiten. Positiv fällt auf, dass viele regionale Arbeitgeber auch über Lüneburg hinaus bekannt sind. Lüneburgs Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch: „Die Studie bestätigt, dass Lüneburg als Arbeitsort viel zu bieten hat – von Lebensqualität bis hin zu starken Unternehmen in der Region. Gleichzeitig zeigt sie auch klar, wo wir als Stadt gemeinsam mit den Arbeitgeber:innen weiter ansetzen müssen, um Lüneburg noch attraktiver für Fachkräfte zu machen.“

Die Studie wurde Ende Mai und Juni 2025 von der Gesellschaft für visuelle Kommunikation (GVK) durchgeführt. Auftraggeber sind die die LünePartner, ein Zusammenschluss regionaler Unternehmen in Lüneburg, die unter Federführung der Lüneburg Marketing GmbH das Ziel haben, den Standort Lüneburg zu vermarkten und wirtschaftlich voranzubringen. LMG-Geschäftsführerin Melanie-Gitte Lansmann freut sich, dass die Studie eine gute Grundlage für weitere Projekte der LünePartnerschaft bietet. (SP/LMG)



FOTOS: Hansestadt Lüneburg, Marie-Christin Kamp, pixabay

LEUPHANA PROFESSIONAL SCHOOL VERANSTALTET WISSENSCHAFTLICHE SCHREIBWOCHE



Mit dem wissenschaftlichen Schreiben ist eine ganze Reihe von Herausforderungen verbunden – angefangen bei korrektem wissenschaftlichem Arbeiten über den Umgang mit KI bis hin zu den Themen Selbstorganisation und -motivation. Berufstätige Studierende, an die sich die Professional School mit ihrem Angebot wendet, müssen zudem mit der Doppelbelastung umgehen, neben ihrem Schreibprojekt auch im Beruf uneingeschränkt leistungsfähig zu sein. Die Profes-

sional School bietet vom 10. bis 14. November mit einer Wissenschaftlichen Schreibwoche eine kompakte, berufsbegleitende Weiterbildung an, die genau diese Themen adressiert.

Die Teilnehmenden erwarten ein strukturiertes, praxisnahes Programm rund um individuelle wissenschaftliche Schreibprozesse. Feedback und Beratung sowie Inputs zu Selbst- und Zeitmanagement, Recherche oder Strukturierung prä-

gen das Angebot. Die Schreibwoche ist als Bildungsurlaub anerkannt: Berufstätige, die nebenbei an einer wissenschaftlichen Arbeit schreiben, können so das ihnen zur Verfügung stehende Bildungsurlaubskontingent für die Vorbereitung auf ihre Bachelor- oder Masterarbeit nutzen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer profitieren von professionellem Schreibcoaching, einem motivierenden Schreibumfeld und erlernen gezielt Methoden zur Textproduktion.

„Die Schreibwoche bietet all jenen optimale Bedingungen, die eine wissenschaftliche Arbeit fokussiert voranbringen wollen“, erklärt die Programmkoordinatorin Dr. Kathrin Becher von der Professional School. Interessierte können sich ab sofort online anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.leuphana.de/wissenschaftliche-schreibwoche. (LEU)

LEUPHANA KOORDINIERT INTERNATIONALEN MASTERSTUDIEN- GANG IM VÖLKERRECHT

Die Leuphana Universität Lüneburg erhält eine Förderung der Europäischen Union in Höhe von 4,63 Millionen Euro für den neuartigen internationalen Masterstudiengang „International Law of Security, Peace and Sustainable Development“ (ILSPSD). Das gemeinsame Masterprogramm eines Konsortiums renommierter europäischer Univer-

sitäten wird im Rahmen des auf Exzellenzstudiengänge ausgerichteten Erasmus Mundus Joint Master-Programms angeboten und von der Leuphana als leitender Universität koordiniert. Das englischsprachige Masterprogramm ist auf hochqualifizierte Studierende aus aller Welt zugeschnitten und verbindet die rechts- und politikwissenschaft-



lichen Perspektiven mit globalen Herausforderungen für Sicherheit, Frieden und nachhaltige Entwicklung. Das Studium behandelt Themen wie Klimawandel, bewaffnete Konflikte, Migration, Cybersecurity und Künstliche Intelligenz. An dem Studiengang sind einschließlich der Leuphana insgesamt sechs eu-

ropäische Universitäten beteiligt. Studierende verbringen das erste Semester in Lüneburg, das zweite in Barcelona und können für das zweite Studienjahr zwischen den vier weiteren Partnerstandorten wählen. Das neue Studienangebot richtet sich an Absolventinnen und Absolventen der Rechts- und Poli-

tikwissenschaft sowie verwandter Fachrichtungen wie Internationale Beziehungen oder auch entsprechend interdisziplinär zusammengesetzter Bachelorprogramme. Ziel ist es, zukünftige Fach- und Führungskräfte für internationale Organisationen – etwa bei den Vereinten Nationen, der EU oder

der OECD – Ministerien, NGOs oder international aufgestellte Anwaltskanzleien zu qualifizieren. Insgesamt stehen während der fünfjährigen Laufzeit der Förderung 70 Vollstipendien zur Verfügung. Start der ersten Kohorte ist im Wintersemester 2026/27. (LEU)

ONLINE: FRAUEN.PERSPEKTIVEN. ARBEITSMARKTCHANCEN!

Oftmals sind es Frauen, die gleichzeitig Familie und Beruf unter einen Hut bringen müssen, und nicht selten kommen im Alltag unvorhergesehene Ereignisse hinzu. Dann ist Unterstützung gefragt. Auch ein Austausch auf Augenhöhe zwischen Frauen untereinander kann in solchen Situationen hilfreich sein. Tan-

ja Zerbin-Münstedt, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen, und ihre Kollegin Kristina Brinkmann laden am Mittwoch, 8. Oktober, zu so einem Austausch unter dem Motto „Frauen.Perspektiven.Arbeitsmarktchancen!“ ein. In einer Online-Veranstaltung über MS

Teams von 10 Uhr bis 11:30 Uhr stehen Frauen und die Vielfalt in den Lebensphasen im Mittelpunkt.

Die Beraterinnen sprechen Frauen an, die mitten im Beruf stehen oder Veränderungen anstreben, sich um Familie, Kinder oder zu pflegende Angehörige kümmern, den Wie-

derEinstieg ins Berufsleben planen oder neue Wege suchen. Die Veranstaltung soll Raum zum Austausch und Vernetzen bieten. Anmeldung online unter <https://eveeno.com/f-p-a>. Weitere Informationen und Kontakt unter <http://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/lueneburg-uelzen/chancengleichheit>. (AA)

KAMMERN STARTEN „WEGWEISER WEITERBILDUNG“

Wie Unternehmen ihre Fachkräfte sichern, Weiterbildungsangebote finden und gezielt nutzen können – das zeigt das neue Beratungsangebot im Rahmen des Projektes „Wegweiser Weiterbildung“. Vor Ort und digital: Mitarbeiterinnen der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade und der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW) beraten kleine und mittlere Betriebe individuell. Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu stärken und sie dabei zu unterstützen, ihre Personalentwicklung strategisch und langfristig auszurichten.

„Wie wichtig Weiterbildung angesichts des aktuellen Wandels in Wirtschaft und Arbeitswelt ist, ist vielen Betrieben sehr bewusst. Gleichzeitig fehlen oft Zeit und personelle Ressourcen, um zu ergründen, wo und wie sie ansetzen sollen und sich einen Überblick über passende Angebote zu verschaffen“, schildert IHKLW-Weiterbildungsberaterin Esther Dimitriadis die Ausgangslage und verspricht gemeinsam mit ihrer Kollegin Sandra Timmer von der Handwerkskammer Unterstützung: „Wir bringen Struktur, Übersicht und konkrete Impulse in die Personalentwicklung.“

Die Beratung richtet sich besonders an kleine und mittlere Unternehmen, Betriebe in ländlichen Regionen sowie Branchen, die stark vom Strukturwandel betroffen sind. Thematisiert werden unter anderem Qualifizierungsbedarfe, Fördermöglichkeiten sowie die Einbindung besonderer Zielgruppen wie Berufsrückkehrende, ältere Mitarbeitende oder ausländische Fachkräfte.

„Wegweiser Weiterbildung“ wird über die Allianz für Fachkräfte Nordostniedersachsen gefördert durch das Land Niedersachsen und kofinanziert von der Europäischen

Union. Das Projekt richtet sich an Unternehmen aus den Landkreisen Harburg, Heidekreis, Lüneburg, Lüchow-Dannenberg, Uelzen und Celle. IHKLW-Mitgliedsbetriebe aus den genannten Regionen, die Interesse an einer Beratung haben, können sich wenden an Esther Dimitriadis, E-Mail esther.dimitriadis@ihklw.de, Tel. (0 41 31) 7 42 - 1 88. Ansprechpartnerin für Mitgliedsunternehmen der Handwerkskammer ist Sandra Timmer, E-Mail timmer@hkw-bls.de, Tel. (0 41 31) 7 12 - 3 12. (IHK)

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

DIE FIRMA WÄCHST UND WIR SUCHEN MOTIVIERTE MITARBEITER, DIE MIT UNS ANPACKEN WOLLEN!

OFFENE STELLEN (D/W/M):

**ELEKTRIKER / ELEKTRO-INSTALLATEURE (GESELLEN)
ELEKTROHELPER MIT ERFAHRUNG**

- > Einsatzorte: Regional und ggf. überregional
- > Arbeitszeit: Vollzeit
- > Beginn: Ab sofort oder nach Vereinbarung

WAS WIR BIETEN:

- > Einen sicheren Arbeitsplatz in einem familiären Team
- > Faire Bezahlung
- > Abwechslungsreiche Projekte
- > Möglichkeiten zur Weiterbildung

WAS WIR ERWARTEN:

- > Zuverlässigkeit und Teamgeist
- > Handwerkliches Geschick
- > Selbstständiges Arbeiten
- > Führerschein Klasse B (von Vorteil)

INTERESSE? DANN MELDE DICH JETZT!

> PG@GERICKE-ELEKTROTECHNIK.DE > 01522 8017488





**START
2026**

HIER WIRST DU AUSGEZEICHNET* AUSGEBILDET ALS:

- Pflegefachmann/ Pflegefachfrau (m/w/d)
- Medizinischer Fachangestellte (m/w/d)
- Medizinischer Technologe für Radiologie (m/w/d)
- Medizinischer Technologe für Laboratoriumsanalytik (m/w/d)
- Operationstechnischer Assistent (m/w/d)
- Anästhesietechnischer Assistent (m/w/d)
- Kaufmann/ Kauffrau im Gesundheitswesen (m/w/d)



* ausgezeichnet durch das Niedersächsische Kultusministerium für eine besonders verlässliche Ausbildung

Scannen &
bewerben!



WIR SUCHEN MITARBEITER!

ZIMMERER UND DACHDECKERGESELLEN

(M/W/D) IN VOLLZEIT MIT FÜHRERSCHEIN

HAST DU LUST AUF

- eine neue Herausforderung?
- spannende Projekte und einen modernen Maschinen- und Werkzeugpark?
- eine 4 Tage Woche?

DANN MELDE DICH BEI UNS!



WhatsApp: 01 76 22 34 43 51 · Telefonisch: 0 41 31/9 27 73 16

Mail: info@zimmererei-naujoks.de

In der Marsch 3 · 21339 Lüneburg



LERNE UNS KENNEN und besuche uns am 12.11.2025 beim STUDIUM UNTER DER LUPE

PROGRAMM HOCHSCHULINFOTAG

- ▶ 8:50 bis 9:20 Uhr
Begrüßung
- ▶ 9:30 bis 11:35 Uhr
Vorträge, Workshops, Laborangebote
- ▶ 11:35 bis 12:20 Uhr
Studiengangs-Expo
- ▶ 12:30 bis 13:00 Uhr
Abschluss – Studieren an der Ostfalia



Herbert-Meyer-Straße 7 | 29556 Suderburg

**LIEBST DU
DEINEN BERUF ALS KOSMETIKERIN,
DANN KOMM ZU UNS!**

Wir suchen ab Oktober/November

KOSMETIKER/IN (D/W/M)

in Teilzeit. Arbeitszeit nach Absprache.



Wir freuen uns auf Deine Bewerbung
unter info@mastell.de oder per Post an:

BABOR DAY SPA

z.Hd. Beate Kaatz
Veerßer Straße 10 · 29525 Uelzen



Nora Gomringer

INTERVIEW: JULIA VELLGUTH



STÄDTLICHTER IM GESPRÄCH MIT ...

... AUTORIN NORA GOMRINGER

Ihr neuer Roman „Am Meerschwein übt das Kind den Tod“ ist „ein Nachrough“ an Ihre Mutter. Ist das Buch eine Abrechnung oder eine Liebeserklärung an Ihre Mutter?

Eine Auseinandersetzung mit ihr und eine Hommage, hoffentlich liest es sich auch so. Ich habe nichts im Bösen zu klären, im Gegenteil. Sie hatte einen klaren, lebhaften Geist, der meinem Vater und mir bei unserem Schreiben sehr hilfreich war. Sie war „Leserin Nr. 1“. Trotzdem hatte sie eine komplizierte Ehe und war ein komplexes Wesen. Vielleicht nicht gemacht für das Glück.

Was für ein Verhältnis hatten Sie zueinander?

Sie war „mein Mensch“, meine Anwältin und Förderin. Als Kind ist man ja Seismograph. Die Beben meiner Mutter spüre ich noch heute.

Was hat es mit dem Meerschweinchen auf sich?

Dem? Mit vielen. Ich war stolze Besitzerin, trug sie zu Grabe usw. Ein Landkindleben zwischen Oberfranken und Los Angeles. Ein Kapitel im Buch erzählt die Meerschwein-Geschichte und bewegt die Leserschaft wohl im Besonderen.

Bisher haben Sie hauptsächlich Lyrik verfasst. Was hat Sie dazu bewogen, Prosa zu schreiben?

Die Gedanken zu meiner Mutter kamen in dieser gebundenen Sprache. Sie können nicht gesungen werden. Das ist der Unterschied. Es hat sich das Thema wohl sein Mittel gesucht.

Sie haben neben Lyrik auch Opern- und Hörprojekte verfasst, in der Poetry-Slam-Szene mitgewirkt und auch schon zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Gibt es etwas, wovon Sie noch träumen?

Natürlich! Den eigenen Erfolg sieht man ja anders als die Gesellschaft um einen. Auch die Niederlagen übrigens. Ich habe noch eine ganze Landkarte mit Stationen vor mir. Ich denke eher so über das Kommende, Ausbleibende, Verwehrt, zu Verlierende nach.



TERMIN LiteraTour Nord 2025/2026 – Nora Gomringer liest aus „Am Meerschwein übt das Kind den Tod“, Mittwoch, 29. Oktober, 19:30 Uhr, Heinrich-Heine-Haus Lüneburg, Eintritt 12 €

MINIS & CO.

GRÜBE

Mein schöner Mann, Du bist der Beste für mich, wollte ich auch mal gesagt haben.

Mein liebes Anna-lein, wir waren doch eben noch 18, wo ist nur die Zeit geblieben! Ich drück Dich ganz doll zum Geburtstag und freu mich auf die nächsten 50 Jahre! Juve

Liebe Oma, jetzt ist es schon zwei Jahre her und es fühlt sich immer noch so unerträglich an ... wie gehst Du damit um? Geht es Dir gut? Deine Jette

Glückwunsch, liebe Karen! Dir und Deinem Team viel Spaß bei der Arbeit, viel Erfolg, viel Ertrag und einen stets mit netten Kunden gefüllten Laden.

Dicke, ich wollte Dir schon lange mal sagen, wie beeindruckt ich davon bin, wie Du Dich kümmerst und alles so gut im Griff hast. Du machst das wirklich großartig!

Mein kleiner süßer Marienkäfer, nun wirst Du immer selbstständiger und ich immer stolzer auf Dich! Du schaffst das alles locker! Mamsi

Mein Schatz, bald geht es aufs Schiff, ich bin schon gespannt! Heller wird es diesmal allemal.

Ein herzlicher Geburtstagsgruß geht an Bernd K. in Bardowick. Es gibt Leute, die werden nie älter... Alles Gute, Deine Blattlud

Petra M., beim nächsten Treffen bin ich dran und Du kannst dich dann einfach mal zurücklegen. Pitti

Hättet Ihr mal meine Tipps angenommen oder wenigstens gefragt. Das „Misch Dich nicht ein“ hat gegessen, dann lauft doch in Euer Verderben! Feli

Am 26. Oktober Wecker auf 03:00 stellen, Augen reiben, Uhr um eine Stunde zurück auf 02:00 stellen, Wecker ausschalten nicht vergessen, weiterschlafen.

Grüße an die Wiesenstraße. Ich mach wieder Käsekuchen zum Geburtstag und ihr seid herzlich eingeladen am Sonntag drauf.

Alles Gute zum Geburtstag an mein Schwesterherz. Wenigstens ist es eine Schnapszahl!

1- bis 3-Zimmer-Wohnungen

großer Balkon, hell und freundlich, Einbauküche, Fahrstuhl, Garage mögl. von privat zu vermieten, in Lüneburg, Winsen / Luhe, Adendorf, Reppenstedt, Hitzacker (Elbe) u. a. Gratisprospekt: Tel.: (0 58 62) 9 75 50 www.peter-schneeberg.de

UNSER LÜNEBURGER GESICHT



Marion Arens

MARION ARENS

BUNDESVERDIENSTKREUZ FÜR EHRENAMT

Für mehr als drei Jahrzehnte unermüdlichen Einsatz im Ehrenamt ist Marion Arens mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Im Auftrag von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier überreichte Landrat Jens Böther die Ehrung im Rahmen einer Feierstunde im historischen Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Lüneburg.

„Das Bundesverdienstkreuz ist die höchste Auszeichnung, die unsere Republik für Verdienste um das Gemeinwohl vergibt“, betonte Landrat Böther in seiner Ansprache. „Mit Frau Arens ehren wir heute eine Persönlichkeit, die sich seit Jahrzehnten in herausragender Weise für ihre Mitmenschen und vor allem für ihre Gemeinde engagiert – im Deutschen Roten Kreuz, im Schieß-Club Barum und darüber hinaus.“

Seit 1993 engagiert sich Marion Arens aktiv im Deutschen Roten Kreuz und übernahm dort die Leitung des Ortsvereins Barum. Sie organisiert Hilfsaktionen und Spenden für soziale Einrichtungen wie die Kinderhospiz-Stiftung „Sternenbrücke“ oder das St. Marianus Hospiz in Bardowick, aber auch zahlreiche Veranstaltungen, die das Dorfleben stärken.

Auch im Schieß-Club Barum ist Arens seit Jahrzehnten eine tragende Säule. Fünfmal trug sie den Titel der Schützenkönigin, war 1990 zudem

Kreisschützenkönigin des Schützenverbands Wittorf und leitet bis heute die Vereinskantine. Darüber hinaus engagiert sich Arens bei den Landfrauen Horburg/Bütlingen und organisierte auch das Festival „Der See brennt“ gemeinsam mit anderen Freiwilligen mit.

„Die Liste der ehrenamtlichen Aktivitäten von Marion Arens ist zu lang, um sie alle aufzuzählen“, so Landrat Böther in seiner Rede. „Doch es sind nicht nur die großen Leistungen, die zählen, sondern auch die vielen kleinen Gesten – ein nettes Wort, eine helfende Hand, ein offenes Ohr. Menschen wie Sie sind ein Vorbild für uns alle und unverzichtbar für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, besser bekannt als Bundesverdienstkreuz, ist ein Zeichen der Anerkennung des Staates für außergewöhnliches Engagement. Nur rund 1.700 Persönlichkeiten in Deutschland erhalten diese Auszeichnung pro Jahr. Der Landrat kann durch den Bundespräsidenten beauftragt werden, die Auszeichnung in dessen Namen zu überreichen. (LK/JVE)

Beste Geburtstagswünsche ins Dreiländer-Eck, bleib mobil und lass Dich feiern.
HL

Lieber Mick, ich drücke Dir ganz fest die Daumen für die nächsten Prüfungen! Auf dass eine Eins vorne stehen wird!
Dein Tantchen

Kuddel, das Spiel ist vorbei und Du hast wie angekündigt verloren. Du weißt, was es jetzt heißt! Ich freu mich voll.
Klaas

Mein großer Bruno, ich wünsch Dir einen ganz tollen Start beim Studium! Viel Spaß bei den Erstipartys! Deine Mama

23.10. ...und wieder ein Jahr näher an der Rente! Geburtstagsgruß an die Kollegin hinter der „Apple-Wall“

Alles Liebe zum Hochzeitstag!

Top Secret... aber wunderschön! Da kann man glatt zur Kellerassel werden.
Deine Lena

Ihr lieben SUP-Club-Freunde. Ich freu mich voll auf unser Club-Oktoberwochenende. Das wird super am See. Der Trocki ist schon eingepackt.

Mit Dir plausch ich immer gerne – wenn da nicht im Hinterkopf die Arbeit wäre! Alles Gute zum Geburtstag in die Feldstraße – schon wieder 50?

Liebe S., manchmal muss man sich auch ein wenig mehr um seine Kids kümmern, als man denkt – man kann sie nicht immer dem Nächsten in die Hand drücken, frei nach dem Motto „der macht das schon“!
Dein M.

Ein teurer Monat, der Oktober. Denn eine ganze Reihe meiner Liebsten feiert Geburtstag im Oktober. Herzlichen Glückwunsch also an Euch alle aus dem „Fuchsloch“!

Sanne, lass uns noch einmal reden, bitte. Ich warte an unserem Treffpunkt jeden ersten Donnerstag um 19 Uhr auf Dich. Ich kann einfach nicht aufgeben.

Liebster Cee, ist doch verrückt, wie viel Spaß man so miteinander haben kann! Findest Du nicht?! Hoffentlich bleibt das jetzt so ... wir haben ja lange genug drauf gewartet.
Deine May

FUER MINI

JETZT KOSTENLOS
MINI ABGEBEN UNTER

WWW.STADTLICHTER.COM

WIR LASSEN DIE

GEDANKEN

SPLITTERN ...



HERIBERT EICKHOLT

Herausgeber & Mediaberatung

Ingwer: Mag ich nicht!

Regenhose: Für die Enkel sinnvoll am Nordseestrand. Für mich immer in der Fahrradtasche, aber noch nie benutzt.

JULIA VELLGUTH

Redaktion



Ingwer: Als Tee und in asiatischen Gerichten lecker! Und soll ja gesund sein.

Regenhose: Ist mir viel zu schwitzig – dann lieber eine nasse Hose haben!

RAGNA NAUJOKS

Herausgeberin & Mediaberatung



Ingwer: Mit frischer Pfefferminze als Tee mein Getränk in der kalten Jahreszeit.

Regenhose: Liegt in meiner Fahrradtasche. Bin also für den Regen gewappnet, wenn ich die Fahrradtasche mithabe!

JENNIFER GROßE-ERWIG

Grafik & Layout



Ingwer:

Mag ich nicht. Kurkuma finde ich viel leckerer.

Regenhose:

Besitze ich gar nicht ... finde ich eher überflüssig.

BURKHARD HENFLER

Vertrieb



Ingwer: Das ist eine Knolle, in der viel, viel Gesundheit steckt. Bisher die Wirkung noch nicht gespürt, abwarten und (Ingwer-)Tee trinken.

Regenhose: Ich benötige sie nur noch beim Radfahren. Spaziergänge im Regen meide ich, vielleicht nochmal beim Angeln.

IMPRESSUM **stadtlicher – Das Magazin**

Stadtlicher – Das Magazin

Herausgeber/Verlag

NordMagazine Verlag Eickholt & Naujoks GbR

Verlagsadresse

Feldstraße 37
21335 Lüneburg
Fon (0 41 31) 580 76 20
Fax (0 41 31) 580 76 29

verlag@stadtlicher.com
www.stadtlicher.com

Redaktion

Heribert Eickholt (he, verantwortlich),
Julia Vellguth (jve), Ragna Naujoks (rn),

Grafik

Jennifer Große-Erwig
verlag@stadtlicher.com

Mediaberatung

Heribert Eickholt (0 41 31) 580 76 21
eickholt@stadtlicher.com
Ragna Naujoks (0 41 31) 580 76 22
naujoks@stadtlicher.com

Es gilt die **Anzeigenpreisliste Nr. 25** vom 01.12.2024

Mediadaten

www.stadtlicher.com/Mediadaten

Geprüfte Auflage

14.000

Verbreitung

über mehr als 400 Vertriebsstellen
in der Region Lüneburg,
Uelzen und Winsen

Druck

Bonifatius GmbH,
33100 Paderborn

stadtlicher online lesen?

www.stadtlicher.com

stadtlicher-ABO im Postversand:

www.stadtlicher.com/Abo
Für Termine und kostenlose Kleinanzeigen
kann kein Anspruch auf Veröffentlichung
geltend gemacht werden.



Bei allen Verlosungen in diesem Heft ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Das Magazin **stadtlicher** sowie alle enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken, Vervielfältigungen auf CD, DVD und Publikation über das Internet nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.



Auf Facebook schon geliket?
stadtlicher – das Magazin



Instagram:
stadtlicher_das_magazin

Bei allen **Verlosungen** in diesem Heft ist die Teilnahme nur per Mail möglich (gewinnen@stadtlicher.com). Die Gewinner werden stets unmittelbar nach Einsendeschluss schriftlich/per Mail benachrichtigt.
Hinweis gem. DSGVO: Die erhobenen Daten werden nur zur Ermittlung der Gewinner genutzt und nach Abschluss der jeweiligen Aktion/Gewinnübergabe gelöscht. **Genderhinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Menschen aller Geschlechter mögen sich gleichermaßen angesprochen fühlen. Für Angaben zu Veranstaltungen Dritter übernehmen wir keine Haftung, insbesondere bezüglich der Überprüfung von Urheberrechten Dritter. Dieses gilt für alle Fremdveranstaltungen im Magazin **stadtlicher**. Änderungen vorbehalten.

Ordnungs- begriff	Haupt- stadt der Türkei	bloß, nur	Wahr- neh- mungs- sinn	EDV- Begriff (Abk.)	Gaunerin	japani- sche Währung	spani- sche Anrede (Herr)	seem.: Schiffer	zögernd	Pilger- fahrt nach Mekka	US-Ameri- kaner (Kw.)	italie- nischer Männer- name
						ein Wohn- raum						
						Film- Ferkel	afrika- nisches Muschel- geld				musik.: schnell	
auf- spüren		besitz- anzei- gendes Fürwort			Wahl- spruch	stark windig				Kartoffel- kuchen	Fremd- wortteil: zu, nach	
				iraki- sche Währung			alte Musik- schlager		Fremd- wortteil: Licht			
Schiffs- ladung		Besitz- form im MA.				Schiff in Gefahr	dt. Auto- mobil- pionier (Adam) †	1		nordi- sches Toten- reich		
				Organi- sation, Club	Stauden- gemüse						Vorname Heming- ways	
indi- scher Gaulier	Bank- note	bunt bedruck- tes Gewebe	Stellver- treter (Kw.)				westdt. Sende- anstalt (Abk.)		himmel- blau	Doping- mittel (Abk.)	3	
weibli- che Ver- wandte					7		schweiz. Kantons- haupt- stadt	griechi- sche Vorsilbe: Stern				Ver- schleiß
US- Bundes- staat		100 qm in der Schweiz			Geliebte des Zeus	poetisch: Jahre				schlau, verschla- gen	röm. Zahl- zeichen: zwei	
			Burgun- der- wein	Horn- klee				Teil des Fisch- skeletts		Körper	11	
er- suchen		Sitz- bade- becken					„Wunder- doktor“	be- jahrte Frau				
					Tonwort (engl.)	männli- che Anrede			Aufforde- rung zur Ruhe	4	nach innen	
			Gesamt- heit der Gene	Küchen- schabe						deutsche Schau- spielerin (Brigitte)	Initialen Tapperts	
Fluss durch Pforz- heim	herren- loser Straßen- hund	besitz- anzei- gendes Fürwort			ägypt. Gott der Frucht- barkeit			Zwist	Bürger- wehr			
Wett- kampf				6		altes Reich in Mittel- amerika	steiler Berg- pfad				histor. griech. Land- schaft	
			unauf- dring- liche Eleganz	Mitter- nachts- messe					Adels- titel (Fräulein)	Schrift- steller- verband (Abk.)		
slawi- scher Volksan- gehöriger		Stern- bild des Südhim- mels	altrömi- sche Silber- münze			ärztliche Behand- lungs- orte	kapabel, in der Lage					
ehrich					Beruf im Baufach	Mitglied des „House of Lords“				Winkel- maß		Fest- kleid
			römische Frucht- barkeits- göttin	Gottes- läste- rung					5	ein Werk- zeug	Südsee- insel	
Figur der „Sesam- straße“	griechi- sche Ruinen- stätte	Folge von Sätzen				Kfz- Abgas- entgifter (Kw.)		Vorname der Mitter- maier		Kinder- tages- stätte (Kw.)		
derzeit						Überzie- hungs- kredit (Kw.)	sehr kleiner Bach					
griech. Vorsilbe: gleich	Rhein- Zufluss in Baden- Württ.				serbi- scher Frauen- name	Erd- zeit- alter				Stadt im Tschad	Hektar (Abk.)	
		latei- nisch: insofern	Sitz- streik (engl.)				spani- scher Artikel	Rufname Schwar- zen- eggerts				englisch: nach, zu
dänische Groß- stadt am Kattegat	Schwe- nellaut im Comic					von hier an	Zugang					8
		2		Stadt am Vesuv				be- stimmter Artikel			eine Geliebte des Zeus	
türk. Groß- grund- herr			schwed- ischer Filmstar (Greta) †									10
												11

Winsen (Luhe)

Wasser (Ratten)

**Eintauchen, abschalten, auftanken – im Freizeitbad der Stadtwerke.
Für uns. Fürs Leben.**

Unser Freizeitbad ist der Wohlfühlort für alle Wasserfans. Hier finden Sie Sport und Spaß, Erholung und Entspannung – im Außen-, Baby-, Erlebnis- oder Sportbecken. Aber natürlich auch in der Sauna oder beim „Schlaufendurchlaufen“ in der Riesenrutsche.

DIE ENERGIE DER REGION



**STADTWERKE
WINSEN (LUHE)**